

Gebete und Lieder für religionsverbindende Feiern

(Kompilation von Ann-Katrin Gässlein, Religionsverbindende Feiern in der Schweiz 2019-2020)

Aaronitischer Segen (Num 6,24-26).....	5
Abendgebet zu Jom Kippur	5
Acht Verse der Geistesschulung	5
Adhān.....	7
Ahmadiyya-Tradition (Texte)	7
Ala gözlü nazlı pirim	7
al-Fātiha	8
All-Ilahut rob sun ju bona	8
Arabischer Gruss.....	9
Ardās	9
Armed with the power of Thy name.....	14
Àşę ÒRÌŞÀ lénu mi.....	15
As-Salaam	15
Avalokiteshvara (Ehrung und Mantra).....	15
Awwal Allah Noor Upea Kudrat Ke Sabh Bande	16
Aye maalik tere bande hum.....	16
Baba la gumbala.....	17
Bashana haba’a.....	18
Behüte mich, Gott.....	18
Bilene danış.....	19
Bi mo duro (Ósétúrá)	19
Bless the Lord, my soul	20
Bruder-Klausen-Gebet	20
Bugün bize pir geldi	21
Cu noi este Dumnezeu	21
Danket, danket dem Herrn	21
Der Fels	22
Ḍikr (Basmala).....	22
Dona nobis pacem	22
Du fragsch mi, wär i bi	23
Ellorum anpaageve	23
Erenler cemine her can giremez	23
Evîn (Dile'm ji ber evîna te lê dihelîya).....	24

Friedenskanon (Begegnung und Dialog)	24
Frieden wünsch' ich Dir	25
Gaṇapati Bīja Mantra	25
Gebet der Lehre Buddhas	25
Gebete von 'Abdu'l-Bahá und Bahá'u'lláh	26
Gebet des Hl. Charbel	27
Gebet der Vereinten Nationen	27
Gebet von Rabbi Nachman aus Praslow	28
Gebete von Vṛtrāsura	28
Gebet zu Beginn des Winters.....	29
Goldene Regel.....	29
Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht.....	30
Gülbank.....	31
Hallelujah (Leonard Cohen)	31
Hare Kṛṣṇa-Mantra (Mahā Mantra)	32
Hausgebet.....	32
Hava nagila.....	33
Hevenu schalom alechem	33
Heyder	34
Hineh ma tov	34
Herzensgebet (Jesusgebet)	34
Hoch in den Himmel	35
Iba Omi	35
I have a dream	35
Im Dunkel unsrer Nacht (Dans nos obscurités).....	36
İnsan, insan derler idi.....	36
Ìre tí mo su ori ti gbó.....	37
Kodi palinso wina	38
Ku është Musa ku është Isa	38
Kurai ondrum illai.....	39
Kyrie eleyson.....	39
La ténèbre n'est point ténèbre devant toi.....	39
Lk 1,46-55 (Magnificat)	40
Lorî lorî lorika min	40
Lueget vo Bergen und Tal	41
Lumină lină.....	41

Mache dich auf und werde Licht	42
Mantra an Rādhā-Kṛṣṇa	42
Medizinbuddha (Ehrung und Mantra)	42
Mt 5,1-12: Seligpreisungen	43
Mt 5,43-45: Die neuen Thesen	43
Mt 6,6-8: Vom Beten	43
Mutter! Darf ich Dir etwas sagen?.....	44
Nada te turbe.....	44
Namaste.....	44
Nectar Verses.....	44
Nenn mich bei meinem wahren Namen	45
Ötme bülbül	45
Oṃ śāntiḥ śāntiḥ śāntiḥ	46
Oṃ Namo Bhagavate Vāsudevāya	47
Oṃ namo	47
bhagavate vāsudevāya.....	47
Oṃ, Verehrung sei dem erhabenen Vāsudeva (Kṛṣṇa).....	47
O Mutter, du bist mein Paradies.....	47
Pirlere niyaz ederiz.....	47
Pir Sultan'im şu dünyaya.....	48
Prayer for Protection	48
Psalm 34.....	49
Psalm 104.....	49
Psalm 107.....	50
Psalm 121.....	51
Psalm 142.....	51
Psalm 146.....	52
Psalm 147: Gottes Macht in Natur und Geschichte.....	52
Rakh leo hum te bighri.....	53
Samudravasane Devi.....	54
Sat Sri Akaal	54
Schuldbekennntnis.....	54
Schweizer Landeshymne (Schweizerpsalm).....	55
Severim seni ben candan içeru	55
Śikṣāṣṭaka, 3. Strophe	56
Śikṣāṣṭaka, 4. Strophe	56

Śrī Kṛṣṇa Chaitanya	57
Strive	57
Sure 2:115	57
Sure 2:153	58
Sure 2:186	58
Sure 3:8-9	58
Sure 3:113	58
Sure 7:55-56	59
Sure 17:26	59
Sure 29:45	59
Sure 37:180-182	60
Takbīr und Salawat	60
Tala` al-Badru `Alaynā	60
Tantra der 21 Taras	61
1 Thess 5,17	65
Thiruvartuppa (Vallalār Ramalinga Swamigal)	65
Thy name is my healing	66
Trinitarisches Votum (liturgischer Gruss)	66
Tsadik katamar	66
Ubi caritas	67
Über das Gebet	67
Ullam perun khovil	67
Universeller Gottesdienst (Anrufung)	68
Uzun ince bir yoldayım	68
Vaterunser	69
Verse zum Entlassen der Devas	69
Vier Unermessliche / Vier göttliche Verweilzustände	70
Von guten Mächten	71
Waheguru ji ka Khalsa, Waheguru ji ki Fateh	71
Weil Gott in tiefster Nacht erschienen	71
Weit wie das Meer ist Gottes grosse Liebe	71
Werben	72
Worte der Sternengöttin	72
Ya Nabi Salam Alayka	73
Zuflucht zu Buddha, Dharma und Sangha	74

Aaronitischer Segen (Num 6,24-26)

Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

- ☐ Sprache: Deutsch.
- ☐ Quelle: Lutherbibel (2017), Num 6,24-26.

Abendgebet zu Jom Kippur

שְׁמַע קוֹלֵנוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ חוּס וְרַחֵם עָלֵינוּ וְקַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרַצּוֹן אֶת תְּפִלָּתֵנוּ: הִשְׁיִבֵנוּ יְהוָה אֵלֵינוּ וְנִשְׁוֶבֶה חַדָּשׁ יָמֵינוּ כְּקֶדֶם: אֲמַרְנוּ הָאֲזִינָה יְהוָה בִּינָה הִגִּיבֵנוּ: יְהִי לְרַצּוֹן אֲמַרְי פִּינוּ וְהִגִּיוֹן לִבֵּנוּ לְפָנֶיךָ יְהוָה צוּרֵנוּ וְגֹאֲלֵנוּ: אֵל תִּשְׁלִיכֵנוּ מִלְּפָנֶיךָ וְרוּחַ קִדְשְׁךָ אֵל תִּקַּח מִמֶּנּוּ: אֵל תִּשְׁלִיכֵנוּ לַעֲת זִקְנָה כְּכֹלֹת כְּחֵנוּ אֵל תַּעֲזֹבֵנוּ אֵל תַּעֲזֹבֵנוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ אֵל תִּרְחַק מִמֶּנּוּ: עֲשֵׂה עִמָּנוּ אוֹת לְטוֹבָה וְיִרְאוּ שׁוֹנְאֵינוּ וְיִבְשׁוּ כִי אַתָּה יְהוָה עֲזַרְתָּנוּ וְנִחַמְתָּנוּ: כִּי לָךְ יְהוָה הוֹחֲלֵנוּ אַתָּה תַּעֲנֶה אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ:	Höre unsere Stimme, Ewiger, unser Gott, sei gnädig und erbarme dich über uns und nimm unser Gebet barmherzig und wohlgefällig auf. Führe uns, Ewiger, zu dir zurück, und wir kehren um, erneuere unsere Tage, wie sie ehemals waren. Höre auf unsere Reden, Ewiger, merke auf unser Gehen. Die Worte unseres Mundes und das Reden unseres Herzens seien dir wohlgefällig. Gott, unser Fels und unser Erlöser. Verwirf uns nicht vor deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Hauch nicht von uns. Verwirf uns nicht in den Tagen des Alters, wenn unsere Kraft zu Ende geht, verlass uns nicht, Ewiger, unser Gott, entferne dich nicht von uns. Tue an uns ein Zeichen deiner Güte, dass unsere Feinde es sehen und beschämt werden, denn du bist unsere Hilfe und unser Trost. Denn auf dich, Ewiger, warten wir, du hörst uns, Herr, unser Gott!
---	---

- ☐ Sprache: Hebräisch.
- ☐ Quelle: Morgen- und Abendgebet zu Jom Kippur, «Heiligung des Tages», online: https://www.sefaria.org/Machzor_Yom_Kippur_Ashkenaz%2C_The_Morning_Prayers%2C_Sanctification_of_the_Day.34?lang=bi (abgerufen am 31.01.2022).
- ☐ Übersetzung: Textheft Interreligiöse Bettagsfeier St. Gallen 2019, 4.

Acht Verse der Geistesschulung

བདག་ནི་སེམས་ཅན་ཐམས་ཅད་ལ། ཡིད་བཞིན་ནོར་བུ་ལས་སྒྲག་བའི། རྟོན་མཆོག་སྐྱབ་བའི་བསམ་བ་ཡིས། ཏྲག་ཏུ་གཅེས་ བར་འཛིན་བར་ཤོག། Möge ich stets alle begrenzten Wesen hoch schätzen, indem ich bedenke, dass sie viel wertvoller sind als Wunsch erfüllende Edelsteine, um das höchste Ziel zu erreichen.
--

གང་དུ་སྐྱོད་པ་འགྲོགས་པའི་ཚེ། བདག་ཉིད་ཀྱན་ལས་དམན་བཟླ་ཞིང་། གཞན་ལ་བསམ་པ་ཐག་པ་ཡིས། མཚོག་དུ་གཅེས་
པར་འཛིན་པར་ཤོག།

Wann immer ich in Gesellschaft anderer bin, möge ich mich als den Geringsten von allen betrachten, und aus tiefstem Herzen andere für höher als mich selbst erachten.

སྒྱིད་ལམ་ཀྱན་དུ་རང་རྒྱུད་ལ། རྟོག་ཅིང་ཉོན་མོངས་སྤྲོས་མ་ཐག།

བདག་གཞན་མ་རུངས་བྱེད་པས་ན། བཅན་ཐབས་གདོང་ནས་བསྐྱོག་པར་ཤོག།

Möge ich in all meinem Verhalten den Fluss meines Geistes überprüfen und störenden Emotionen oder Vorstellungen, sobald sie auftauchen, mit aller Kraft entgegentreten und sie von mir weisen, weil sie mir und anderen nicht gerecht werden.

རང་བཞིན་ངན་པའི་སེམས་ཅན་རྣམས། ཐྱིག་སྤྱད་དུག་པོས་ཞོན་མཐོང་ཚོ། རིན་ཆེན་གཏེར་དང་འཕྲད་པ་བཞིན། རྟེན་པ་
ར་དཀའ་བས་གཅེས་འཛིན་ཤོག།

Wenn ich ein Wesen sehe, das instinktiv böse handelt, überwältigt von Lastern und heftigem Leid, möge ich es für so wertvoll halten, als sei ich auf einen schwer zu findenden, kostbaren Schatz gestoßen.

བདག་ལ་གཞན་གྱིས་ཐུག་དོག་གིས། གཤེ་བསྐྱར་ལ་སོགས་མི་རིགས་པའི། གྱོང་ཁ་རང་གིས་ལེན་པ་དང་། རྒྱལ་ཁ་གཞན་ལ་
འབྱུང་བར་ཤོག།

Wenn andere mich aus Neid ungerecht behandeln, beschimpfen, verleumden und dergleichen, möge ich Niederlagen akzeptieren und den Sieg anderen überlassen.

ང་ལ་བདག་གིས་ཕན་བཏགས་པའི། རེ་བ་ཆེ་བ་གང་ཞིག་གིས། ཤིན་དུ་མི་རིགས་གཞོན་བྱེད་ནའང་། བཤེས་གཉེན་དམ་པ་
ར་བཟླ་བར་ཤོག།

Selbst wenn jemand, dem ich geholfen habe und in den ich große Erwartungen setze, mir völlig unberechtigt schaden würde, möge ich sie oder ihn als vortrefflichen Lehrer ansehen.

མདོར་ན་དངོས་སམ་བརྒྱུད་པ་ཡིས། པན་བདེ་མ་རྣམས་ཀྱན་ལ་འབྱུང་། མ་ཡི་གཞོན་དང་སྤྱད་བསྐྱེད་ཀྱན། གསང་བས་བད་
ག་ལ་ལེན་པར་ཤོག།

Kurz gesagt, möge ich all meinen Müttern alles zukommen lassen, was ihnen nützt und sie glücklich macht, sei es direkt oder indirekt, und möge ich insgeheim all ihre Schwierigkeiten und ihr Leid übernehmen.

དེ་དག་ཀྱན་ཀྱང་ཚོས་བརྒྱུད་ཀྱི། རྟོག་པའི་དྲི་མས་མ་སྤྲགས་ཤིང་། ཚོས་ཀྱན་སྤྱུ་མར་ཤེས་པའི་སྒོས། ཞེན་མེད་འཆིང་བ་ལས་
སྒོལ་ཤག།

Möge ich während all dessen unbeeinträchtigt von den Makeln der Gedanken an die acht flüchtigen, weltlichen Belange sein. Möge ich in dem Wissen, dass alle Phänomene gleich Illusionen sind, nicht daran hängen und mich von allen Fesseln befreien.

- ☐ Sprache: Tibetisch / Deutsch.
- ☐ Quelle: «Blo-sbyong tshigs-brgyad-ma» von Langri Tangpa (dGe-bshes gLang-ri thang-pa) (1054–1123).

- Übersetzung ins Englische: Alexander Berzin. Übersetzung ins Deutsche: Christian Dräger, überarbeitet von Conni Krause, online: <https://studybuddhism.com/de/tibetischer-buddhismus/originaltexte/sutra-texte/acht-verse-des-geistestrainings> (abgerufen am 31.12.2022).

Adhān

الله أكبر، الله أكبر الله أكبر، الله أكبر أشهد أن لا إله إلا الله أشهد أن لا إله إلا الله أشهد أن محمدا رسول الله أشهد أن محمدا رسول الله حي على الصلاة حي على الصلاة حي على الفلاح حي على الفلاح الله أكبر، الله أكبر لا إله إلا الله	Allāhu akbar, Allāhu akbar Allāhu akbar, Allāhu akbar Ašhadu an lā ilāha illā Allāh Ašhadu an lā ilāha illā Allāh Ašhadu anna Muḥammadan rasūlu Allāh Ašhadu anna Muḥammadan rasūlu Allāh Ḥayyi ‘alā ṣ-ṣalāt Ḥayya ‘alā ṣ-ṣalāt Ḥayya ‘alā l-falāḥ Ḥayya ‘alā l-falāḥ Allāhu akbar Lā ilāha illā Allāh.	Gott ist grösser (als alles). Gott ist grösser (als alles). Gott ist grösser (als alles). Gott ist grösser (als alles). Ich bezeuge, dass es keine Gottheit gibt ausser Gott. Ich bezeuge, dass es keine Gottheit gibt ausser Gott. Ich bezeuge, dass Muhammad Gottes Gesandter ist. Ich bezeuge, dass Muhammad Gottes Gesandter ist. Eilt zum Gebet, eilt zum Gebet. Eilt zur Seligkeit, eilt zur Seligkeit. Gott ist grösser (als alles). Gott ist grösser (als alles). Es gibt keine Gottheit ausser Gott.
---	--	---

- Sprache: Arabisch.
- Quelle: u. a. Kitāb Sīrat Rasūl Allāh nach Muhammed Ibn Ishāk. Bearb. Von Abd el-Malik Ibn Hishām. Aus d. Hs. Zu Berlin, Leipzig, Gotha u. Leyden. Hg. von Ferdinand Wüstenfeld. 2 Bde, Göttingen 1858–59, 347, online: <https://archive.org/details/p1daslebenmuhamm01ibnhuoft/page/n201/mode/2up> (abgerufen am 31.12.2022).
- Eigene Übersetzung.

Ahmadiyya-Tradition (Texte)

Nichts kann sicher gegen die Sünde wirken, außer einem gründlichen Wissen über Gott, erworben durch sichere und überzeugende Argumente und strahlende Zeichen Seiner Existenz.

- Sprache: deutsch
- Quelle: Hazrat Mirza Ghulam Ahmad: Befreiung von der Sünde. Originaltitel: Wie kann die Befreiung von der Sünde erlangt werden? Erstmalig erschienen in Urdu im Review of Religion 1902. Aus dem Englischen von Maira Majeed. Frankfurt a. M.: Der Islam 2012, 47, online: https://ahmadiyya.de/fileadmin/user_upload/bibliothek/hadhrat_mirza_ghulam_ahmad-befreiung_von_der_suende.pdf (abgerufen am 31.12.2022).

Ala gözlü nazlı pirim

Ala gözlü nazlı pirim	Mein sich sträubender Pir, mit schönen Augen,
-----------------------	---

Gönül senin pervendedir Ben severim sen kaçarsın İman senin nerendedir Sultanım Ali lokmanım Ali Rehberim Ali yetiş ya Ali	mein Herz schlägt sich in deinem Bann herum. Ich liebe dich, doch du entweichst mir. Wo ist der Glaube an/bei dir? <i>Ali</i> , mein Sultan, <i>Ali</i> , mein <i>Lokman</i> (mein Heilbringer), <i>Ali</i> , mein Wegweiser / Eile herbei, oh, <i>Ali</i> .
<i>Derviş Ali</i> 'm der övdüğüm Aşkın hayalin kurduğum Suç senin değil sevdiğim Sana meyil verendedir	<i>Derviş Ali</i> sagt, mein Gepriesener, dessen Liebe ich mir ausmale, die Schuld liegt nicht bei dir. Sie ist dessen, der sich dir verschrieben hat.

- ☐ Sprache: Türkisch.
- ☐ Quelle: traditionell.
- ☐ Übersetzung: Hasret Tiraz.

al-Fātiha

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ مَلِكِ يَوْمِ الدِّينِ إِيَّاكَ نَعْبُدُ وَإِيَّاكَ نَسْتَعِينُ اهْدِنَا الصِّرَاطَ الْمُسْتَقِيمَ صِرَاطَ الَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ غَيْرِ الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ وَلَا الضَّالِّينَ [آمين]	Im Namen des barmherzigen und gnädigen Gottes. Lob sei Gott, dem Herrn der Menschen in aller Welt, dem Barmherzigen und Gnädigen, der am Tag des Gerichts regiert! Dir dienen wir, und dich bitten wir um Hilfe. Führe uns den geraden Weg, den Weg derer, denen du Gnade erwiesen hast, nicht (den Weg) derer, die d(ein)em Zorn verfallen sind und irregehen! (Amīn.)¹
---	--

- ☐ Sprache: Arabisch.
- ☐ Quelle: Koran, Sure 1.
- ☐ Übersetzung: Der Koran. Übersetzung von Rudi Paret, Stuttgart: Kohlhammer ¹²2014 (Erstauflage 1979), 13.

All-Ilahut rob sun ju bona

Erdh edhe shkoj jeta për mu zemra m'asht n'xi, gjynahet m'kan mbulu tuj ndjek dynjan u mashtrova All-Ilahut rob sun ju bona tuj ndjek dynjan u mashtrova All-Ilahut rob sun ju bona	Es kam und ging das Leben für mich. Mein Herz schwärzte sich, die Sünden haben mich bedeckt. Ich folgte der Welt und wurde getäuscht. Allahs Diener konnte ich nicht werden. Ich folgte dieser Welt und wurde getäuscht. Allahs Diener konnte ich nicht werden.
Kta sy s'lotun kurrë për Allah	Diese Augen tranten nie für Allah (Gott).

¹ Der Abschluss «Amin» gehört nicht zu Sure 1.

as balli jem n'sexhde s'ka ra vjet ikën shpejt tash po qana Allahut rob qysh pse ju bona Vdekja po m'mer o mor vlla e un për këtë dit kurgja nuk kam ba kjo tokë i ka tret shum sulltona All-llahut rob qysh s'ju bona	Noch fiel meine Stirn zur Niederwerfung.² Die Jahre vergehen schnell, jetzt weine ich, Wieso bin ich nicht Allahs Diener geworden? Der Tod nimmt mich zu sich, oh (du) Bruder, und ich habe nichts für diesen Tag getan. Dieses Land hat viele Sultane hinweggerafft. Wieso bin ich nicht Allahs Diener geworden?
--	--

- ☐ Sprache: Albanisch
- ☐ Quelle: Adem Ramadani: «Të duhemi për Allah», in: Ramadani, Adem: Të duhemi për Allah, Audio-CD, 2494761 Records DK, 2006.
- ☐ Übersetzung: alphonatrad Germany, Mike Qerkini.

Arabischer Gruss

السَّلَامُ عَلَيْكُمْ وَرَحْمَةُ اللَّهِ وَبَرَكَاتُهُ	As-salāmu 'alaykum wa- rahmatu-Allāhi wa-barakātuhū	Der Friede sei mit Euch und Gottes Barmherzigkeit und Seine Gnade.
---	--	---

- ☐ Sprache: Arabisch.
- ☐ Quelle: traditioneller Gruss nach Hadithen von Ṣaḥīḥ al-Bukhārī 5873, Ṣaḥīḥ Muslim 2841.
- ☐ Eigene Übersetzung.

Ardās

ੴ ਵਾਹਿਗੁਰੂ ਜੀ ਕੀ ਫ਼ਤਹਿ॥

ਸ੍ਰੀ ਭਗੋਤੀ ਜੀ ਸਹਾਇ॥

ਵਾਰ ਸ੍ਰੀ ਭਗੋਤੀ ਜੀ ਕੀ ਪਾਤਸ਼ਾਹੀ॥

ਪ੍ਰਿਥਮ ਭਗੋਤੀ ਸਿਮਰਿ ਕੈ ਗੁਰ ਨਾਨਕ ਲਈਂ ਧਿਆਇ॥

ਫਿਰ ਅੰਗਦ ਗੁਰ ਤੇ ਅਮਰਦਾਸੁ ਰਾਮਦਾਸੈ ਹੋਈਂ ਸਹਾਇ॥

ਅਰਜਨ ਹਰਗੋਬਿੰਦ ਨੇ ਸਿਮਰੈ ਸ੍ਰੀ ਹਰਿਰਾਇ॥

ਸ੍ਰੀ ਹਰਿਕ੍ਰਿਸ਼ਨ ਧਿਆਇਐ ਜਿਸ ਡਿਠੈ ਸਭਿ ਦੁਖ ਜਾਇ॥

ਤੇਗ ਬਹਾਦਰ ਸਿਮਰਿਐ ਘਰ ਨਉ ਨਿਧਿ ਆਵੈ ਧਾਇ॥

ਸਭ ਥਾਂਈ ਹੋਇ ਸਹਾਇ॥

ਦਸਵਾਂ ਪਾਤਸ਼ਾਹ ਸ੍ਰੀ ਗੁਰੂ ਗੋਬਿੰਦ ਸਿੰਘ ਸਾਹਿਬ ਜੀ! ਸਭ ਥਾਂਈ ਹੋਇ ਸਹਾਇ॥

ਦਸਾਂ ਪਾਤਸ਼ਾਹੀਆਂ ਦੀ ਜੇਤ ਸ੍ਰੀ ਗੁਰੂ ਗ੍ਰੰਥ ਸਾਹਿਬ ਜੀ ਦੇ ਪਾਠ ਦੀਦਾਰ ਦਾ ਧਿਆਨ ਧਰ ਕੇ ਬੋਲੇ ਜੀ ਵਾਹਿਗੁਰੂ॥

² Gemeint: Das Niederwerfen beim Gebet, wobei die Stirn den Boden berührt.

ਪੰਜਾਂ ਪਿਆਰਿਆਂ, ਚੌਹਾਂ ਸਾਹਿਬਜ਼ਾਦਿਆਂ, ਚਾਲ੍ਹੀਆਂ ਮੁਕਤਿਆਂ, ਹਠੀਆਂ ਜਪੀਆਂ, ਤਪੀਆਂ, ਜਿਹਨਾਂ ਨਾਮ ਜਪਿਆ, ਵੰਡ ਛਕਿਆ, ਦੇਗ ਚਲਾਈ, ਤੇਗ ਵਾਹੀ, ਦੇਖ ਕੇ ਅਣਡਿੱਠ ਕੀਤਾ,
ਤਿਨ੍ਹਾਂ ਪਿਆਰਿਆਂ, ਸਚਿਆਰਿਆਂ ਦੀ ਕਮਾਈ ਦਾ ਧਿਆਨ ਧਰ ਕੇ, ਖਾਲਸਾ ਜੀ ! ਬੋਲੇ ਜੀ ਵਾਹਿਗੁਰੂ॥

ਜਿਨ੍ਹਾਂ ਸਿੰਘਾਂ ਸਿੰਘਣੀਆਂ ਨੇ ਧਰਮ ਹੇਤ ਸੀਸ ਦਿੱਤੇ, ਬੰਦ ਬੰਦ ਕਟਾਏ, ਖੋਪਰੀਆਂ ਲੁਹਾਈਆਂ,
ਚਰਖੀਆਂ ਤੇ ਚੜ੍ਹੇ, ਆਰਿਆਂ ਨਾਲ ਚਿਰਾਏ ਗਏ, ਗੁਰਦਵਾਰਿਆਂ ਦੀ ਸੇਵਾ ਲਈ ਕੁਰਬਾਨੀਆਂ ਕੀਤੀਆਂ,
ਧਰਮ ਨਹੀਂ ਹਾਰਿਆ, ਸਿੱਖੀ ਕੇਸਾਂ ਸੁਆਸਾਂ ਨਾਲ ਨਿਬਾਹੀ, ਤਿਨ੍ਹਾਂ ਦੀ ਕਮਾਈ ਦਾ ਧਿਆਨ ਧਰ ਕੇ ਖਾਲਸਾ ਜੀ॥
ਬੋਲੇ ਜੀ ਵਾਹਿਗੁਰੂ!

ਪੰਜਾਂ ਤਖਤਾਂ, ਸਰਬੱਤ ਗੁਰਦੁਆਰਿਆਂ ਦਾ ਧਿਆਨ ਧਰ ਕੇ ਬੋਲੇ ਜੀ ਵਾਹਿਗੁਰੂ॥

ਪ੍ਰਿਥਮੇ ਸਰਬੱਤ ਖਾਲਸਾ ਜੀ ਕੀ ਅਰਦਾਸ ਹੈ ਜੀ, ਸਰਬੱਤ ਖਾਲਸਾ ਜੀ ਕੇ ਵਾਹਿਗੁਰੂ, ਵਾਹਿਗੁਰੂ, ਵਾਹਿਗੁਰੂ ਚਿਤ ਆਵੇ,
ਚਿੱਤ ਆਵਨ ਕਾ ਸਦਕਾ ਸਰਬ ਸੁਖ ਹੋਵੇ। ਜਹਾਂ ਜਹਾਂ ਖਾਲਸਾ ਜੀ ਸਾਹਿਬ, ਤਹਾਂ ਤਹਾਂ ਰਛਿਆ ਰਿਆਇਤ, ਦੇਗ ਤੇਗ ਫ਼ਤਹ,
ਬਿਰਦ ਕੀ ਪੈਜ, ਪੰਥ ਕੀ ਜੀਤ, ਸ੍ਰੀ ਸਾਹਿਬ ਜੀ ਸਹਾਇ, ਖਾਲਸੇ ਜੀ ਕੇ ਬੋਲ ਬਾਲੇ, ਬੋਲੇ ਜੀ ਵਾਹਿਗੁਰੂ॥

ਸਿੱਖਾਂ ਨੂੰ ਸਿੱਖੀ ਦਾਨ, ਕੇਸ ਦਾਨ, ਰਹਿਤ ਦਾਨ, ਬਿਬੇਕ ਦਾਨ, ਵਿਸਾਹ ਦਾਨ, ਭਰੋਸਾ ਦਾਨ, ਦਾਨਾਂ ਸਿਰ ਦਾਨ,
ਨਾਮ ਦਾਨ ਸ੍ਰੀ ਅੰਮ੍ਰਿਤਸਰ ਜੀ ਦੇ ਇਸ਼ਨਾਨ, ਚੌਕੀਆਂ, ਝੰਡੇ, ਬੁੰਗੇ, ਜੁਗੋ ਜੁਗ ਅਟੱਲ, ਧਰਮ ਕਾ ਜੈਕਾਰ, ਬੋਲੇ ਜੀ ਵਾਹਿਗੁਰੂ॥

ਸਿੱਖਾਂ ਦਾ ਮਨ ਨੀਵਾਂ, ਮਤ ਉੱਚੀ ਮਤ ਦਾ ਰਾਖਾ ਆਪਿ ਵਾਹਿਗੁਰੂ।

ਹੇ ਅਕਾਲ ਪੁਰਖ ਆਪਣੇ ਪੰਥ ਦੇ ਸਦਾ ਸਹਾਈ ਦਾਤਾਰ ਜੀਓ॥
ਸ੍ਰੀ ਨਨਕਾਣਾ ਸਾਹਿਬ ਤੇ ਹੋਰ ਗੁਰਦੁਆਰਿਆਂ ਗੁਰਧਾਮਾਂ ਦੇ,
ਜਿਨ੍ਹਾਂ ਤੋਂ ਪੰਥ ਨੂੰ ਵਿਛੋੜਿਆ ਗਿਆ ਹੈ, ਖੁਲ੍ਹੇ ਦਰਸ਼ਨ ਦੀਦਾਰ ਤੇ ਸੇਵਾ ਸੰਭਾਲ ਦਾ ਦਾਨ ਖਾਲਸਾ ਜੀ ਨੂੰ ਬਖਸ਼ੋ।

ਹੇ ਨਿਮਾਣਿਆਂ ਦੇ ਮਾਣ, ਨਿਤਾਣਿਆਂ ਦੇ ਤਾਣ, ਨਿਓਟਿਆਂ ਦੀ ਓਟ, ਸੱਚੇ ਪਿਤਾ, ਵਾਹਿਗੁਰੂ! ਆਪ ਦੇ ਹਜ਼ੂਰ

Wir beten für Frieden auf der ganzen Welt

ਦੀ ਅਰਦਾਸ ਹੈ ਜੀ।

ਅੱਖਰ ਵਾਧਾ ਘਾਟਾ ਭੁੱਲ ਚੁੱਕ ਮਾਫ਼ ਕਰਨੀ।
ਸਰਬੱਤ ਦੇ ਕਾਰਜ ਰਾਸ ਕਰਨੇ।

ਸੇਈ ਪਿਆਰੇ ਮੇਲ, ਜਿਨ੍ਹਾਂ ਮਿਲਿਆਂ ਤੇਰਾ ਨਾਮ ਚਿਤ ਆਵੇ।
ਨਾਨਕ ਨਾਮ ਚੜ੍ਹਦੀ ਕਲਾ, ਤੇਰੇ ਭਾਣੇ ਸਰਬੱਤ ਦਾ ਭਲਾ।

ਵਾਹਿਗੁਰੂ ਜੀ ਕਾ ਖ਼ਾਲਸਾ, ਵਾਹਿਗੁਰੂ ਜੀ ਕੀ ਫਤਹਿ॥

Vorbeter:in: Ardas (Gebet)

Gott ist Eins. Jeder Sieg ist der Sieg des Wundertätigen Gurus (Gottes).³	Sieg dem Herrn – möge die Allmächtige Muttergöttin uns beistehen! Das Preislied des Zehnten Meisters auf die Allmächtige Muttergöttin. Gedenke zuallererst der Muttergöttin, dann wende dich an Guru Nānak. Dann an Guru
---	---

³ Das Ardas gibt es in verschiedenen Übersetzungen. Die Handschriften und die verschiedenen Textausgaben sind aber nicht einheitlich, sodass einzelne Abweichungen zu den übersetzten Texten möglich sind.

Var Sri Bhaguaty, Komposition des 10. Königs:⁴ Möge das geachtete Schwert⁵ uns helfen! Zu Beginn rufen wir den göttlichen Geist an und erinnern uns an Guru Nanak (diesen Geist), der dann Guru Angad, Amar Das und Ram Das inspirierte. Wir rufen die Gurus Arjun, Gar Gobind und Hari Rai an. Lasst uns den gesegneten Har Krishan anrufen, dessen Vision die Schmerzen heilt. Rufen wir Guru Tegh Bahadur an, damit das Himmelreich⁶ auf die Erde kommen möge. Mögen (der Gott und die Gurus) uns überall helfen. Zehnter König Gobind Singh, möge Er uns überall helfen. Der Geist aller zehn Könige, die im sichtbaren Körper und dem Wort des Guru Granth verankert sind, konzentriere sich darauf und sage: «Ehre sei Gott».⁷ Versammlung: «Ehre sei Gott» Fünf Geliebte⁸, Vier Prinzen⁹, Vierzig Gerettete¹⁰, diejenigen, die im Leiden standhaft geblieben sind, diejenigen, die beständig das Gedenken an Gott bewahrt haben, diejenigen, die ständig in der göttlichen Gegenwart gelebt haben, diejenigen, die ihre Nächsten geliebt	Angad, Amar Dās und Rām Dās – mögen sie uns beistehen! Arjan und Hargobind, denke an sie und an Harirāi. Gedenke des Guru Hari Kriśan, dessen Anblick alle Leiden vertreibt. Denke an Guru Tegh Bahādur – dann kommen alle neun Schätze ins Haus gelaufen. Mögen sie uns alle beschützen! (I) Möge der Zehnte Meister, der ehrwürdige Guru Gobind Singh, der Beschützer der Sikh-Gemeinde, Beistand gewähren, wo auch immer wir sind. Das Licht der zehn Meister, das in der heiligen Schrift <i>Gurū Granth Sāhib</i> Gestalt angenommen hat: Gedenke seiner Lesung und seines Anblicks und sage laut: Vāheguru! Vāheguru! Vāheguru! Denkt an die fünf Liebsten, an des Meisters vier Söhne, an die vierzig Geretteten und an alle anderen, die in ihrer Selbstverleugnung standhaft geblieben sind, die fromm und resolut waren, die standhaft des Namens gedachten, ihre Verdienste mit anderen teilten, die sowohl im Kampf wie in Mildtätigkeit edel und großzügig waren, die großmütig anderer
---	--

⁴ Gemäss Kapur Singh ist die erste Strophe dieser übersetzten Komposition die ursprüngliche Komposition von Guru Gobind Singh, die traditionelle Mangalacharana, Invokation, und ist nicht Teil der übernommenen Version, vgl. Kapur Singh, Srijid: Pārāsaraprasna. The Baisakhi of Guru Gobind Singh. Guru Nanak Dev University, Amritsar 2001, 278.

⁵ Gemeint: Gott in der Form des Zerstörers der Übeltäter.

⁶ Wörtlich: «die Neun Schätze», eine Formulierung, die spirituellen Reichtum und materiellen Wohlstand umfasst. Es handelt sich die traditionellen neun Schätze aus der hinduistischen Tradition: (1) padma, Gold und Silber, (2) mahapadma, kostbare Juwelen, (3) makar, Anerkennung und Ehre durch den Staat, (4) rachap, Handel mit Seide, Brokat und Textilien, (5) mukand, Objekte der schönen Künste, (6) rund, Goldschmuck und Utensilien, (7) nil, Handel mit Perlen etc., (8) sankha, köstliche Mahlzeiten und (9) varach, Reichtum in Milliardenhöhe durch geschicktes Gebaren im Finanzwesen, vgl. Kapur Singh, Pārāsaraprasna, 280, FN 7. Über die Definition der «Neun Schätze» gibt es Diskussionen in der Sikh-Theologie und Bestrebungen, diese gemäss den spirituellen Werten neu zu deuten: deep faith in God (1), absolute attachment to God (2), content (3), detachment from family, friends and world possessions (4), acceptance of and total surrender to the will of God (5), equilibrium and equipoise of the mind (6), perpetual delight and permanent joy (7), ecstasy and forgetting the self (8) and an awakened soul, which considers God as the prime reason of his attainments (9), Dank an Gursharan Mangat von der Sikh-Gemeinde Österreich für diesen Hinweis vom 24.05.2022.

⁷ Der Ruf lautet «Wahe Guru (Wundervoller Gott)!» und wird nicht etwa wiederholt, sondern von der gesamten Gemeinschaft gemeinsam gesprochen.

⁸ Gemeint: die ersten fünf Eingeweihten, stellvertretend für die Menschheit, die ursprünglichen Mitglieder des Khalsa-Ordens.

⁹ Gemeint: die vier Söhne Guru Gobind Singhs, die ihr Leben für ihre Religion hingegeben haben, vgl. Kapur Singh, Pārāsaraprasna, 280, FN 9.

¹⁰ Gemeint: vierzig Sikhs, die nach kurzem Zögern ihr Leben im Jahr 1704 bei der Schlacht von Mukatasar, im indischen Punjab im Namen der Religion hingegeben haben und vom Guru auf dem Schlachtfeld erlöst wurden, vgl. Kapur Singh, Pārāsaraprasna, 280, FN 10. Gemäss anderen Quellen fand die Schlacht bei Muktsar am 29. Dezember 1705 statt, vgl. Surjit Singh Gandhi: History of Sikh Gurus Retold. 1606–1708 C.E. New Delhi: Atlantic Publishers & Distributors 2007, 850.

haben, indem sie ihren Besitz mit ihnen geteilt haben, diejenigen, die ein Auge auf die Fehler und Versäumnisse anderer geworfen haben, diejenigen, die den Hunger und die Bedürftigen gestillt haben, diejenigen, die in ihrem Kampf für die Sache der Gerechtigkeit beharrlich waren, konzentriert eure Gedanken auf den Kampf und die Errungenschaften dieser, oh verehrte Mitglieder des Ordens der Khalsa, und sagt: «Ehre sei Gott». Versammlung: «Ehre sei Gott». Die Sikhs beiderlei Geschlechts, die den Märtyrertod für die Sache der Religion auf sich nahmen und unsägliche Leiden erlitten, indem sie bei lebendigem Leibe zerstückelt, auf dem Rad zerbrochen, bei lebendigem Leibe zersägt und bei lebendigem Leibe gekocht wurden, und diejenigen, die im Dienste der Zentren der Sikh-Religion geopfert wurden, die im Dienste der Zentren der Sikh-Religion, ihrer <i>gurdavārās</i>, geopfert wurden, aber niemals in ihrem Glauben wankten und bis zum letzten Haar ihres Körpers und bis zu ihrem letzten Atemzug unerschütterlich für die Sache des Sikhismus eintraten. Oh, verehrte Mitglieder des Khalsa-Ordens, konzentriert eure Gedanken auf die glorreichen Taten dieser Menschen und sprecht «Ehre sei Gott». Versammlung: «Ehre sei Gott». Denkt an die vier Sitze der Autorität der Religion¹¹ und an alle Zentren, von denen aus die gute Religion gepredigt wird, und sagt «Ehre sei Gott». Versammlung: «Ehre sei Gott». Zunächst beten wir im Namen aller Geschöpfe Gottes¹², dass die Gegenwart Gottes in den Herzen aller empfindungsfähigen Geschöpfe	Mitmenschen Fehler übersahen, denkt an die, die den heiligen Verdiensten dieser Liebe und Wahrhaftigkeit ergeben sind, und sagt nochmals laut: O Khālsā! Vāheguru! Vāheguru! Vāheguru! Jene Frauen und Männer, Mitglieder der Khālsā-Gemeinde, die für den Glauben ihren Kopf hingehalten haben – ihre Leiber wurden in Stücke gehackt, sie wurden skalpiert, gerädert, zersägt –, die für die Reformen und Weihe der Gurudvārās den Märtyrertod erlitten, nie ihren Glauben preisgaben und stets standhaft blieben in ihrer Treue zum ungeschorenen Haar der wahren Sikhs, denkt an ihre Heldentaten und ihre Verdienste und sagt laut: O Khālsā! Vāheguru! Vāheguru! Vāheguru! Denkt an die vier Throne und an die Gurudvārās für große Versammlungen und sagt laut: Vāheguru! Vāheguru! Vāheguru! Die allererste Fürbitte der Khālsā-Gemeinde ist, daß Vāheguru stets in allen Herzen der Gemeindemitglieder Platz nehmen möge, und daß durch Seine Gegenwart in den Herzen allenthalben Freude und Frohsinn herrsche. Wo auch immer die Gläubigen der Khālsā-Gemeinde sich befinden, möge sie Gottes Gnade und Schutz begleiten, sowohl im Kampf
--	--

¹¹ Hier handelt es sich um die vier Sitze der Autorität, die befugt sind, die Sikhs in Glaubens- und Religionsangelegenheiten zu leiten, der Akal Takhat in Amritsar, der Kesh Garh in Anandpur, der Janam Asthen in Patna und der Hazur Sahib in Nanded, Deccan; zur ausführlichen Beschreibung dieser Sitze inkl. ihrer mythologischen Herkunft aus dem Hinduismus und der Debatte um die Einrichtung eines fünften *takht* vgl. Kapur Singh, *Pārāśaraprasna*, 281–284, FN 11.

¹² *sarbat khālsā* bedeutet im Kontext der Sikh-Religion die gesamte Menschheit und alle empfindungsfähigen Geschöpfe, im Gegensatz zum Begriff *samūh khālsā*, der alle Mitglieder des Khalsa-Ordens umfasst. Diese Unterscheidung ist bedeutsam, auch wenn diese Begriffe manchmal verwechselt und austauschbar verwendet werden, vgl. Kapur Singh, *Pārāśaraprasna*, 284, FN 12.

zunehmend spürbar werde und die gesamte Schöpfung dadurch glücklich und wohlhabend werde. Möge Gott jedem Mitglied des Ordens der Khalsa, wo immer es ist, Seinen Segen und Schutz gewähren. Mögen die Vorräte der Khalsa immer wieder aufgefüllt werden. Möge das Schwert der Khalsa immer siegreich sein. Möge der königliche Titel der Khalsa¹³ universell anerkannt und geehrt werden. Möge der Sieg allen gerechten Bestrebungen des Pfades, der Khalsa Gemeinschaft, beistehen. Mögen die Waffen und Rüstungen unsere ständigen Verbündeten sein. Möge der Orden der Khalsa einen immer grösseren Fortschritt und eine immer grössere Vormachtstellung erreichen. Ihr Herren, sagt «Ehre sei Gott». Versammlung: «Ehre sei Gott». Möge Gott den Sikhs die Gabe des Glaubens gewähren, die Gabe des ungeschnittenen Haares, die Gabe der Disziplin, die Gabe der Unterscheidung, die Gabe des gegenseitigen Vertrauens, die Gabe des Selbstvertrauens und die höchste Gabe aller Gaben, die Gabe der Kommunikation mit Gott, dem Namen, und mögen die Sikhs sich frei um das Eintauchen in den heiligen Tank von Amritsar drehen. Mögen die Regierungszentren, die Banner, die Kantone der Khalsa immer unantastbar bleiben. Möge die Sache der Wahrheit und Gerechtigkeit überall und zu jeder Zeit vorherrschen. Ihr Herren, sprecht «Ehre sei Gott». Versammlung: «Ehre sei Gott». Mögen die Leidenschaften in den Köpfen der Sikhs ruhig bleiben und die Gedanken klar fliessen. Und möge die Vernunft immer vom Licht Gottes geleitet sein. Gott, der Allmächtige, unser Beschützer und Helfer in Ewigkeit, gebe uns das Recht und das Privileg der ungehinderten Verwaltung und des freien Dienstes am und des Zugangs zum Nankana Sahib und anderen Zentren der Sikh-Religion, den <i>gurdavārās</i>, aus denen wir vertrieben wurden. Gott, der Helfer der Hilflosen, die	wie auch in der Ausübung der Mildtätigkeit – möge Gott ihnen beistehen. Möge Er ihnen Sieg gewähren in allen ihren Unternehmungen. Möge der Name des Khālsā gepriesen werden, mögen seine Feinde allesamt durch die Kraft des Schwertes besiegt werden. Sprech nochmals laut: Vāheguru! Vāheguru! Vāheguru! Möge das Herz der Sikhs sanftmütig, ihr Verstand erhaben und des Verstandes Behüter selbst Vāheguru sein. Du Ehre der Entehrten, Schutz der Schutzlosen, Halt der Haltlosen, Zuflucht aller Schutzsuchenden, unser Wahrer Vater und unser Gott, wir bitten dich: Wir beten für Frieden auf der ganzen Welt.¹⁵ Vergib uns, o Herr, die Fehler, die wir beim Rezitieren der Heiligen Schrift machen.
--	---

¹³ *birad kī pajj*, Sanskrit, *biruda*, d. h. königliche Titel und Nachnamen, Titel und Nachnamen, königliche Prätionen und Ansprüche. Der Titel der Khalsa ist ein *biruda*, vgl. Kapur Singh, *Pārāśarapraśna*, 284, FN 13.

¹⁵ Die Vorlage schreibt: «Hier kann der konkrete Anlaß erwähnt, bzw. das Anliegen der Versammlung vorgetragen werden», vgl. Aus dem Gurū Granth Sāhib und anderen Heiligen Schriften der Sikhs, 170.

Stärke der Schwachen, die Stütze der Gefallenen, der wahre Vater aller, Herr Gott: Wir beten für Frieden auf der ganzen Welt.¹⁴ Gott, vergib uns unsere Nachlässigkeiten, strecke Deine helfende Hand über alle und jeden aus. Gewähre uns die Gesellschaft derer, die helfen, Deinen Namen in unseren Herzen frisch zu halten. Möge Dein Name, die von Nanak gepredigte Religion, sich durchsetzen und gedeihen, für immer und ewig. Möge Dein Wille geschehen, worin das Wohl aller liegt. Die Khalsa ist von Gott, jeder Sieg ist der Sieg Gottes. *	Gewähre allen die Erfüllung der Aufgaben, die sie sich vorgenommen haben. Führe uns mit jenen lieben Menschen zusammen, deren Gegenwart im Herzen Deinen heiligen Namen herbeiruft! Nānak bittet: Möge der Name hoch gepriesen werden! Möge Deine Gnade alle glücklich machen! **
--	--

- Sprache: Sadhukkarī / Punjabi (Schrift: Gurmukhi).¹⁶
- Übersetzung: * Aus dem Englischen übertragen, vgl. Kapur Singh, Srijid: Pārāsaraprasna. The Baisakhi of Guru Gobind Singh. Guru Nanak Dev University, Amritsar 2001, 280–287, online: [https://gurmatveechar.com/books/English_Books/Parasaraprasna.by.Sardar.Kapur.Singh.\(GurmatVeechar.com\).pdf](https://gurmatveechar.com/books/English_Books/Parasaraprasna.by.Sardar.Kapur.Singh.(GurmatVeechar.com).pdf) (abgerufen am 02.01.2023). Gemäss seiner Angabe stammt die Übersetzung ins Englische aus Rahit Maryada, publ. by Shiromani Gurdwara Prabandhak Committee, Sri Amritsar, n. d. 11–12.
- Übersetzung: ** DG 119: Vār Srī Bhagautī jī kī, zitiert in: Aus dem Gurū Granth Sāhib und anderen Heiligen Schriften der Sikhs. Ausgewählt, aus dem Panjābī und Braj übersetzt und kommentiert von Tilak Raj Chopra und Heinz Werner Wessler. Hg. von Martin Kämpchen, Berlin: Verlag der Weltreligionen im Insel Verlag 2011, 168–170.

Armed with the power of Thy name

Armed with the power of Thy name nothing can ever hurt me, and with Thy love in my heart all the world's afflictions can in no wise alarm me	Bin ich bewaffnet ¹⁷mit der Macht Deines Namens, so kann nichts mich verwunden, und mit Deiner Liebe im Herzen können alle Trübsale dieser Welt mich nicht schrecken
---	--

- Sprache: Englisch.
- Quelle und Übersetzung: Gebete. Offenbart von Bahá'u'lláh, Báb und 'Abdu'l-Bahá, Hofheim-Langenhain: Bahá'í-Verlag 1996, 91.

¹⁴ Die Vorlage schreibt: «Here, the specific purpose and occasion for the prayer is stated by the officiant in suitable terms and the blessings and aid of God are beseeched», vgl. Kapur Singh, Srijid: Pārāsaraprasna, 285.

¹⁶ Die Sprache des GGS ist die sogenannte Sadhukkarī, die im Mittelalter in Indien übliche Sakralsprache der Sant-Dichtung, die regional differenziert ist. Diese Sprache steht dem heutigen Hindi, aber auch dem Panjabi nahe, vgl. Thiel-Horstmann, Monika: Leben aus der Wahrheit. Texte aus der heiligen Schrift der Sikhs. Ausgewählt, eingeleitet und aus dem Original übersetzt. Reihe Klassiker der östlichen Meditation. Spiritualität Indiens, Zürich: Benziger Verlag AG 1988, 32,

¹⁷ Zu dieser Übersetzung gibt es unter den Bahá'í Debatten; so schlägt z.B. Armin Eschraghi vor, «bewaffnet» mit «gewappnet» zu übersetzen; Dank an diesen Hinweis von Ulrich Gollmer vom 23.03.2022.

Àṣẹ ÒRÌṢÀ lénú mi

Àṣẹ ÒRÌṢÀ ¹⁸ lénú mi oò Àṣẹ ÒRÌṢÀ lénú mi Gbogbo ìre tí mo bá mòmò wí òò ¹⁹ Nì IRÚNMỌLÈ ²⁰ o gbàà Yío gbàà òò Àṣẹ ÒRÌṢÀ lénú mi	Acceptance of ÒRÌṢÀ blessings from my voice Acceptance of ÒRÌṢÀ blessings from my mouth All my positive affirmations and prayers will be accepted by the IRÚNMỌLÈ Absolutely accepted. Acceptance of ÒRÌṢÀ blessings from my mouth *	The power of ÒRÌṢÀ positive energy is in my mouth! The power of ÒRÌṢÀ positive energy is in my voice, All my positive affirmations and prayers! Will be accepted by the IRÚNMỌLÈ Absolutely accepted! Acceptance of ÒRÌṢÀ blessings from my mouth **
---	--	--

- Sprache: Yorùbá.
- Quelle und Übersetzung: * Textheft Interreligiöses Gebet Heiliggeistkirche 28.01.2020;
** ORIN (1) SONG TO ACCOMPANY OPENING PRAYER (1), in: IWURE Ifa Prayers, hochgeladen von Sa Ška, in: Clayton, Ronald F. (Hg.): PDFCoffee, online: <https://pdfcoffee.com/iwure-ifa-prayers-pdf-free.html> (abgerufen am 31.12.2022).

As-Salaam

السلام، السلام السلام، السلام السلام، السلام عليكم السلام	As-Salaam, As-Salaam As-Salaam, As-Salaam As-Salaam, As-Salaam Aleykum as-Salaam	Der Friede, Der Friede, Der Friede Mit euch sei der Friede.
--	---	--

- Sprache: Arabisch.
- Quelle: Stimmvolk.ch (Hg.): Asalaam, asalaam. M.: Nickomo Clarke, GB / T: arabischer Friedensgruss, vgl. Stimmvolk ... singend Brücken bauen, online: <https://www.stimmvolk.ch/assalaam-aleykum---nickomo> (abgerufen am 31.12.2022), mit Verweis auf folgende Quelle: Nickomo Clarke: «Here right now», 6.

Avalokiteshvara (Ehrung und Mantra)

ཨོ�和་ཤི་བདེ་ལྷོ། དགེ་བ་འདི་ཡིས་སྐྱུར་དུ་བདག ། སྐྱུར་རས་གཟིགས་དབང་འགྲུབ་སྐྱུར་ནས། །	«OM MANI PADME HUM» (16 mal wiederholt) Möge ich durch diese Tugend schnell die Verwirklichung von Avalokiteshvara erreichen
--	---

¹⁸ ÒRÌṢÀ bezeichnet in der religiösen Tradition der Yorùbá Naturgeister, Kulturhelden, vergöttlichte Ahnen oder Vermittler zwischen Himmel und Erde, mit regionalen Abweichungen.

¹⁹ Abweichung zum Textheft Interreligiöses Gebet Heiliggeistkirche 28.01.2020: sú òò.

²⁰ Irúnmolès bezeichnet göttliche Wesen, die unter der Führung von Òrúnmìlà auf Erden lebten und wirkten, dann in den Himmel aufstiegen und hl. Werkzeuge hinterliessen. Verehrt werden die in den Werkzeugen wirkenden Kräfte, die ÒRÌṢÀ, vgl. IRÚNMỌLÈ (deidades), in: Amufawuni. Àbọ́rú Àbọ́yè Àbọ́ṣíṣe. La organización custodia de la religión y tradición «Yòrubá», online: <http://amufawuni.weebly.com> (abgerufen am 31.12.2022).

འགྲོ་བ་གཞིག་ཀང་མ་ལུས་པ། དེ་ཡི་ས་ལ་འགྲོད་པར་ཤོག།	und alle wandernden Wesen, ohne Ausnahme, zu diesem Zustand führen.
---	---

- Sprache: Tibetisch.
- Quelle: vgl. Studholme, Alexander: The Origins of Om Maṇipadme Hūṃ. A Study of the Kāraṇḍavyūha Sūtra, Albany: State University of New York Press Origins 2002, 9 und 119f.
- Übersetzung: alphetrad Germany.

Awwal Allah Noor Upea Kudrat Ke Sabh Bande

ਅਵਲਿ ਅਲਹ ਨੂਰ ਉਪਾਇਆ ਕੁਦਰਤਿ ਕੇ ਸਭ ਬੰਦੇ ॥ ਅਕਲਿ ਅਲਹ ਨੂਰ ਤਪਾਝਿਆ ਕੁਦਰਤਿ ਕੇ ਸਭ ਬੰਦੇ ॥ ਅਵਲਿ ਅਲਹ ਨੂਰ ਉਪਾਇਆ ਕੁਦਰਤਿ ਕੇ ਸਭ ਬੰਦੇ ॥ ਏਕ ਨੂਰ ਤੇ ਸਭ ਜਗੁ ਉਪਜਿਆ ਕਉਨ ਭਲੇ ਕੇ ਮੰਦੇ ॥੧॥ ਲੇਗਾ ਭਰਮਿ ਨ ਭੂਲਹੁ ਭਾਈ ॥ ਖਾਲਿਕੁ ਖਲਕ ਖਲਕ ਮਹਿ ਖਾਲਿਕੁ ਪੂਰਿ ਰਹਿਓ ਸ੍ਰਬ ਠਾਈ ॥੧॥ ਰਹਾਉ ॥ ਮਾਟੀ ਏਕ ਅਨੇਕ ਭਾਂਤਿ ਕਰਿ ਸਾਜੀ ਸਾਜਨਹਾਰੈ ॥ ਨਾ ਕਛੁ ਪੇਚ ਮਾਟੀ ਕੇ ਭਾਂਡੇ ਨਾ ਕਛੁ ਪੇਚ ਕੁੰਭਾਰੈ ॥੨॥ ਸਭ ਮਹਿ ਸਚਾ ਏਕੋ ਸੋਈ ਤਿਸ ਕਾ ਕੀਆ ਸਭੁ ਕਛੁ ਹੋਈ ॥ ਹੁਕਮੁ ਪਛਾਨੈ ਸੁ ਏਕੋ ਜਾਨੈ ਬੰਦਾ ਕਹੀਐ ਸੋਈ ॥੩॥ ਅਲਹੁ ਅਲਖੁ ਨ ਜਾਈ ਲਖਿਆ ਗੁਰਿ ਗੁੜੁ ਦੀਨਾ ਮੀਠਾ ॥ ਕਹਿ ਕਬੀਰ ਮੇਰੀ ਸੰਕਾ ਨਾਸੀ ਸਰਬ ਨਿਰੰਜਨੁ ਡੀਠਾ ॥੪॥੩॥	Am Anfang schuf Gott sein Licht, und aus dem Licht kamen die Menschen. Ja, aus Gottes Licht kam das ganze Universum. Wen sollen wir also gut, wen böse nennen? O Mensch, möge Zweifel Dich nicht irreleiten. Denn der Schöpfer wohnt im Erschaffenen, und das Erschaffene ruht im Schöpfer, der alles erfüllt. Der Ton ist immer derselbe, doch er erscheint in Millionen verschiedener Formen. Es bringt keinen Nutzen, Fehler am Tongefäß zu finden, oder am Töpfer, der es erschaffen hat in vielfältiger Form. Der Eine wahre Gott ist in allem und alles ist sein Werk. Nur wer seinen Willen erkennt, kann ihn erkennen und Diener Gottes sein. Niemand kann Gott in seiner Undurchdringlichkeit hemmen; der Guru hat mich, den Einfältigen, mit süßem Wohlgeschmack gesegnet, den ich nicht beschreiben kann. Kabir spricht: «Alle meine Zweifel sind still, nun, dass ich Gott gesehen habe.»
---	--

- Sprache: Arabisch, Persisch und Urdu; Schrift: Gurmukhi.
- Übersetzung: Navpreet Kaur Singh.
- Quelle: Kabir der Weber, Śrī Guru Granth Sahib Ji (Ādi Granth), 1349–50.

Aye maalik tere bande hum

ਏ ਮਾਲਿਕ ਤੇਰੇ ਬੰਦੇ ਹਮ ਏਸੇ ਹੋਂ ਹਮਾਰੇ ਕਰਮ ਨੇਕੀ ਪਰ ਚਲੋਂ ਔਰ ਬਦੀ ਸੇ ਟਲੋਂ ਤਾਕਿ ਹੰਸਤੇ ਹੁਏ ਨਿਕਲੇ ਦਮ ਏ ਮਾਲਿਕ ਤੇਰੇ ਬੰਦੇ ਹਮ	Aye maalik tere bande ham, aise ho hamaare karam nekee par chale, aur badee se tale, taakee hasate huye nikale dam. Aye maalik tere bande ham.	Oh Herr, wir sind deine Diener. Wir beten, dass unsere Taten edel sind dass wir auf dem Pfad der Rechtschaffenheit wandeln und uns vom Bösen fernhalten, damit wir lächelnd sterben können. Oh Herr, wir sind deine Diener.
--	---	---

ऐ मालिक तेरे बंदे हम ये अँधेरा घना छा रहा तेरा इंसान घबरा रहा हो रहा बेखबर कुछ न आता नज़र सुख का सूरज छुपा जा रहा है तेरी रोशनी में जो दम तू अमावस को कर दे पूनम नेकी पर चलें और बदी से टलें ताकि हंसते हुए निकले दम ऐ मालिक तेरे बंदे हम	Aye maalik tere bande ham ye andheraa ghanaa chhaa rahaa, teraa insaan ghabaraa rahaa ho rahaa bekhabar kuchh naa aataa najar, sukh kaa sooraj chhoopaa jaa rahaa hai teree roshanee mein jo dam to amaawas ko kar de poonam nekee par chale, aur badee se tale, taakee hasate huye nikale dam. Aye maalik tere bande ham.	Oh Herr, wir sind deine Diener. Die Welt ist in Dunkelheit gehüllt. Und deine Schöpfung ist zaghaft. Sie ist blind und unwissend. Das Licht der Glückseligkeit schwindet. Doch so gross ist die Kraft in deiner Aura, dass selbst die mondlose Nacht hell leuchtet. Wir beten, dass wir auf dem Pfad der Rechtschaffenheit wandeln und uns vom Bösen fernhalten, damit wir lächelnd sterben können. Oh Herr, wir sind deine Diener.
ऐ मालिक तेरे बंदे हम जब जुल्मों का हो सामना तब तू ही हमें थामना वो बुराई करे हम भलाई भरे नहीं बदले की हो कामना बढ़ उठे प्यार का हर कदम और मिटे बैर का ये भरम नेकी पर चलें और बदी से टलें ताकि हंसते हुए निकले दम ऐ मालिक तेरे बंदे हम	Aye maalik tere bande ham, jab julmon kaa ho saamanaa tab too hee humei thaamanaa wo buraee kare, hum bhalaeee bhare, naheen badale kee ho kaamanaa, badh uthhe pyaar kaa har kadam aur mite bair kaa ye bharam. Aye maalik tere bande ham.	Oh Herr, wir sind deine Diener. Wenn wir Grausamkeiten begegnen, halte uns fest. Sie fügen uns Schaden zu, doch wir schätzen dein Mitgefühl. Möge es kein Verlangen nach Vergeltung geben. Möge in jedem Schritt Liebe sein. Möge jeder Gedanke an Feindschaft tot sein. Wir beten, dass wir auf dem Pfad der Rechtschaffenheit wandeln und uns vom Bösen fernhalten, damit wir lächelnd sterben können.
ऐ मालिक तेरे बंदे हम ऐसे हों हमारे करम नेकी पर चलें और बदी से टलें ताकि हंसते हुए निकले दम ऐ मालिक तेरे बंदे हम	Aye maalik tere bande ham, ayese ho hamaare karam nekee par chale, aur badee se tale, taakee hasate huye nikale dam. Aye maalik tere bande ham.	Oh Herr, wir sind deine Diener. Wir beten, dass unsere Taten edel sind, dass wir auf dem Pfad der Rechtschaffenheit wandeln und uns vom Bösen fernhalten, damit wir lächelnd sterben können.

- ☐ Sprache: Hindi.
- ☐ Quelle: T: Bharat Vyas / M: Vasant Desai: «Aye maalik tere bande hum», in: «Do aankhen barah haath» (Filmmusik), 1957.
- ☐ Übersetzung: alphetrad Germany

Baba la gumbala

Baba la gumbala, gumbala na wise.
Baba la gumbala, gumbala na wise.

O na na, na na, na wise.
 O na na, na na, na wise.
 Na wise, na wise.
 Na wise, na wise.

- ☐ Sprache: Swahili.
- ☐ Quelle: Stimmvolk.ch (Hg): Baba la gumbala.
- ☐ Übersetzung: nicht möglich. Auskunft gemäss Stimmvolk.ch: «Ein Lied, in welchem die Existenz, das Leben und die Schöpfung geehrt wird.» Afrikanischer Solo-Echo Gesang mündlich überliefert von Kahana Böschstein, mit Verweis auf folgende Quelle: Karin Jana Beck mit Duenga und ad hoc Chören: «Siya Bonga». 62 Kraftlieder und einfache Volkslieder aus aller Welt (2004), online: <https://www.stimmvolk.ch/baba-la-gumbala> (abgerufen am 02.01.2023), vgl. auch Bossinger, Wolfgang – Friedrich, Wolfgang: «Baba la Gumbala», in: Chanten. Eintauchen in die Welt des heilsamen Singens, München: Irisiana ³2018, 94.

Bashana haba'a

בשנה הבאה נשב על המרפסת ונספור ציפורים נודדות ילדים בחופשה ישחקו תופסת בין הבית לבין השדות עוד תראה עוד תראה כמה טוב יהיה בשנה בשנה הבאה ענבים אדומים יבשילו עד הערב ויוגשו צוננים לשולחן ורוחות רדומים ישאו אל אם הדרך עיתונים ישנים וענן עוד תראה עוד תראה כמה טוב יהיה בשנה בשנה הבאה	Im kommenden Jahr werden wir auf dem Balkon sitzen, Zugvögel zählen, Kinder in den Schulferien werden Fangen spielen in den Räumen zwischen Haus und Feldern. Ihr werdet sehen, ihr werdet sehen, wie gut es sein wird im kommenden, im kommenden Jahr. Rote Trauben werden am Abend reif, und wir werden sie gekühlt am Tisch servieren, und träge Winde werden zur Kreuzung tragen alte Zeitungen und eine Wolke. Ihr werdet sehen, ihr werdet sehen, wie gut es sein wird im kommenden, im kommenden Jahr.
--	---

- ☐ Sprache: Ivrit (Neuhebräisch).
- ☐ Quelle: traditionell.
- ☐ Übersetzung: Simone Rosenkranz-Verhelst.

Behüte mich, Gott

Behüte mich, Gott,
 ich vertraue dir,
 du zeigst mir den Weg zum Leben.
 Bei dir ist Freude,
 Freude in Fülle. (nach Ps 16,1.11)

- Sprache: Deutsch.
- Quelle und Übersetzung: nach Psalm 16,1.11, vgl. Die Gesänge aus Taizé. Neuausgabe, Taizé: Herder 2016, 137.

Bilene danış

Ne kadar bilersen (hey dost) bilene danış. Danışan dağları aşar mı aşar. Danışmadan yola gitse bir kişi. Yorulup yollarda şaşar mı şaşar. Altında bir pula olur mu kail? Konuş ehil ile olasin ehil. Konuşma cahille olursun cahil. Kişi itibardan düşer mi düşer. Uzak ol cahilden kamile yakın. Sözümde manâ yok darılma sakın. Hasmın karıncaysa merdane takın. Ummadığın' taş başa düşer mi düşer. <i>Abdal Pir Sultan'</i>ım, böyle mi olur? Herkes ettiğini elbette bulur. Alıcı kuşların ömrü az olur. Akbaba zararsız yaşar mı yaşar.	Wie viel du auch weißt, oh Freund, frage einen Kundigen. Wer um Rat fragt, wird Berge überwinden; Eine Person, die ohne Rat zu erfragen, einen Weg beschreitet, wird ermüden, sich in den Wegen verirren. Können Gold und (wertlose) Münzen ebenbürtig sein? Verkehre mit Kundigen (Erfahrenen), so wirst du kundig (erfahren). Meide Unwissende, sonst wirst auch du unwissend; eine Person wird ihr Ansehen so verlieren. Sei dem Unwissenden fern, dem Weisen nahe. In meinen Worten steckt keine Bosheit, nimmt es mir nicht übel. Ist dein Gegner selbst eine Ameise, gebe dich mutig. Unerwartete Steine können/werden auf deinen Kopf fallen. Ich/Mein, <i>Abdal Pir Sultan</i>, wird es denn so geschehen? Jeder wird erfahren, was er (anderen) antut. Greifvögel haben ein kurzes Leben; unschädlich (friedlich) wird der Geier lange leben.
---	--

- Sprache: Türkisch.
- Quelle: Arif Sağ: «Bilene danış», in: Sağ, Arif: Umut, Audio-CD, ASM Müsik 1995.
- Übersetzung: Hasret Tiraz.

Bi mo duro (Ósétúra)

Bi mo duro, ti mo wure. Ire mi ko saigba. Bi mo bere, ti mo wure. Ire mi ko saigba. Ire mi kooooo saigba. Ire mi kooooo saigba o. Bi mo kunle, ti mo wure. Ire mi ko saigba. Bi mo jokoo, ti mo wure. Ire mi ko saigba. Ire mi kooooo saigba. Ire mi kooooo saigba o. Bi mo dubule, ti mo wure.	Bi mo dúró fi mo wúre. Iremikó séigbá. Bi mo bêtê fi mo wúre. Iremikó séigbá. Bi mo kúnlê fi mo wúre. Ire mi kô saigbá. Bi mo jókdó fi mo wúre. Iremikd sĕigbá. Bi mo diihule fi mo wúre. Iremikd saigba. **	Wenn ich stehe, bete ich. Meine Gebete sollen erhört werden. Wenn ich kauere, bete ich. Meine Gebete sollen erhört werden. Meine Gebete sollen erhört werden. Meine Gebete sollen erhört werden. Wenn ich niederkniese, bete ich. Meine Gebete sollen erhört werden.
--	---	---

Ire mi kooooooooo saigbaaaa. *		Wenn ich sitze, bete ich. Meine Gebete sollen erhört werden. Meine Gebete sollen erhört werden. Meine Gebete sollen erhört werden. Wenn ich liege, bete ich. Meine Gebete sollen erhört werden.
--------------------------------	--	--

- ☐ Sprache: Yorùbá.
- ☐ Quelle und Übersetzung: * Textheft Interreligiöses Klimagebet Heiliggeistkirche 28.09.2019
** Ósétúrá, in: Fákáyódé, Fáyeml Fátúndé: IWÚRE. Efficacious Prayer to OLÓDOMARÊ, The Supreme Force, Kaa Compound, Alade Near Moniya, Ibadari, Oyo State, Nigeria 2011, 50–51.

Bless the Lord, my soul

Bless the Lord, my soul and bless God's holy name. Bless the Lord, my soul who leads me into life.	Preise den Herrn, meine Seele, und preise seinen heiligen Namen. Preise den Herrn, meine Seele, er führt mich in das Leben.
---	--

- ☐ Sprache: Englisch.
- ☐ Quelle und Übersetzung: nach Psalm 103, 1-4, vgl. Die Gesänge aus Taizé, 5.

Bruder-Klausen-Gebet

Mein Herr und mein Gott:
Nimm alles von mir,
was mich hindert zu dir.

Mein Herr und mein Gott:
Gib alles mir,
was mich fördert zu dir.

Mein Herr und mein Gott:
Nimm mich weg von mir,
und gib mich ganz zu eigen dir!

(Amen.)

- ☐ Sprache: Deutsch.
- ☐ Quelle: u. a. Pereira, Alfonso SJ: Jugend vor Gott, Gedanken und Gebete, Kevelar, o. J. (um 1900), 377; vgl. auch Stirnimann, Heinrich: Der Gottesgelehrte Niklaus von Flüe. Drei Studien, Freiburg i. Ü.: Universitätsverlag 2011, 75.

Bugün bize pir geldi

Bugün bize pir geldi Gülleri taze geldi Önü sıra kanbe'i Aliye'l-Murtazâ geldi Eyvallah şahım eyvallah Hakk la ilahe illallah Eyvallah pirim eyvallah Adı güzeldir güzel şah Sen Ali'sin güzel şah Şah'ım eyvallah eyvallah Padişahım yaradan Okur aktan karadan Ben pirimden ayrılmam Bin yıl geçe aradan	Heute, ist der <i>pir</i>²¹ zu uns gekommen, ist mit seinen frischen Rosen gekommen. Vor ihm sein <i>Kanber</i>²², <i>Ali el-Murtaza</i>²³ ist gekommen. <i>Eyvallah</i>²⁴, mein Schah <i>Hakk la ilaha illallah</i>²⁵, <i>Eyvallah</i>, mein <i>pir</i>, <i>eyvallah</i>, Schön ist sein Name, des schönen Schah, Du bist <i>Ali</i>, schöner Schah. Mein Schach, <i>eyvallah</i>, <i>eyvallah</i>. Der Schöpfer meines Herrschers, verliest vom Guten und vom Bösen. Ich wende mich von meinem <i>pir</i> nicht ab, auch wenn tausend Jahre vergehen.
--	--

- ☐ Sprache: Türkisch.
- ☐ Quelle: traditionell, T: Kul Himmet Üstadım.
- ☐ Übersetzung: Hasret Tiraz.

Cu noi este Dumnezeu

Cui noi este Dumnezeu Înteligeți neamuri și vă plecați Câci, cu noi este Dumnezeu Auțiți toate neamurile Câci, cu noi este Dumnezeu	Gott ist mit uns. Versteht es, Völker, und verneigt euch, denn Gott ist mit uns. Hört bis zu allen Enden der Welt, denn Gott ist mit uns.
--	--

- ☐ Sprache: Rumänisch.
- ☐ Quelle: traditioneller liturgischer Gruss (Auszug) von «Cu noi este dumnezeu» und «Stihurile» aus: Cântările Sftintei Liturghii, Colinde și Alte Cântări Bisericești, București 2013, 292 (Versiunea scurtă a cântării).
- ☐ Übersetzung: Mihail Adam, nach Mt 1,23.

Danket, danket dem Herrn

Danket, danket dem Herrn
denn er ist sehr freundlich,

²¹ Auch: der alte Weise, vgl. Bagriacik, Murat: 'Alī ibn Abī Tālib (gest. 661). Leben, Legende und Rezeption bei Aleviten, Schiiten und Sunniten, Berlin: Peter Lang 2020, 444.

²² Alis Wegbegleiter, Sklave, Diener.

²³ Auch: 'Alī, der Gottgefällige, vgl. Bagriacik, 'Alī ibn Abī Tālib, 444.

²⁴ So wahr/ Bei Gott/ Gott sei Dank.

²⁵ Auch: Gott, außer Gott gibt es keinen anderen Gott, vgl. Bagriacik, 'Alī ibn Abī Tālib, 444.

seine Güt' und Wahrheit
währet ewiglich.

- ☐ Sprache: Deutsch
- ☐ Quelle: RG 93.

Der Fels

Wenn die Dunkelheit über mich hereinbricht und es nicht aufhört zu regnen, ich ins Schleudern gerate, stolpre und drohe zu fallen, bist du mein Geländer und mein Licht auf all' meinen Wegen, meine Stütze und mein Stab, mein Stecken, mein Boden und mein Halt.

Was ich sagen will: Ich baue auf dich, ich glaube an dich, ich brauche dich, wie sonst nichts auf dieser Welt, wenn ich einsam bin, schwach und verloren, mich friert und ich fürchte, mir der Boden entzogen wird, ich stürze und Übel mich plagen, schenkst du mir Kraft und Geborgenheit, nach der mich dürstet. Wie oft hast du mich schon gerettet, beflügelt und getragen. Was ich sagen will, ist: ich baue auf dich, ich glaube an dich, ich brauche dich, wie sonst nichts auf dieser Welt. Alles, was ich sagen will, ist: ich glaube an dich, ich vertraue auf dich, ich baue auf dich.

Herr, du bist mein Fels. Mein Herz ist fröhlich und ich will dir danken mit meinem Lied für die Gnade und den Frieden und das Glück, das du mir offenbarst. Für die Burg, die du bist und die Zuflucht, die du ganz allein gibst, für die Liebe, die Perspektive, die Erkenntnis, Freiheit, Hoffnung und die Kraft. Alles, was ich sagen will, ist: ich baue auf dich, ich glaube an dich, ich brauche dich, wie sonst nichts auf dieser Welt. Alles, was ich sagen will, ist: ich vertraue auf dich, ich baue auf dich. Herr, du bist der Fels.

- ☐ Sprache: Deutsch.
- ☐ Quelle: Xavier Naidoo: «Der Fels», in: Naidoo, Xavier: Nicht von dieser Welt 2, Audio-CD, Naidoo Records 2016.

Dīkr (Basmala)

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ	Bismi Allāhi 'r-raḥmāni 'r-raḥīm	Im Namen des barmherzigen und gnädigen Gottes
---------------------------------------	----------------------------------	---

- ☐ Sprache: Arabisch.
- ☐ Quelle: Koran, Sure 1.
- ☐ Übersetzung: Paret, Koran, 13.

Dona nobis pacem

Dona nobis pacem	Gib uns Frieden.
------------------	------------------

- ☐ Sprache: Latein.

- Quelle: T: Aus dem Agnus Dei der Messe; M: Herkunft unbekannt, vgl. Katholisches Gesangbuch. Gesang- und Gebetbuch der deutschsprachigen Schweiz. Hg. im Auftrag der Schweizer Bischofskonferenz, Zug 1998 (KG), 597.

Du fragsch mi, wär i bi

Du fragsch mi, wär i bi du fragsch mi, was i cha möchtsch wüsse, gäll, werum i di nid us den Ouge lah I weiss nid, wär i bi i weiss nid, was i cha weiss nume-n es zieht mi zue der hi i cha nid vo der lah Drum frag nid, wär i bi drum frag nid, was i cha Bis zfride wenn du weisch, dass i mis Härz itz gfunde ha	Du fragst mich, wer ich bin. Du fragst mich, was ich kann. Möchtest wissen, nicht wahr, warum ich dich nicht aus den Augen lasse. Ich weiss nicht, wer ich bin, ich weiss nicht, was ich kann, weiss nur, es zieht mich zu dir hin, ich kann von dir nicht lassen. Drum frage nicht, wer ich bin, drum frage nicht, was ich kann. Sei zufrieden, wenn du weisst, dass ich mein Herz jetzt gefunden habe.
--	---

- Sprache: Schweizerdeutsch.
- Quelle: Stimmvolk.ch (Hg.): «Du fragsch mi, wär i bi». M: Heidi Stucki, Riggisberg, Bern, T: Hans Zulliger (1,2) / unbekannt (6), mit Verweis auf folgende Quelle: Karin Jana Beck mit Duenga und ad hoc Chören: «Siya Bonga». 62 Kraftlieder und einfache Volkslieder aus aller Welt (2004), online: <https://www.stimmvolk.ch/du-fragsch-mi-waer-i-bi> (abgerufen am 02.01.2023).
- Eigene Übersetzung.

Ellorum anpaageve

எல்லோரும் அன்பாகவே இன்பமே சூழ்க! எல்லோரும் அன்பாகவே இன்பமே சூழ்க! எல்லோரும் அன்பாகவே...	Ellorum anpaageve inbame sulghe! Ellorum anpaageve inbame sulghe! Ellorum anpaageve...	Lasst alle mit Liebe und Vergnügen umgeben sein! Lasst alle mit Liebe und Vergnügen umgeben sein! Lasst alle mit Liebe sein...
--	---	---

- Sprache: Tamil; Transkription: Maria Glency.
- Übersetzung: alphetrad Germany.

Erenler cemine her can giremez

Erenler cemine her can giremez Edep ile erkan yol olmayınca Her kamberim diyen kamber olamaz Şahın kanberine kul olmayınca	Dem <i>cem</i> ²⁶ der Heiligen kann nicht jeder beiwohnen, dessen Anstand und Moral dem Weg ²⁷ nicht entspricht. Ein Jeder, der sich <i>kanber</i> nennt, ist eben kein <i>kanber</i> , der für den <i>kanber</i> des Schahs ²⁸ kein Diener ist.
Arama uzakta vardır yakını Gerçek olan talip bulur hakkını Yüklemeler sana yolun yükünü Bükülü kametin dal olmayınca	Suche nicht in der Ferne, es gibt ein Nahes. Ein echter <i>talip</i> ²⁹ findet das ihm Zustehende. Sie werden die Bürde des Weges nicht auf dich laden, wenn dein gekrümmter Hals kein «Dal» ³⁰ geworden ist.

- ☐ Sprache: Türkisch.
- ☐ Quelle: traditionell.
- ☐ Übersetzung: Hasret Tiraz.

Evîn (Dile'm ji ber evîna te lê dihelîya)

Dilê'm ji ber evîna te lê dihelîya Bûye mîna volkanan dikelîya Dike qêrîn dike gazin dinalîya Tu ji bo min hem derd î derman î evîn! Bila pesin ji te re be ey evîn! Li te tê bihar û gul li te jîn Bila ji bo te feda bibe ew dinya derewîn Tu ji bo min xelat î wate yî î evîn!	Mein Herz schmolz von deiner Liebe. Es war wie Vulkane, es kochte. Er schreit, macht Vorwürfe, stöhnte. Du bist sowohl Ärger als auch Heilmittel für mich, Liebe! Alles Lob sei dir, o Liebe! Frühling und Rose stehen dir, das Leben steht dir. Möge diese falsche Welt für dich geopfert werden. Du bist das Geschenk an mich, du bist die Bedeutung der Liebe!
--	--

- ☐ Sprache: Kurdisch.
- ☐ Quelle: Mem Ararat (2021).
- ☐ Übersetzung: alphetrad Germany.

Friedenskanon (Begegnung und Dialog)

Begegnung und Dialog für Frieden auf Erden,
Mit Herz und Verstand zum Frieden auf Erden,
Visionen und ein Ziel: Frieden auf Erden.

Schritt für Schritt, Hand in Hand,
Tag für Tag, Du und ich
Wir bauen gemeinsam am Frieden
zum Wohle der Menschen auf Erden.

²⁶ Gemeint: die Versammlung der Alevit*innen.

²⁷ «Weg» ist die Hauptmetapher für die spirituelle Vervollkommnung zum *insan-ı kâmil*, die Glaubenstradition insgesamt.

²⁸ Gemeint: Alis Wegbegleiter, Sklave, Diener.

²⁹ Gemeint: Adept.

³⁰ Gemeint: achter Buchstabe des arabischen Alphabets.

- ☐ Sprache: Deutsch
- ☐ Quelle: T: Margrith Sabeti / M: Rolf Stucki-Sabeti (2011): «Friedenskanon. Interreligiöses Friedensgebet zur Woche der Religionen November 2011».

Frieden wünsch' ich Dir

Fride wünsch ich diir und Fride wünsch ich miir, Fride für öis ali und für di ganzi Wält. *	Frieden wünsch' ich Dir und Frieden wünsch' ich mir. Frieden mit uns allen Und allen Menschen hier. **
--	---

- ☐ Sprache: Schweizerdeutsch / Hochdeutsch
- ☐ Quelle: * T (zürichdeutsch): mündlich überliefert / M: nach Richard Rudolf Klein (1972/1986), vgl. RG 336; ** T: mündlich überliefert / M: mündlich überliefert, vgl. KIMMIK-Praxis 36. Das Liederheft Kirche mit Kindern 1. Hg. vom Michaeliskloster Hildesheim, Evangelisches Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, Arbeitsbereich Kindergottesdienst, Nr. 58.

Gaṇapati Bija Mantra

ॐ गं गणपतये नमः * (nicht Teil des Bija Mantra:) श्री सिद्धीविनायक नमो नम अष्टविनायक नमो नमः गणपती बाप्पा मोरया मंगल मूर्ती मोरया] **	Om gaṃ gaṇapataye namaḥ (nicht Teil des Bija Mantra:) śrī siddhivināyaka namo namaḥ aṣṭavināyaka namo namaḥ gaṇapatī bāppā morayā maṅgala mūrti morayā	Om, Gaṃ, Verehrung sei Gaṇapati. ³¹ (nicht Teil des Bija Mantras:) Verehrung śrī siddhivināyaka ³² , Verehrung aṣṭavināyaka ³³ , Gaṇapatī ³⁴ , Vater des Morayā ³⁵ , glückverheissende Gestalt von Morayā.
---	---	--

- ☐ Sprache: Sanskrit und Marathi.
- ☐ Quelle: * John A. Grimes: Gaṇapati. Song of the Self, Albany 1995, 27; vgl. auch Ashwini Kumar Aggarwal: Gaṇapati Atharvashirsha. Essence and Sanskrit Grammar, Patiala 2020, 49; ** Hier handelt es sich um einen Gesang zu Ehren Gaṇeśas, der zusätzliche Strophen zum bījamantra aufweist.
- ☐ Übersetzung: Samantha Döbeli.

Gebet der Lehre Buddhas

Mit Gedanken der Liebe möchte ich die Welt betrachten. Möge sich diese Liebe ausbreiten in alle vier Himmelsrichtungen und das ganze Universum bis an seine Grenzen umfassen. Mit Gedanken des

³¹ «Herr der Schar». Hier handelt es sich um eine Anrufungsformel.

³² Gemeint: Entferner der Hindernisse = Gaṇeśa wie auch der Name einer von acht Gaṇeśatempeln in Maharashtra.

³³ Gemeint: acht vināyakas = acht Gaṇeśa-Tempel.

³⁴ Gemeint ist Gaṇeśa, möglicherweise auch Mahāgaṇapatī, einer der acht Tempel.

³⁵ Gemeint ist Morayā Gosāvī, ein Verehrer Gaṇeśas.

Mitgeföhls möchte ich die Welt betrachten. Möge sich dieses Mitgeföhls ausbreiten in alle vier Himmelsrichtungen und das ganze Universum bis an seine Grenzen umfassen. Mit Gedanken der Freude möchte ich die Welt betrachten. Möge sich diese Freude ausbreiten in alle vier Himmelsrichtungen und das ganze Universum bis an seine Grenzen umfassen. Mit Gedanken des Friedens möchte ich die Welt betrachten. Möge sich dieser Frieden ausbreiten in alle vier Himmelsrichtungen und das ganze Universum bis an seine Grenzen umfassen.

- ☐ Sprache: Deutsch.
- ☐ Quelle: SIFAT, Zeitschrift für Universalen Sufismus, Juni 2001: Zum Thema «Gebet». Lehre Buddhas, 32–33.

Gebete von ‘Abdu’l-Bahá und Bahá’u’lláh

O Du gütiger Gott! O Du, der du freigiebig und barmherzig bist! Wir sind Deine Diener an Deiner Schwelle und sind versammelt im schützenden Schatten Deiner göttlichen Einheit. Die Sonne Deines Erbarmens scheint auf alle, und die Wolken Deiner Grossmut regnen auf alle. Deine Gaben umfassen alle, Deine liebende Vorsehung enthält alle, Dein Schutz beschirmt alle und Deine Gunst erfasst alle mit ihrem Leuchten. O Herr! Gewähre uns Deine unendlichen Gaben und lass das Licht Deiner Führung scheinen. Erleuchte die Augen, erfreue die Herzen mit bleibender Freude. Verleihe allen Menschen einen neuen Geist und schenke ihnen ewiges Leben. Öffne die Tore wahren Verstehens und lass das Licht des Glaubens strahlen. Sammle alle Menschen im Schatten Deiner Grossmut und gib, dass sie sich einträchtig vereinen, auf dass sie wie die Strahlen einer Sonne, die Wellen eines Meeres und die Früchte eines Baumes werden. O dass sie doch alle trinken vom selben Born, dass sie erfrischt werden von derselben Brise und erleuchtet vom selben Lichtquell! Du bist der Gebende, der Barmherzige, der Allmächtige. Ruhm sei Dir, o Gott, für Deine Offenbarung der Liebe zur Menschheit. O Du, der Du unser Leben bist und unser Licht, führe Deine Diener auf Deinen Pfad, mache uns reich in Dir und frei von allem ausser Dir. O Gott, lehre uns Deine Einigkeit und lass uns Deine Einheit erkennen, so dass wir niemanden schauen ausser Dir. Du bist der Barmherzige, der Spender reicher Gaben. O Gott! Richte Deinen gnädigen Blick auf diese Versammlung. Bewahre einen jeden in Deiner Hut und Deinem Schutz. Sende Deine himmlischen Segnungen auf diese Seelen herab. Tauche sie in das Meer Deines Erbarmens und belebe sie mit dem Odem des Heiligen Geistes. O Herr! Verleihe dieser rechtmässigen Regierung Deine gnädige Hilfe und Bestätigung. Dieses Land liegt im schirmenden Schatten Deines Schutzes, dieses Volk steht in Deinem Dienst. O Herr! Gewähre ihnen Deine Himmels Gaben, Deine Gunstbezeugungen und Gnadenströme die Fülle. Gib, dass diese geschätzte Nation in Ehren gehalten wird und Zutritt in Dein Königreich erlangt. Du bist der Gewaltige, der Allmächtige, der Barmherzige; du bist der Freigebige, der Wohltäter, der Herr überreicher Gnade.

- ☐ Sprache: Deutsch.
- ☐ Quelle: Gebete. Offenbart von Bahá’u’lláh, Báb und ‘Abdu’l-Bahá, Hofheim-Langenhain: Bahá’í-Verlag 1996, 62.

Oh du mitleidvoller Gott. Oh du, der du freigiebig bist und dazu die Macht hast. Wir sind deine Diener im Schutze deiner Vorsehung. Wirf einen Strahl deiner Gunst auf uns. Gib unseren Augen Licht, unseren Ohren Gehör, unseren Herzen Verständnis und Liebe. Erfreue und beglücke unsere Seele durch deine frohen Botschaften. Oh Herr, zeige uns deinen Pfad, den Pfad deines Königreiches und belebe uns mit dem Odem des heiligen Geistes. Schenke uns ewiges Leben und verleihe uns immerwährende Ehre. Vereinige die Menschheit und erleuchte die Menschenwelt. Lass uns alle

deinem Pfade folgen, nach deinem Wohlgefallen trachten und die Geheimnisse deines Königreiches erforschen. Oh Gott, vereinige uns alle und verbinde unsere Herzen mit deinem unauflöslichen Band. Wahrlich, du bist der Gebende, du bist der Gütige und du bist der Allmächtige.

- ☐ Sprache: Deutsch.
- ☐ Quelle: Gebete. Offenbart von Bahá'u'lláh, Báb und 'Abdu'l-Bahá, Hofheim-Langenhain: Bahá'í-Verlag 1996, 195.

(O Menschenkinder!)

Wißt ihr, warum Wir euch alle aus dem gleichen Staube erschaffen haben? – Damit sich keiner über den anderen erhebe. Bedenket immer im Herzen, wie ihr erschaffen wurdet. Da Wir euch alle aus dem gleichen Stoff erschufen, ziemt es euch, wie eine einzige Seele zu sein, in gleicher Weise zu wandeln, in gleicher Weise zu essen und im gleichen Lande zu wohnen, auf daß aus eurem innersten Wesen durch eure Taten und Handlungen die Zeichen der Einheit und das Wesen der Loslösung sichtbar werden. Dies ist Mein Rat an euch, o Scharen des Lichts. Beachtet diesen Rat wohl, damit ihr die heiligen Früchte vom Baume der höchsten Herrlichkeit erlanget.

- ☐ Sprache: Deutsch.
- ☐ Quelle: Bahá'u'lláh: Die verborgenen Worte. Bahá'í – Gebete. Hofheim-Langenhain: Bahá'í-Verlag 1978, Kap. 68, 27–28.

Gebet des Hl. Charbel

Du hast, oh Herr, dein göttliches Sein mit unserem menschlichen, und unser menschliches Sein mit deinem göttlichen vereint. Dein Leben mit unserer Sterblichkeit und unsere Sterblichkeit mit deinem Leben. Du hast uns genommen, was unser, und uns gegeben, was Dein ist, oh Herr, für unser Leben und sein Heil. Dir sei Lob und Verherrlichung, in Ewigkeit.

- ☐ Sprache: Deutsch.
- ☐ Quelle: Solidarité Liban-Suisse: Spiritualität und Frieden (Broschüre), 13, online: <https://docplayer.org/63667649-Spiritualitaet-und-frieden.html> (abgerufen am 28.12.2022).

Gebet der Vereinten Nationen

[...] Our earth is but a small star in the great universe. Yet of it we can make, if we choose, a planet unvexed by war, untroubled by hunger or fear, undivided by senseless distinctions of race, color or theory. Grant us that courage and foreseeing to begin this task today that our children and our children's children may be proud of the name of man. [...]	[...] Unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall. An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen, dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden, nicht von Hunger und Furcht gequält, nicht zerrissen in sinnlose Trennung nach Rasse, Hautfarbe oder Weltanschauung. Gib uns Mut und Voraussicht, schon heute mit diesem Werk zu beginnen, damit unsere Kinder und Kindeskindern einst stolz den Namen Mensch tragen. [...]
--	--

- ☐ Sprache: Englisch

- Quelle: T: Stephen Vincent Benét (1942)
- Übersetzung: Stark gekürzte Fassung gemäss Katholisches Gebets- und Gesangbuch Gotteslob GL^{alt} 31,1 (1975) und GL 20,1, vgl. Uder, Manuel: «Gebet der Vereinten Nationen», in: Gottesdienst. Zeitschrift der Liturgischen Institute Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, 53. Jahr, Nr. 17 (2019), 199.

Gebet von Rabbi Nachman aus Praslow

(Gebet für den Frieden)

Möge es Dein Wille sein. Ewiger, unser Gott und Gott unserer Väter, dass du Kriege und Blutvergiessen aus der Welt schaffst und dass du grossen und wunderbaren Frieden herbeiführst, und es wird dann nicht Volk gegen Volk das Schwert erheben, und sie werden nicht mehr den Krieg erlernen.³⁶ Alle Bewohner, Bewohnerinnen³⁷ des Erdenrunds werden nur durch die grosse Wahrheit erkennen, dass wir NICHT auf diese Welt gekommen sind für Streit und Hader, nicht für Hass und Eifersucht, für Zanksucht und Blutvergiessen. Wir sind nur auf diese Welt gekommen, um DICH zu erkennen. Mögest du dafür immer gepriesen sein, und darum erbarme dich unser und verwirkliche, was in Schrift geschrieben steht. Und ich will geben Frieden im Lande, so dass ihr euch zum Schlafen niederlegen könnt und niemand euch aufschreckt, und ich werde die wilden Tiere aus dem Land schaffen und das Schwert soll nicht mehr durch euer Land gehen³⁸. Und es ströme Wasser das Recht und Gerechtigkeit wie ein starker Bach.³⁹ Das Land wird voller Kenntnis des Ewigen sein, so wie die Wasser das Meer bedecken.

- Sprache: Deutsch.
- Quelle: Rabbi Nachman / Natan aus Praslow, übersetzt von Rabbiner Jaron Engelmeyer, vgl. Textheft der Interreligiösen Bettagsfeier St. Gallen 2015, 4, mit Korrekturen und zusätzlichen Verweisen auf biblische Quellen, online: <https://docplayer.org/76656940-Interreligioese-feier-zum-eidgenoessischen-betttag-klosterplatz-st-gallen-20-september-2015.html> (abgerufen am 28.12.2022).

Gebete von Vṛtrāsura

अहं हरे तव पादैकमूलदासानुदासो भवितास्मि भूयः। मनः स्मरेतासुपतेर्गुणांस्ते गृणीत वाक् कर्म करोतु कायः॥	ahaṃ hare tava pādaikamūladāsānudāso bhavitāsmi bhūyaḥ manah smaretāsupater guṇāṃs te grṇīta vāk karma karotu kāyaḥ	Hari, ich will einmal mehr ein Diener unter den Dienern sein, die Deine Füße als einzigen Halt haben. [Mein] Denkvermögen soll sich an den Herrn des Lebens erinnern, die Zunge Deine Eigenschaften preisen, [mein] Körper möge die Opferhandlung ausführen.
--	--	--

- Sprache: Sanskrit.

³⁶ Die deutsche Übersetzung von Engelmeyer verweist hier auf Jes 2,4. Nicht genannt ist der Verweis auf Micha 4,3.

³⁷ Die weibliche Form «Bewohnerinnen» wurde hier genannt; in der Textversion der Bettagsfeier von 2015 fehlt sie.

³⁸ 2 Mos 26,6. In der Fassung der Bettagsfeier von 2015 war bei diesem Zitat 3. Moses 28 angegeben.

³⁹ Amos 5,24. Die Fassung der Bettagsfeier von 2015 hatte den Bibelvers angegeben.

- Quelle: Śrīmad-Bhāgavatam 6.11.24, vgl. Ausgabe: Śrīmad Bhāgavatam. A. C. Bhaktivedanta Swami Prabhupāda, Los Angeles u.a.: The Bhaktivedanta Book Trust 1987.
- Übersetzung: Samantha Döbeli.

Gebet zu Beginn des Winters

Gott,
wenn nun die Tage kürzer werden
und kälter,
erhalte uns die Wärme in der Seele.
Sei du das Feuer das uns wärmt
und das Licht,
das uns durch den Winter leuchtet.
Sei du uns ein bergendes Haus,
und umhülle uns an Leib und Seele,
wie ein schützender Mantel.
Und dann, wenn die Zeit gekommen ist
lass uns erblühen in den Farben des Lebens
bunt und leuchtend und mit neuer Kraft.

Amen.

- Sprache: Deutsch.
- Quelle: Thomas Schied, in: Mariabuchen: Portal für Gebete und Texte, online: https://mariabuchen.de/texte_und_gebete/unterwegs/text24.htm (abgerufen am 28.12.2022).

Goldene Regel

Behandle alle, wie du selbst behandelt werden möchtest. (Jainismus)	Traite tous les hommes de la façon dont tu aimerais être traité (Jainisme).
Tue anderen nicht an, was dir selbst nicht gut bekommt. (Zoroastrische Religion)	Ne fais jamais aux autres ce qui n'est pas bon pour toi (Zoroastrisme).
Die goldene Regel ist, in Angelegenheiten anderer das zu tun was du für dich tust. (Hinduismus)	La règle d'or consiste à faire dans les affaires des autres ce qu'on ferait pour soi même (Hindouisme).
Was du nicht wünschtest, was dir dein Nächster tue, das tue du ihm nicht. Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. (Judentum)	Ce que tu ne veux pas que l'on te fasse, ne le fais pas à ton prochain. Aime ton prochain comme toi-même (Judaïsme).
Was du nicht willst, das man dir tue, das füge auch keinem andern zu. Die Regel menschenfreundlichen Verhaltens gebietet, andere so zu behandeln, wie man sich selbst behandelt. (Konfuzianismus)	Ce que tu ne veux pas subir, ne le fais pas subir aux autres. La règle d'or consiste à faire dans les affaires des autres ce qu'on ferait pour soi même (Confucianisme).

Man sollte für andere das Glück suchen, das man sich selbst wünscht. (Buddhismus)	Le bonheur que l'on désire pour soi même, on devrait le rechercher pour les autres (Bouddhisme).
Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch. (Christentum)	Ainsi, tout ce que vous voulez que les hommes fassent pour vous, faites le vous même pour eux (Christianisme).
Lasst keinen von euch einen Bruder so behandeln, wie er selbst nicht behandelt werden möchte. (Islam)	Ne souffrez pas que l'un de vous traite son frère de la manière dont il n'aimerait pas être traité lui-même (Islam).
Was du säest, wirst du ernten. Deine Leben ist das Ergebnis deiner Werke. (Sikhismus)	Tu récolteras ce que tu as semé, ta vie est le fruit de tes actes (Sikhisme).
Wenn du auf Barmherzigkeit siehst, dann gib auf, was dir Nutzen bringt, und halte dich an das, was der Menschheit nützt. Und wenn du auf Gerechtigkeit siehst, dann wähle für deinen Nächsten, was du für dich selbst wählst. (Baha'i)	Si ton regard se tourne vers la pitié, renonce aux choses qui te profitent et attache-toi à celles qui profiteront à l'humanité ; et si tes yeux se tournent vers la justice alors choisis pour ton voisin ce que tu désirais pour toi-même (Bahaïsme) ⁴⁰ .

- Sprachen: Deutsch / Französisch.
- Quellen: Spadinger, Eva – Preston, Angelika: ... und das Gute nehme ich mit. Eine glückliche, zufriedene und sinnerfüllte Zukunft durch die Balance zwischen seelischem und körperlichem Sein, Zürich: novum Verlag 2016, 63–64; Spiri. Lëtzebuerger Guiden a Scouten: Goldene Regel der Weltreligionen, online: <https://spiri.lgs.lu/wp-content/uploads/sites/16/2020/11/goldene-Regel-Weltreligionen.pdf> (abgerufen am 28.12.2022).
- Übersetzungen: Religions pour la paix France, 23.07.2002, online: <http://www.religionspurlapaix.org/modules.php?op=modload&name=News&file=article&sid=14> (abgerufen am 28.12.2022).

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht.

Es hat Hoffnung und Zukunft gebracht.

Es gibt Trost, es gibt Halt, in Bedrängnis, Not und Ängsten,
ist wie ein Stern in der Dunkelheit.

- Sprache: Deutsch
- Quelle: M: Joseph Jacobson (1935) / T (deutsch): Hans-Hermann Bittger (1978), Rise up plus. Ökumenisches Liederbuch für junge Leute. Hg. von den Herausgebern des katholischen Gesangbuches der Schweiz und Liturgie- und Gesangbuchkonferenz der Evangelisch-reformierten Kirchen der Schweiz in Zusammenarbeit mit der Christkatholischen Kirche der Schweiz, Basel 2015, 72.
- Das Lied geht auf die israelische Vorlage «Vihuda le'olam teshev» zurück und ist Teil zahlreicher christlicher Liederbücher, vgl. Evangeliums. Das Online-Portal für Christen, online:

⁴⁰ Die Übersetzung dieses Zitats konnte nicht identifiziert werden.

Gülbank

Vakti-i Sherîf hayrola Hayırlar fethola Şerler def'ola Niyâzımız dergâh-i izzette makbûl ola Allâh Aziymüşhân ism-i zâtınınîrû ile kâlplerimizi pür nûr ve mutahher kıla Kulûb-i aşikân küshâde ola Demler, safâlar ziyâde ola Dem-i Hazret⁴¹-i Mevlânâ⁴² Mevlana Sırr-i Shems ü Veled Sırr-ı Ateşbaşı Veli Nûr-i Muhammedî Keram-i Hazret-i İmâm-ı Alî ve shefâat-i Muhammedinin nebiyyil ümmiyy Rahmeten lil âlemîn Huu diyelim Huuu ...	Möge diese edle Zeit gesegnet sein, das Gute siegen und das Übel weichen, und unser Flehen im himmlischen Dergah⁴³ erhöht werden. Allah, der Gepriesene, läutere unsere Herzen und erleuchte sie mit dem Licht Seiner Schönsten Namen, Mögen die Herzen der Liebenden geöffnet sein Möge jeder Atemzug ein Übermass an Klarheit geben. Beim Atem unseres Meisters, beim Geheimnis des Schems-i-Veled beim Geheimnis des Ateşbaşı Veli, beim Licht des Mohammad, bei der Güte des Imam Ali, bei der Fürbitte des Propheten Muhammad, des Umis⁴⁴: Hab Erbarmen mit allen Welten. So sprechen wir: Huuu ...
--	--

- ☐ Sprache: Türkisch.
- ☐ Quelle: Textvorlage eines klassischen Gülbank, erhalten von Peter Hüseyin Cunz.

Hallelujah (Leonard Cohen)

Now I've heard there was a secret chord That David played, and it pleased the Lord But you don't really care for music, do you? It goes like this, the fourth, the fifth The minor falls, the major lifts The baffled king composing Hallelujah Hallelujah, Hallelujah Hallelujah, Hallelujah Your faith was strong but you needed proof You saw her bathing on the roof	Ich habe gehört, dass es einen geheimen Akkord gab, den David spielte, und der dem Herrn gefiel. Aber du interessierst dich nicht wirklich für Musik, oder? Es geht so: die Quarte, die Quinte das Moll fällt, das Dur hebt sich: Der verblüffte König komponiert Halleluja. Halleluja, Halleluja Halleluja, Halleluja Dein Glaube war stark, aber du brauchtest Beweise.
---	--

⁴¹ Türkisch / Arabisch: hoch geehrt, wörtlich: anwesend.

⁴² Türkisch / Arabisch: unser Meister, unser Beschützer.

⁴³ Farsi: Türschwelle.

⁴⁴ Arabisch: des Lesens und Schreibens unkundig, aber auch: Gemeinschaft Muḥammads zugehörig.

Her beauty and the moonlight overthrew her She tied you to a kitchen chair She broke your throne, and she cut your hair And from your lips she drew the Hallelujah Hallelujah, Hallelujah Hallelujah, Hallelujah Now I've heard there was a secret chord That David played, and it pleased the Lord But you don't really care for music, do you? It goes like this, the fourth, the fifth The minor falls, the major lifts The baffled king composing Hallelujah Hallelujah, Hallelujah Hallelujah, Hallelujah	Du sahst sie auf dem Dach baden. Ihre Schönheit und das Mondlicht überwältigten sie. Sie fesselte dich an einen Küchenstuhl. Sie zerbrach deinen Thron und schnitt dir die Haare ab, und von deinen Lippen nahm sie das Halleluja. Halleluja, Halleluja Halleluja, Halleluja Ich habe gehört, dass es einen geheimen Akkord gab, den David spielte, und der dem Herrn gefiel. Aber du interessierst dich nicht wirklich für Musik, oder? Es geht so: die Quarte, die Quinte, das Moll fällt, das Dur hebt sich: Der verblüffte König komponiert Halleluja. Halleluja, Halleluja Halleluja, Halleluja
--	--

- ☐ Sprache: Englisch.
- ☐ Quelle: Auszug aus Leonard Cohen: «Hallelujah», in: Cohen, Leonard: Various Positions, Audio CD, Columbia Records 1984.
- ☐ Eigene Übersetzung.

Hare Kṛṣṇa-Mantra (Mahā Mantra)

हरे कृष्ण हरे कृष्ण कृष्ण कृष्ण हरे हरे हरे राम हरे राम राम राम हरे हरे	hare kṛṣṇa hare kṛṣṇa kṛṣṇa kṛṣṇa hare hare hare rāma hare rāma rāma rāma hare hare
--	--

- ☐ Sprache: Sanskrit.
- ☐ Quelle: Kirtan. Das kleine Yoga Vidya Kirtan-Buch. Mantras und Liedertexte zum Singen mit Übersetzungen und Erläuterungen. Horn-Bad Meinberg: Yoga Vidya Verlag 2013 (2021 21. Überarbeitete Auflage), Nr. 699.8, 109, vgl. auch A. C. Bhaktivedanta Swami Prabhupāda: Bhagavad-gītā, wie sie ist: mit den originalen Sanskritversen, lateinischen Transliterationen, deutschen Synonymen, Übersetzungen und ausführlichen Erläuterungen, New York u.a.: Bhaktivedanta Book Trust 1974, 15.

Hausgebet

Jesus Christus, ohne dich gesehen zu haben, lieben wir dich. Ohne dich schon zu sehen, schenken wir dir Vertrauen. Segne uns. Um deinen Frieden bitten wir nun.

- ☐ Sprache: Deutsch.
- ☐ Quelle: Der erste Teil dieses Segens stammt aus Pfarrei Sankt Josef Köniz und Schwarzenburger Land: Pfarrei – Hausgebet. Ein tägliches Gebet vom 14.–26. Januar 2013, 11

(Segensbitte / Segenzuspruch), online:

https://www.kathbern.ch/fileadmin/user_upload/Pfarreien/Koeniz_St_Josef/Dokumente/Liturgie/Hausgebet_2013_deutsch.pdf (abgerufen am 28.12.2022).

Hava nagila

הבה נגילה הבה נגילה הבה נגילה ונשמחה	Lasst uns freuen, lasst uns freuen, lasst uns freuen und glücklich sein. Lasst uns freuen, lasst uns freuen, lasst uns freuen und glücklich sein.
הבה נגילה הבה נגילה הבה נגילה ונשמחה	Lasst uns freuen, lasst uns freuen, lasst uns freuen und glücklich sein. Lasst uns freuen, lasst uns freuen, lasst uns freuen und glücklich sein.
הבה נרננה הבה נרננה הבה נרננה ונשמחה	Lasst uns singen, lasst uns singen, lasst uns singen und fröhlich sein. Lasst uns singen, lasst uns singen, lasst uns singen und fröhlich sein.
הבה נרננה הבה נרננה הבה נרננה ונשמחה	Lasst uns singen, lasst uns singen, lasst uns singen und fröhlich sein. Lasst uns singen, lasst uns singen, lasst uns singen und fröhlich sein.
עורו אחים! עורו אחים בלב שמח עורו אחים בלב שמח עורו אחים בלב שמח עורו אחים בלב שמח	Wacht auf, wacht auf, meine Brüder! Wacht auf, meine Brüder, mit frohem Herzen, wacht auf, meine Brüder, mit frohem Herzen, wacht auf, meine Brüder, mit frohem Herzen, wacht auf, meine Brüder, mit frohem Herzen.
עורו אחים עורו אחים! בלב שמח	Wacht auf, meine Brüder, wacht auf, meine Brüder! Mit frohem Herzen.

- ☐ Sprache: Hebräisch.
- ☐ Quelle: traditionell, vgl. Loeffler, James: Hava Nagila's Long, Strange Trip. The unlikely history of a Hasidic melody, in: My Jewish Learning, online: <https://www.myjewishlearning.com/article/hava-nagilas-long-strange-trip/> (abgerufen am 28.12.2022).
- ☐ Eigene Übersetzung.

Hevenu schalom alechem

הבאנו שלום עליכם הבאנו שלום עליכם	Wir haben euch Frieden gebracht. Wir haben euch Frieden gebracht. Wir haben euch Frieden gebracht.
--------------------------------------	--

הבאנו שלום עליכם הבאנו שלום שלום שלום עליכם	Wir haben euch Frieden, Frieden, Frieden gebracht.
--	--

- ☐ Sprache: Hebräisch.
- ☐ Quelle: traditionell.
- ☐ Eigene Übersetzung.

Heyder

Tu tembûr î ez perde me Tu xwedê yî ez qûlê te me Gelir geçer dinya xem e Nav di gelfîyan da hemû li çem e. Heyder Heyder Heyder Heyder Heyder Heyder derdî derman Can pê qurban Heyder Heyder Ji me ra bişîn Şahê Merdan Ev kanîya ji kevir e Çal bacîyan av lê bire Çara me ra jî bigêje Siltan Orî ya Xizir e	Du bist ein Tembur⁴⁵, ich bin deine Bünde. Du bist der Schöpfer, ich bin dein Diener. Das Leid der Erde wird vergehen. Denn die Wahrheit (Gott) ist denen nahe, die alle als eins sehen. Heyder, Heyder, Heyder, Heyder, Heyder, Heyder, du bist das Heilmittel unserer Qual. Wir geben uns dir hin, Heyder, Heyder. Lass den König der Tapferen unsere Rettung sein. Dieser Felsenbrunnen hat den vierzig Huris Wasser gegeben. Hier unsere Schreie Komm uns zu Hilfe, gnädiger Sultan Oriya Xidire.
---	---

- ☐ Sprache: Kurdisch.
- ☐ Quelle: Grup Sitem: Heyder, in Grup Sitem: Sitem Karisik Sarkilar, Audio CD, BBRR MUSIC 2022.
- ☐ Übersetzung: alpatrad Germany.

Hineh ma tov

הִנֵּה מָה טוֹב וַיְמָה נָעִים שָׁבַת אֲחִים גַּם יָחַד	Wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder zusammensitzen.
--	---

- ☐ Sprache: Hebräisch.
- ☐ Quelle: nach Psalm 133, Paul Wilbur: Shalom Jerusalem, Audio-CD, Integrity Music 1995.
- ☐ Eigene Übersetzung.

Herzensgebet (Jesusgebet)

Doamne Iisuse Hristoase,	Herr Jesus Christus,
--------------------------	----------------------

⁴⁵ «Tembûr» ist ein anderes Wort für die kurdische Langhalslaute saz bzw. bağlama, die im Cem eingesetzt wird und bei den Derwischen des Ahl-e Ḥaqq eine sakrale Bedeutung besitzt.

Fiul lui Dumnezeu miluiește-mă!	du Sohn Gottes, erbarme dich meiner!
------------------------------------	---

- ☐ Sprache: Rumänisch.
- ☐ Quelle: traditionelles Gebet.
- ☐ Übersetzung: nach Mk 10,47, vgl. Jungclaussen, Emmanuel (Hg): Aufrichtige Erzählungen eines russischen Pilgers, Freiburg i. Br. 2000, 162.

Hoch in den Himmel

Hoch in den Himmel wie ein Baum,
tief in die Erde wie ein Baum,
geht mein Weg,
geht mein Weg.

- ☐ Sprache: Deutsch.
- ☐ Quelle: Bossinger, Wolfgang – Friedrich, Wolfgang: «Hoch in den Himmel wie ein Baum», in: Chanten. Eintauchen in die Welt des heilsamen Singens. München: Irisiana ³2018, 84.

Iba Omi

Iba Omi Iba Ile Iba Ina Iba Afefe Iba Osupa	Ehre dem Wasser Ehre der Mutter Erde Ehre dem Feuer Ehre dem Wind Ehre dem Regenbogen
---	---

- ☐ Sprache: Yorùbá.
- ☐ Quelle und Übersetzung: * Textheft Interreligiöses Klimagebet Heiliggeistkirche 28.09.2019; vgl. auch Castor, N. Fadeke: Spiritual Citizenship.: Transnational Pathways from Black Power to Ifá in Trinidad. Durham: Duke University Press 2017 (e-Book).

I have a dream

I have a dream a song to sing to help me cope with everything If you see the wonder of a fairy tale You can take the future even if you fail I believe in angels Something good in everything I see I believe in angels When I know the time is right for me I'll cross the stream, I have a dream	Ich habe einen Traum ein Lied zu singen Um mir zu helfen, mit allem fertig zu werden Wenn du das Wunder eines Märchens siehst, kannst du die Zukunft in Angriff nehmen, auch wenn du scheiterst. Ich glaube an Engel, an etwas Gutes in allem, was ich sehe. Ich glaube an Engel. Wenn ich weiss, dass die Zeit für mich richtig ist, werde ich den Strom überqueren, ich habe einen Traum.
--	---

I have a dream, a fantasy To help me through reality And my destination makes it worth the while Pushing through the darkness still another mile I believe in angels Something good in everything I see I believe in angels When I know the time is right for me I'll cross the stream, I have a dream	Ich habe einen Traum, eine Fantasie, die mir durch die Wirklichkeit hilft. Und mein Ziel ist es wert, noch eine Meile durch die Dunkelheit zu kämpfen. Ich glaube an Engel, an etwas Gutes in allem, was ich sehe. Ich glaube an Engel. Wenn ich weiss, dass die Zeit für mich reif ist, werde ich den Strom überqueren, ich habe einen Traum.
--	--

- ☐ Sprache: Englisch.
- ☐ Quelle: Benny Andersson / Björn Ulvaeus (Abba): «I have a dream», in: Abba: Voulez-Vous, Audio-CD, Atlantic Records 1979.
- ☐ Eigene Übersetzung.

Im Dunkel unsrer Nacht (Dans nos obscurités)

Dans nos obscurités Allume le feu qui ne s'éteint jamais Qui ne s'éteint jamais	Im Dunkel unsrer Nacht entzünde das Feuer, das nie mehr erlischt, das niemals mehr erlischt.
--	---

- ☐ Sprache: Französisch / Deutsch.
- ☐ Quelle und Übersetzung: nach Ijob 29,3 und Psalm 18, 29, vgl. Die Gesänge aus Taizé, 1.

İnsan, insan derler idi

İnsan, insan derler idi İnsan nedir şimdi bildim Can can deyü söylerlerdi Ben can nedir şimdi bildim Müminin kalbinde olan Bulmadı taşrada kalan Kendisinde buldu bulan İman nedir şimdi bildim Kendisinde buldu bulan Bulmadı taşrada kalan Canların kalbinde olan İnanç nedir şimdi bildim	Sie sprachen einst vom Menschen, Was ein Mensch ist, habe ich nun gelernt. Sie sprachen von der Seele, Was die Seele ist, habe ich nun gelernt. Das, was der Gläubige in seinem Herz trägt, Hat nicht erkannt, der von ihm getrennt war. Der, der ihn erkannt, hat ihn bei sich erkoren/erfahren; Was der Glaube ist, habe ich nun gelernt. Der, der ihn erkannt, hat ihn bei sich erkoren/erfahren; Hat nicht erkannt, der von ihm getrennt war; Das, was die Menschen⁴⁸ im Herzen tragen, Was der Glaube ist, habe ich nun gelernt.
---	---

⁴⁸ Can: eigentlich Seele, hier Metonym für Lebewesen, Menschen.

Bir kılı kırk yardıkları Birin köprü gerdikleri Erenler gösterdikleri Erkan⁴⁶ nedir şimdi bildim Ehli takvanın tuttuğu Müminlere ok attığı Münkirlerin şek ettiği Güman nedir şimdi bildim Sohbette sözünü bilmez Sözünün yüzünü bilmez Ne gafil, özünü bilmez Hayvan nedir şimdi bildim Özümü eyledim zelil İnayet eyledi Celil Dil içinde yanan delil⁴⁷ Buhran nedir şimdi bildim <i>Muhyiddin</i> eder hakk kadir Görünür her şeyde hâzir Ayan nedir pinhan nedir Nişan nedir şimdi bildim.	Ein Haar, das sie in vierzig Teile teilen; Einen davon sie zur Brücke⁴⁹ aufspannen; Was die Regeln sind, die mir die Weisen zeigen, habe ich nun gelernt. Was Gottesfürchtige befürworten, Wieso sie Gläubige mit Pfeilen bekämpfen, Was Gottlose leugnen lassen, Was der Zweifel ist, habe ich nun gelernt. Jemand, der im Gespräch sein Wort nicht beherrscht; Die Bedeutungen seiner Worte nicht weiss; Ein Ignorant, sein Wesen nicht erkennt, Was ein Tier⁵⁰ ist, habe ich nun gelernt. Ich habe mein Ego zunichte gemacht; Der Erhabene war mit gnädig; Das im Herzen brennende Licht; Was die Bedrängnis ist, habe ich nun gelernt. <i>Muhyiddin</i> sagt, Gott ist allmächtig; Er ist in allem Sichtbaren zugegen; Was ist offen, was verborgen, Was sein Zeichen, habe ich nun gelernt.
--	---

- ☐ Sprache: Türkisch.
- ☐ Quelle: Muhyiddin Abdal zugeschrieben, interpretiert von Fazıl Say: «İnsan İnsan», in: Say, Fazıl: İlk Şarkılar, Audio-CD, Ada Müzik 2013
- ☐ Übersetzung: Hasret Tiraz.

Ìre tí mo su ori ti gbó

Bí mo dúró, bí mo sùre Bi mo bèrè, bí mo sùre Bi mo jòkó⁵¹, bí mo sùre Ìre tí mo sù Ori ti gbó	If I'm standing, I'm praying If I'm bending, I'm praying If I'm sitting, I'm praying All my prayer Has been accepted *	If I'm standing, I'm praying If I'm bending, I'm praying If I'm sitting, I'm praying All my prayers Have been accepted **
--	---	--

- ☐ Sprache: Yorùbá.
- ☐ Quelle und Übersetzung: * Textheft Interreligiöses Gebet Heiliggeistkirche 28.01.2020: Gute Wünsche an alle (ORIN 2).

⁴⁶ Gemeint: Regel, Gesetze des Weges.

⁴⁷ *Delil* bezeichnet wie auch *Çerağ* die in der Cem-Zeremonie brennende Kerze bzw. Laterne, die das göttliche Einheitslicht sowie die innere Erleuchtung des Menschen symbolisiert.

⁴⁹ Umschreibung: Weg ins Jenseits, d. h. Paradies.

⁵⁰ Metapher für unreife Personen, die sich der spirituellen Entwicklung verwehren.

⁵¹ Abweichung vom Textheft Interreligiöses Gebet Heiliggeistkirche 28.01.2020: yòkó.

**** ORIN (3) ANOTHER SONG TO ACCOMPANY CLOSING PRAYER**, in: IWURE Ifa Prayers, hochgeladen von Sa Ška, in: Clayton, Ronald F. (Hg.): PDFCoffee, online: <https://pdfcoffee.com/iwure-ifa-prayers-pdf-free.html> (abgerufen am 29.12.2022).

Kodi palinso wina

Kodi palinso wina Wochotsa masautso kupatula Mulungu? Nenani: Atamandike Mulungu! Iye Ndiye Mulungu! Onse ndi antchito Ake ndipo onse akhala mu ulamuliro Wake!	Gibt es einen Befreier von Schwierigkeiten ausser Gott? Sprich: Gelobt sei Gott! Er ist Gott! Alle sind Seine Diener und alle stehen unter Seinem Befehl.
--	---

- Sprache: Chichewa / Nyanja.
- Quelle: Gebete. Offenbart von Bahá'u'lláh, Báb und 'Abdu'l-Bahá, Hofheim-Langenhain: Bahá'í-Verlag 1996, 66.
- Übersetzung: Learn and listen to Bahá'í songs, online: <https://www.bahaisongproject.com/kodi-palinso-wina> (abgerufen am 29.12.2022).

Ku është Musa ku është Isa

Në këtë nat plot me hën përkujtoj vëllaun tim i mbyll sytë përgjithmonë udhëtonte në amshim se kjo bot e përcaktuar disa herë të marrim frymë se frymarrja është rënduar prej Allahut kërko ndihmë	In dieser Vollmondnacht erinnere ich mich an meinen Bruder. Er schliesst seine Augen und reist in die Ewigkeit. Denn in diese Welt, in der es für uns bestimmt ist, einige Male zu atmen fällt das Atmen schwer, von Allah erbitte (dir) Hilfe.
Ku është Musa ku është Isa ku është Jahja ku është Nuh Ku janë gjyshët ku janë prindët tek ata kemi me shku Ku është Musa ku është Isa ku është Jahja ku është Nuh Ku janë gjyshët ku janë prindët tek ata kemi me shku	Wo ist Musa (Moses), wo ist Isa (Jesus), wo ist Jahja (Johannes der Täufer), wo ist Nuh (Noah)? Wo sind die Grosseltern, wo sind die Eltern? Zu ihnen müssen wir gehen. Wo ist Musa, wo ist Isa, wo ist Jahja, wo ist Nuh? Wo sind die Grosseltern, wo sind die Eltern? Zu ihnen müssen wir gehen.
Në këtë nat plot me hën syri lotin e vërshon e piklluar qan një nan biri i nanës ku të kam mos ke frikë nëno ti amanetin e kam lan qumështin tënd që e kam pir të lutem hallall ma bën	In dieser Vollmondnacht fließt das Auge über mit Tränen. Traurig weint eine Mutter: Oh Sohn (deiner Mutter), wo bist Du? Fürchte Dich nicht Mutter, ein Vermächtnis habe ich hinterlassen. Deine (Mutter-)Milch habe ich getrunken, ich bitte Dich, bitte, mach sie mir <i>hallal</i> . ⁵²

⁵² Gemeint: Vergib sie mir, schenke sie mir ohne Gegenleistung.

Ku është Musa ku është Isa ku është Jahja ku është Nuh Ku janë gjyshët ku janë prindët tek ata kemi me shku Ku është Musa ku është Isa ku është Jahja ku është Nuh Ku janë gjyshët ku janë prindët tek ata kemi me shku	Wo ist Musa, wo ist Isa, wo ist Jahja, wo ist Nuh? Wo sind die Grosseltern, wo sind die Eltern? Zu ihnen müssen wir gehen. Wo ist Musa, wo ist Isa, wo ist Jahja, wo ist Nuh? Wo sind die Grosseltern, wo sind die Eltern? Zu ihnen müssen wir gehen.
---	---

- ☐ Sprache: Albanisch
- ☐ Übersetzung: alpatrad Germany, Mike Qerkini

Kurai ondram illai

குறை ஒன்றும் இல்லை மறை மூர்த்தி கண்ணா	Kurai ondram illai marai murthy Kanna	Ich habe keinen Kummer Kanna, das Haupt der Vedhas,
குறை ஒன்றும் இல்லை கண்ணா	Kurai ondram illai Kanna	Ich habe keinen Kummer, Kanna.
குறை ஒன்றும் இல்லை கோவிந்தா	Kurai ondram illai Govinda	Ich habe keinen Kummer, Govinda.

- ☐ Sprache: Tamil; Transkription: Maria Glency.
- ☐ T: Chakravarthi Rajagopalachari, M: Madurai Shanmukhavadiyu Subbulakshmi, in: Sri Venkateswara (Balaji) Pancharatna Mala LP-2, Long Play Record: His Master's Voice 1979/80, nach klassischer karnatischer Shivananjani.
- ☐ Übersetzung: alpatrad Germany.

Kyrie eleison

Kyrie eleison. Kyrie eleison. Kyrie eleison.	Herr, erbarme dich. Herr, erbarme dich. Herr, erbarme dich.
---	--

- ☐ Sprache: Griechisch.
- ☐ T: liturgischer Ruf, M: ukrainisch-orthodoxe Liturgie, S: traditionell.
- ☐ Quelle: RG 195, KG 70.

La ténèbre n'est point ténèbre devant toi

La ténèbre n'est point ténèbre devant toi, la nuit comme le jour est lumière	Die Finsternis ist nicht finster für dich, die Nacht ist licht wie der Tag.
---	--

- ☐ Sprache: Französisch.
- ☐ Quelle und Übersetzung: nach Psalm 139,12. Die Gesänge aus Taizé, 26.

Lk 1,46-55 (Magnificat)

Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, und sein Name ist heilig. Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind; er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, das er unsern Vätern verheißen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

- ☐ Sprache: Deutsch.
- ☐ Quelle: Die Bibel. Einheitsübersetzung, Lk 1,46-55.

Lorî lorî lorika min

Em koçerên Rêya dûr in Birîndar in birînkûr in Tî û birçî li van çolan Pîr û kalin jin û hûr in	Wir sind Verbannte von fernen Strassen. Wir sind verwundet, unsere Wunde ist tief. Hungrig und durstig in diesen Wüsten. Wir sind alt, Frauen und Kinder.
Lorî lorî lorika min Sebr û arama jîna min Tu dihelî ber çavê min Çare nayê ji destê min	Lori Lori, mein Kind Lori. Lori ist die Hoffnung meines Lebens. Du schmilzt vor meinen Augen. Ich kann kein Heilmittel finden.
Wekî dêwa(n) çav sor kirin Bi napalim êrîş kirin Bihar tarî û reş kirin Canê şêrin hev par kirin	Wie Riesen mit feurigen Augen, sie griffen mit Chemikalien an. Sie haben unseren Frühling verdunkelt. Sie teilten deine süsse Seele.
Lorî lorî lorika min Sebr û arama jîna min Tu dihelî ber çavê min Çare nayê ji destê min	Lori Lori, mein Kind Lori. Lori ist die Hoffnung meines Lebens. Du schmilzt vor meinen Augen. Ich kann kein Heilmittel finden.
Kurêm canê şêrîn biha Erzan diçe îro wiha Ev mirina bi vî rengî Gelek tale zor u zula	Baby, diese kostbare süsse Seele, verkauft heute in billigen Märkten. So ein Tod, sehr schwierig, schmerzhaft und plötzlich.

- ☐ Sprache: Kurdisch.
- ☐ Quelle: traditionell, Interpretation vgl. Hanane Helasse: «Lorî lorî lorika min», in: No Man's Land (Original Television Series Soundtrack), Audio-CD, Lakeshore Records 2020.
- ☐ Übersetzung: alpatrad Germany.

Lueget vo Bergen und Tal

Lueget, vo Bergen und Tal Flieht scho der Sunnestrahl! Lueget, uf Auen und Matte Wachse die dunkle Schatte D'Sunn uf de Berge no stoht O, wie si d'Gletscher so rot! O, wie si d'Gletscher so rot! Lueget do aben a See! Heimezue wendet si' s Veh Loset, wie d'Glogge, di schöne Fründlig im Moos is ertöne Ghüejerglüt, üseri Lust Tuet is so wohl i der Brust! Tuet is so wohl i der Brust!	Schaut, von Bergen und Tal Flieht schon der Sonne Strahl! Schaut, auf Auen und Matten Wachsen die dunklen Schatten. Die Sonne auf den Bergen noch steht. O, wie sind die Gletscher so rot! O, wie sind die Gletscher so rot! Schaut, da unten an den See! Der Heimat zu wendet sich das Vieh. Hört, wie die Glocken, die schönen, freundlich im Moos uns ertönen. Kuhgeläut, unsere Lust. Tut uns so wohl in der Brust! Tut uns so wohl in der Brust!
--	---

- ☐ Sprache: Schweizerdeutsch.
- ☐ Quelle: M: Ferdinand Huber / T: Josef Anton Henne (1833 / 1823): «Luaget vo Berge u Thal». 1908 von Otto von Greyerz überarbeitet, vgl. Schmid, Regula: Luaget vo Bergen u Thal. Das Lied als Erinnerungsort, in: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera, Bd. 61, Heft 3 (2011), 269–289, hier: 289, online: <http://doi.org/10.5169/seals-170294> (abgerufen am 29.12.2022).
- ☐ Eigene Übersetzung.

Lumină lină

Lumină lină a sfintei slave a Tatălui ceresc Celui fără de moarte, a Celui Sfânt și Fericit, Iisuse Hristoase, venind la apusul soarelui văzând lumina cea de seară lăudăm pe Tatăl și pe Fiul și pe Sfântul Duh, Dumnezeu Vrednic ești în toată vremea a fi lăudat de glasuri cuvioase Fiul lui Dumnezeu Cel ce dai viață, pentru aceasta lumea Te slăvește	Das Licht der heiligen Herrlichkeit des himmlischen Vaters, des Unsterblichen, des Heiligen, Gesegneten, Jesus Christus, bei Sonnenuntergang zu kommen und das Abendlicht zu sehen, wir preisen den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist, Gott. Du bist allezeit würdig, mit heiligen Stimmen gepriesen zu werden, Sohn Gottes, Spender des Lebens, dafür verherrlicht dich die Welt.
--	---

- ☐ Sprache: Rumänisch.
- ☐ Quelle: traditionelles Gebet der Vesper, vgl., București: Editura Institutului Biblic și de Misiune ortodoxă 2014, 157.
- ☐ Übersetzung: Vlăduț-Iulian Roșu.

Mache dich auf und werde Licht

Mache dich auf und werde Licht,
mache dich auf und werde Licht,
mache dich auf und werde Licht.
Denn Dein Licht kommt.

- ☐ Sprache: deutsch.
- ☐ Quelle: nach Jes 60,1.
- ☐ Melodie: Jesus-Bruderschaft, Gnadenthal (1972), vgl. rise up plus 23.

Mantra an Rādhā-Kṛṣṇa

कनकजलदगात्रौ नीलशोणाब्जनेत्रौ मृगमदरसभालौ मालतीकुन्दमालौ। तरलतरुणवेशौ नीलपीताम्बरेशौ स्मर निभृतनिकुञ्जे राधिकाकृष्णचन्द्रौ॥	kanakajaladagātrau nīlaśoṇābjanetrau mṛgamadarasabhālau mālatīkundamālau / taralataruṇaveśau nīlapītāmbareśau smara nibhṛtanikuñje rādhikākṛṣṇacandrau //	Ihre beiden Körper [gleichen] Gold und einer Regenwolke, ihre Augen blauen und roten Lotusblumen. Ihre Stirnen duften nach Moschus. [Sie tragen] Kränze aus Mālatī- und Kundajasminblüten. Sie erscheinen funkelnd und jung, besitzen ein blaues und ein gelbes Gewand. Erinnere Dich an das im verborgenen Gebüsch weilende, liebliche Paar Rādhā-Kṛṣṇa.
--	--	---

- ☐ Sprache: Sanskrit.
- ☐ Quelle: Rūpa Gosvāmī. Nikuñjarahasyastava, [published as] Nikuñjarahasyagītikā, comm. and Beng. transl. by Rādhikānātha Gosvāmī, Calcutta 1918, vgl. auch Bhaktisāraṅga Gosvāmī and Puruṣottamadāsa (ed.): Stavakalpadrūma, Vrindavan: priv. ptd. 1959, 700-706, bzw. Rūpa Gosvāmī. Nikuñjarahasyastava, Text 16, 7, online: <https://archive.org/details/sri-nikunjarahasya-stava/page/n7/mode/2up> (abgerufen am 14.04.2022).⁵³
- ☐ Übersetzung: Samantha Döbeli.

Medizinbuddha (Ehrung und Mantra)

ཐུགས་རེ་ཀུན་ལ་སྐྱེས་པའི་བཙུག་པོ་འདས། མཆོད་ཚམ་ཐོ་ས་པས་ངན་འགྲོའི་སྤྱད་བསལ་སེལ། དུག་གསུམ་ནད་སེལ་སངས་རྒྱས་ལྷན་གྱི་བླ། བེ་རྒྱལ་ཡི་འད་ལ་ཐུག་འཆམ་ལོ།	Buddha, der alle gleichermassen sieht, das Leid der niederen Bereiche verschwindet, wenn man nur seinen Namen hört. Der Medizin-Buddha, der die Krankheiten aller drei Zeitalter heilt, Ich huldige der Ausstrahlung des heiligen bandhurya.
--	--

⁵³ Es gibt eine Diskussion über die Urheberschaft dieses Mantras. J. K. Brzezinski argumentiert, dass «Nikuñjavilāstava», der bei den Gauḍīyas unter dem Titel Nikuñjarahasyastava dem Rūpa Gosvāmī zugeschrieben wird, in Wirklichkeit ein Werk des Prabodhānanda sei, vgl. Prabodhānanda Sarasvatī: From Benares to Braj, in: Bulletin of the School of Oriental and African Studies, Vol. 55, Issue 1, February 1992, 52-75, hier: 53, online: <https://doi.org/10.1017/S0041977X00002640> (abgerufen am 03.12.2022). Dank an Prof. Roland Steiner für diesen Hinweis vom 15.09.2022.

ཏ་ཏཱ་མུ་ཨོ་བུ་པ་རྩེ་བུ་པ་རྩེ་མ་དུ་བུ་པ་རྩེ་རྣམ་པ་ ཐུན་ཏེ་སྐྱ་རྩེ་ དགེ་བ་འདི་ཡིས་སྐྱར་དུ་བདག ། སངས་རྒྱལ་སྐྱེ་བའི་འགྲུབ་ཀྱིས་ནས། ། འགྲོ་བ་གཅིག་ཀྱང་མ་ལྷས་པ། ། དེ་ཡིས་ལ་འགོད་པར་ཤོག །	«Tayata, Om Bekandze Bekandze, Maha Bekandze, Radza Samudgate Soha» Möge ich durch diese Tugend schnell die Verwirklichung des Medizin-Buddha erreichen, und alle wandernden Wesen, ohne Ausnahme, zu diesem Zustand führen.
--	--

- ☐ Sprache: Tibetisch.
- ☐ Quelle: Derge Tanjur D1166, vol. bstod tshogs, ka, 238a6-239a4.
- ☐ Übersetzung: alphonatrad Germany.

Mt 5,1-12: Seligpreisungen

Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden. Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden. Selig, die rein sind im Herzen; denn sie werden Gott schauen. Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt.

- ☐ Sprache: Deutsch.
- ☐ Quelle: Die Bibel. Einheitsübersetzung (2016), Mt 5,1-12.

Mt 5,43-45: Die neuen Thesen

Ihr habt gehört, dass Gott gesagt hat: Liebe deine Nächste und deinen Nächsten und hasse die feindliche Macht. Ich lege das heute so aus: Begegne denen, die euch Feindschaft entgegenbringen, mit Liebe und betet für die, die euch verfolgen. So werdet ihr Töchter und Söhne Gottes, eures Vaters und eurer Mutter im Himmel, die ihre Sonne über Böse und Gute aufgehen lässt und es über Gerechte und Ungerechte regnen lässt.

- ☐ Sprache: Deutsch.
- ☐ Quelle: Bibel in gerechter Sprache, Mt 5.43-45.

Mt 6,6-8: Vom Beten

Wenn du beten willst, geh in dein Zimmer, schließ die Tür und dann bete zu deinem Vater, der auch im Verborgenen gegenwärtig ist. [...] euer Vater weiß, was ihr braucht, und zwar schon bevor ihr ihn darum bittet.

- ☐ Sprache: Deutsch.
- ☐ Quelle: Die Bibel, Neue Genfer Übersetzung (NGÜ), Mt 6,6-8.

Mutter! Darf ich Dir etwas sagen?

باز آمدم که فکر تو را آب و گل کنم مادر اجازه است کمی درد دل کنم مادر اجازه است که چیزی بگویم از حس دردناک مریضی بگویم از حس دردناک خودم، کودک خرت اصلاً بلای بد شده این بچه بر سرت	Ich bin wiedergekommen, um deine Erinnerung aufzufrischen. Mutter! Darf ich mich von Dir ein bisschen trösten lassen? Mutter! Darf ich Dir etwas sagen? Darf ich Dir über das schmerzhaftes Gefühl der Krankheit erzählen? Über mein schmerzvolles Gefühl, das Gefühl deines dummen Kindes? Das Kind ist Dir zu einer schlechten Katastrophe geworden.
--	--

- ☐ Sprache: Farsi / Dari.
- ☐ Quelle: Lied nach Kāveh Ġubrān.
- ☐ Übersetzung: alphonse Germany, Mostafa Najafi.

Nada te turbe

Nada te turbe, nada te espante quien a Dios tiene nada le falta Nada te turbe, nada te espante sólo Dios basta	Nichts beunruhige dich, nichts ängstige dich. Wer Gott hat, dem fehlt nichts. Nichts beunruhige dich, nichts ängstige dich. Gott allein genügt.
--	---

- ☐ Sprache: Spanisch.
- ☐ Quelle und Übersetzung: nach Teresa von Ávila. Die Gesänge aus Taizé, 50.

Namaste

नमस्ते	namas te	Verehrung sei Dir. ⁵⁴
--------	----------	----------------------------------

- ☐ Sprache: Sanskrit.
- ☐ Quelle: Rgveda 3.033.08.
- ☐ Übersetzung: Samantha Döbeli.

Nectar Verses

⁵⁴ Es handelt sich um eine Anrufungsformel.

यथा तरोर्मूलनिषेचनेन तृप्यन्ति तत्स्कन्धभुजोपशाखाः । प्राणोपहाराच्च यथेन्द्रियाणां तथैव सर्वार्हणमच्युतेज्या ॥१४॥	yathā taror mūlaṇiṣecanena tṛpyanti tatskandhabhujopaśākhāḥ / prāṇopahārāc ca yathendriyāṇāṃ tathaiva sarvārhaṇam acyutejyā //	Wie durch das Begießen der Wurzel eines Baumes dessen Stamm, Äste und Zweige gesättigt werden und wie durch Speise die Sättigung der Sinneskräfte geschieht, genau so ist ein Opfer für Acyuta (Viṣṇu) eine Verehrung von allen.
--	---	---

- ☐ Sprache: Sanskrit.
- ☐ Quelle: Śrīmad-Bhāgavatam 4.31.14, vgl. Ausgabe: Śrīmad Bhāgavatam. A. C. Bhaktivedanta Swami Prabhupāda, Los Angeles u.a.: The Bhaktivedanta Book Trust 1987.
- ☐ Übersetzung: Samantha Döbeli.

Nenn mich bei meinem wahren Namen

(...) Deshalb, bitte, nenne mich bei meinem wahren Namen. Betrachte es ganz tief, jede Sekunde komme ich an, sei es als Knospe in einem Frühlingszweig, oder als winziger Vogel mit noch zarten Flügeln, der im neuen Nest erst singen lernt. Ich komme an als Raupe im Herzen der Blume oder als Juwel verborgen im Stein. Ich komme stets gerade erst an, um zu lachen, um zu weinen, mich zu fürchten und zu hoffen. Der Schlag meines Herzens ist Geburt und Tod von allem was lebt. Ich bin die Eintagsfliege, die an der Wasseroberfläche des Flusses schlüpft, und ich bin auch der Vogel, der herabstürzt um sie zu schnappen. Ich bin der Frosch, der vergnüglich im klaren Wasser eines Teiches schwimmt, und ich bin die Ringelnatter, die in der Stille den Frosch verspeist. Ich bin das Kind aus Uganda, nur Haut und Knochen, mit Beinchen so dünn wie Bambusstöcke, und ich bin der Waffenhändler, der todbringende Waffen nach Uganda verkauft. Ich bin das zwölfjährige Mädchen, Flüchtling in einem kleinen Boot, das von Piraten vergewaltigt wurde und nur noch den Tod im Ozean sucht. Und ich bin auch der Pirat. Mein Herz ist noch nicht fähig zu erkennen und zu lieben. Ich bin ein Mitglied des Politbüros, mit reichlich Macht in meinen Händen. Und ich bin der Mann, der seine Blutschuld an sein Volk zu zahlen hat und langsam in einem Arbeitslager stirbt. Meine Freude ist wie der Frühling. So warm, dass sie die Blumen auf der ganzen Erde erblühen lässt. Mein Schmerz ist wie ein Tränenstrom, so mächtig, dass er alle vier Meere ausfüllt. Bitte nenne mich bei meinem wahren Namen, damit ich all mein Weinen und Lachen zugleich hören kann, damit ich sehe, dass meine Freude und mein Schmerz eins sind. Bitte, nenne mich bei meinem wahren Namen, damit ich erwache, damit das Tor meines Herzens von nun an offensteht, das Tor des Mitgefühls.

- ☐ Sprache: Deutsch.
- ☐ Quelle: Thich Nhat Hanh: Nenne mich bei meinen wahren Namen. Gesammelte Gedichte. Titel der amerikanischen Originalausgabe «Call Me By My True Names», Übersetzung ins Deutsche: Karen Siebert, 1993, deutsche Ausgabe: Berlin: Theseus Verlag 1997, 82–83

Ötme bülbül

Ötme bülbül ötme, şen değil bağı Dost senin derdinden ben yana yana Tükendi fitilim eridi yağı Dost senin derdinden ben yana yana Ya dost, ya dost, ya dost, dost!	Singe nicht, Nachtigall, singe nicht, mein Weinberg ist nicht munter/heiter. Von deinem Kummer, mein Freund (Geliebter), brenne ich stets. Mein Docht ist verbraucht, mein Öl verschmolzen.
--	---

Deryadan bölünmüş sellere döndüm Ateşi kararmış küllere döndüm Vakitsiz açılan güllere döndüm Dost senin derdinden ben yana yana Ya dost, ya dost, ya dost, dost! Haberim duyarsın peyiklerinin Yaremi sarsınlar şehitlerinin Kırk yıl dağda gezdim geceklerinin Dost senin derdinden ben yana yana Ya dost, ya dost, ya dost, dost! Abdal Pir Sultan'ım, doldum eksildim Yemeden içmeden sudan kesildim Halkımı sevdiğim için asıldım⁵⁵ Dost senin derdinden ben yana yana Ya dost, ya dost, ya dost, dost!	Von deinem Kummer, mein Freund⁵⁶, brenne ich stets. Oh weh, mein Freund! Zu Sturzbächen, vom Meer gespalten, bin ich geworden; Zu niedergebrannter Asche bin ich geworden; Zu vorzeitig erblühten Rosen bin ich geworden; Von deinem Kummer, mein Freund, brenne ich stets. Oh weh, mein Freund! Du erfährst meine Lage von Gesandten; Meine Wunde sollen sie verarzten (gemeinsam) mit Märtyrern; Vierzig Jahre bin ich mit Hirschen in den Bergen gewandert; Von deinem Kummer, mein Freund, brenne ich stets. Oh weh, mein Freund! Ich/Mein, <i>Abdal Pir Sultan</i>, wurde voll und wieder leer; Dem Essen und Trinken, dem Wasser entsagte ich; Ich wurde gehängt, weil ich mein Volk liebte; Von deinem Kummer, mein Freund, brenne ich stets. Oh weh, mein Freund!
--	--

- ☐ Sprache: Türkisch.
- ☐ Quelle: Deyiş (religiös-volkstümliches Lied), Pir Sultan Abdal zugeschrieben.
- ☐ Übersetzung: Hasret Tiraz, vgl. auch Musik und Migration: Lo Berde. Lass mich ziehen. Das Erbe pflegen in der neuen Heimat. Musik von Zugewanderten aus fremden Kulturen. Sing- und Musizierbuch, Zürich: Hug Musikverlage, St. Gallen 2003, 60–61.

Om śāntiḥ śāntiḥ śāntiḥ

यौः शान्तिरन्तरिक्षं शान्तिः पृथिवी शान्तिरापः शान्तिरोषधयः शान्तिः। वनस्पतयः शान्तिर्विश्वे वाः शान्तिर्ब्रह्म शान्तिः सर्वं शान्तिः शान्तिरेव शान्तिः सा मा शान्तिरेधि॥	dyauḥ śāntir antarikṣam śāntiḥ pṛthivī śāntir āpaḥ śāntir oṣadhayaḥ śāntiḥ / vanaspatayaḥ śāntir viśve devāḥ śāntir brahma śāntiḥ sarvaṁ śāntiḥ śāntir eva śāntiḥ sā mā śāntir edhi //	Friede sei der Himmel, Friede sei der Zwischenraum, Friede sei die Erde, Friede sei das Wasser, Friede seien die Pflanzen. Friede seien die Bäume, Friede seien alle Gottheiten, Friede sei das brahman, Friede sei das All, Friede sei Friede, sei Du dieser Frieden für mich.
--	---	--

- ☐ Sprache: Sanskrit.
- ☐ Quelle: Weisser Yajurveda, Vājasaneyi-Saṃhitā 36:17, online: <https://titus.uni-frankfurt.de/texte/etcd/ind/aind/ved/yvw/vs/vs.htm> (abgerufen am 29.12.2022).

⁵⁵ Um diesen Vers gibt es eine Debatte hinsichtlich der Historizität: Im Original lautet der Vers «Zülfün kemendine kondum asıldım» («An den Zopf deines Haars wurde ich gehängt»), erscheint aber in volkstümlichen Überarbeitungen nicht mehr; Dank an Hasret Tiraz für diesen Hinweis vom 19.12.2022.

⁵⁶ Alternativ: Geliebter.

- ☐ Übersetzung: Samantha Döbeli.

Oṃ Namo Bhagavate Vāsudevāya

ॐ नमो भगवते वासुदेवाय।	Oṃ namo bhagavate vāsudevāya	Oṃ, Verehrung sei dem erhabenen Vāsudeva (Kṛṣṇa) ⁵⁷
---------------------------	---------------------------------	---

- ☐ Sprache: Sanskrit.
☐ Quelle: Śrīmad-Bhāgavatam 1.1.1.
☐ Übersetzung: Samantha Döbeli.

O Mutter, du bist mein Paradies

نازپرور مهرگستر مادر من سر من فدای خاک کف پایت نازپرور مهرگستر مادر من سر من فدای آن مهر و وفایت عشق در دل شور در سر گوهر من سر من فدای خاک کف پایت ای مادر بهشت من تویی تو خدای سرنوشت من تویی تو	Meine zärtliche und freundliche Mutter! Hätte ich mich auf deinem Weg opfern können! Meine zärtliche und freundliche Mutter! Hätte ich mich für deine Liebe und Loyalität opfern können! Liebe im Herzen, Leidenschaft im Kopf, du mein Juwel! Hätte ich mein Herz auf deinem Weg opfern können! Oh Mutter, du bist mein Paradies. Du bist der Gott meines Schicksals.
---	--

- ☐ Sprache: Farsi / Dari.
☐ Quelle: Eigenkomposition.
☐ Übersetzung: alphantad Germany, Mostafa Najafi.

Pirlere niyaz ederiz

Hü Allah bir, Muhammed, Ali Nazar eyle bari bana İzz-ü celalin aşkına Çektirme şol zarı bana Pirlere niyaz ederiz Yalan dünya, n'ideriz Ölürüz, hasret gideriz Göster şol didarı bana Pirlere niyaz ederiz Yalan dünya, n'ideriz Ölürüz, hasret gideriz Göster şol didarı bana	Hü. Gott ist eins, <i>Muhammed-Ali</i> . Nun denn, siehe mich an, dem erhabenen Schöpfer zuliebe. Lass mich nicht unter dieser Plage leiden. Wir beten/flehen die <i>pirs</i> an. Die verlogene Welt, brauchen wir nicht. Vor Sehnsucht werden wir vergehen/sterben. Zeig mir doch, dein Antlitz. Wir beten/flehen die <i>pirs</i> an. Die verlogene Welt, brauchen wir nicht. Vor Sehnsucht werden wir vergehen/sterben. Zeig mir, doch, dein Antlitz.
--	---

⁵⁷ Hier handelt es sich um eine Anrufungsformel.

Hakk / Ya Hakk / Hü Kalender ağlar, yerinir Aşk hayaliyle sürünür Cenneti rıdvan görünür Şol güzelin kaddi bana Pirlere niyaz ederiz Yalan dünya, n'ideriz Ölürüz, hasret gideriz Göster şol didarı bana Pirlere niyaz ederiz Yalan dünya, n'ideriz Ölürüz, hasret gideriz Göster şol didarı bana Ya Hakk / Ya Hakk / Ya Hakk Hü	<i>Hakk / Ya Hakk / Hü Kalender⁵⁸ weint vor Reue. Von der Erscheinung der Liebe kriecht er umher. Es zeigt sich mir als <i>Rıdvan</i>⁵⁹, des Schönen erhabener Rang⁶⁰. Wir beten/flehen die <i>pırs</i> an. Die verlogene Welt, brauchen wir nicht. Vor Sehnsucht werden wir vergehen/sterben. Zeig mir doch, dein Antlitz. Wir beten/flehen die <i>pırs</i> an. Die verlogene Welt, brauchen wir nicht. Vor Sehnsucht werden wir vergehen/sterben. Zeig mir doch, dein Antlitz. <i>Ya Hakk / Ya Hakk / Ya Hakk</i> <i>Hü.</i></i>
---	--

- ☐ Sprache: Türkisch.
- ☐ Quelle: traditionell.
- ☐ Übersetzung: Hasret Tiraz.

Pir Sultan'ım şu dünyaya

Pir Sultan'ım şu dünyaya Dolu geldim, dolu benim Bilmeyeneler bilsin beni Ben Ali'yim, Ali benim Coşma deli gönlüm coşma Coşup da kazandan taşma Üçyüz altmış altı çeşme Serçeşme'nin gözü benim	Ich, Pir Sultan, bin in diese Welt in Fülle gekommen, die Fülle bin ich. Unkundige sollen mich (er-)kennen. Ich bin Ali, Ali bin ich. Zügle dich, mein reissendes Herz, tritt nicht über die Ufer⁶¹. Dreihundertsechundsechzig Brunnen, die Quelle des Hauptbrunnens⁶² bin ich.
--	---

- ☐ Sprache: Türkisch.
- ☐ Quelle: traditionell.
- ☐ Übersetzung: Hasret Tiraz.

Prayer for Protection

The Light of God surrounds you.⁶³ The Love of God enfolds you. The power of God protects you. The Presence of God watches over you.	Das Licht Gottes umgibt dich. Die Liebe Gottes umhüllt dich. Die Macht Gottes beschützt dich. Die Gegenwart Gottes wacht über dir.
--	--

⁵⁸ Gemeint: Kalender Çelebi.

⁵⁹ Gemeint: Paradiesengel: der Behüter des Paradieses.

⁶⁰ Sinnngemäss für: Gestalt, Körperform, Wuchs, Statur etc.

⁶¹ Sinnngemässe Übersetzung.

⁶² Gemeint: Hacı Bektaş Veli.

⁶³ In der Originalversion lautet der Schluss jeder Zeile «me» statt «you».

Wherever you are, God is!	Wo immer du bist, ist Gott!
---------------------------	-----------------------------

- ☐ Sprache: Englisch.
- ☐ Quelle: Freeman, James Dillet: His Protecting Spirit (Umschlaginnenseite), (1942); online: <https://www.unity.org/article/prayer-protection> (abgerufen am 29.12.2022).

Psalm 34

מִרְעַ לְשׁוֹנְךָ נֹצֵר מִרְמָה מִדִּבֶּר וּשְׁפָתֶיךָ טוֹב וְעֲשֵׂה מִרְעַ סוֹר וְרַדְפֵהוּ שְׁלוֹם בִּקְשׁ [...] יְהִי פֶדְהָ נַפְשׁ עַבְדִּי וְלֹא יֵאָשָׁמוּ כָּל-הַחֲסִים בּוֹ	Удерживай язык свой от зла и уста свои от коварных слов. Уклоняйся от зла и делай добро; ищи мира и следуй за ним [...] Избавит Господь душу рабов Своих, и никто из уповающих на Него не погибнет	Bewahre deine Zunge vor Bösem, und deine Lippen vor trügerischer Rede. Weiche vom Bösen und tue Gutes, suche Frieden und jage ihm nach [...] Der Ewige erlöst die Seele Seiner Diener, keine Schuld trifft die, die sich bei Ihm bergen.
--	---	---

- ☐ Sprache: Hebräisch, Russisch.
- ☐ Quelle: Psalm 34, 14-15 und 34,23 (34,13-14 und 34,22).
- ☐ Übersetzung: Morgengebet für Schabbat und Jom Tow, vgl. Siddur Schma Kolenu, 303.

Psalm 104

Preise den HERRN, meine Seele! HERR, mein Gott, überaus groß bist du!

Du bist mit Hoheit und Pracht bekleidet. Du hüllst dich in Licht wie in einen Mantel, du spannst den Himmel aus gleich einem Zelt. Du verankerst die Balken deiner Wohnung im Wasser. Du nimmst dir die Wolken zum Wagen, du fährst einher auf den Flügeln des Windes. Du machst die Winde zu deinen Boten, zu deinen Dienern Feuer und Flamme. Du hast die Erde auf Pfeiler gegründet, in alle Ewigkeit wird sie nicht wanken. Einst hat die Urflut sie bedeckt wie ein Kleid, die Wasser standen über den Bergen. Sie wichen vor deinem Drohen zurück, sie flohen vor der Stimme deines Donners. Sie stiegen die Berge hinauf, sie flossen hinab in die Täler an den Ort, den du für sie bestimmt hast. Eine Grenze hast du gesetzt, die dürfen sie nicht überschreiten, nie wieder sollen sie die Erde bedecken.

Du lässt Quellen sprudeln in Bäche, sie eilen zwischen den Bergen dahin. Sie tranken alle Tiere des Feldes, die Wildesel stillen ihren Durst. Darüber wohnen die Vögel des Himmels, aus den Zweigen erklingt ihr Gesang. Du tränkst die Berge aus deinen Kammern, von der Frucht deiner Werke wird die Erde satt. Du lässt Gras wachsen für das Vieh und Pflanzen für den Ackerbau des Menschen, damit er Brot gewinnt von der Erde und Wein, der das Herz des Menschen erfreut, damit er das Angesicht erglänzen lässt mit Öl und Brot das Herz des Menschen stärkt. Die Bäume des HERRN trinken sich satt, die Zedern des Libanon, die er gepflanzt hat, dort bauen die Vögel ihr Nest, auf den Zypressen nistet der Storch. Die hohen Berge gehören dem Steinbock, dem Klippdachs bieten die Felsen

Zuflucht. Du machst den Mond zum Maß für die Zeiten, die Sonne weiß, wann sie untergeht. Du sendest Finsternis und es wird Nacht, dann regen sich alle Tiere des Waldes. Die jungen Löwen brüllen nach Beute, sie verlangen von Gott ihre Nahrung. Strahlt die Sonne dann auf, so schleichen sie heim und lagern sich in ihren Verstecken. Nun geht der Mensch hinaus an sein Tagwerk, an seine Arbeit bis zum Abend. Wie zahlreich sind deine Werke, HERR, sie alle hast du mit Weisheit gemacht, die Erde ist voll von deinen Geschöpfen. Da ist das Meer, so groß und weit, darin ein Gewimmel, nicht zu zählen: kleine und große Tiere.

Dort ziehen die Schiffe dahin, der Leviatan, den du geformt, um mit ihm zu spielen. Auf dich warten sie alle, dass du ihnen ihre Speise gibst zur rechten Zeit. Gibst du ihnen, dann sammeln sie ein, öffnest du deine Hand, werden sie gesättigt mit Gutem. Verbirgst du dein Angesicht, sind sie verstört, nimmst du ihnen den Atem, so schwinden sie hin und kehren zurück zum Staub. Du sendest deinen Geist aus: Sie werden erschaffen und du erneuerst das Angesicht der Erde.

Die Herrlichkeit des HERRN währe ewig, der HERR freue sich seiner Werke. Er blickt herab auf die Erde und sie erbebt, er rührt die Berge an und sie rauchen. Ich will dem HERRN singen in meinem Leben, meinem Gott singen und spielen, solange ich da bin. Möge ihm mein Dichten gefallen. Ich will mich freuen am HERRN. Die Sünder sollen von der Erde verschwinden und Frevler sollen nicht mehr da sein. Preise den HERRN, meine Seele! Halleluja!

- ☐ Sprache: Deutsch.
- ☐ Quelle: Die Bibel. Einheitsübersetzung (2016), Psalm 104.

Psalm 107

Danket dem Herrn, denn er ist gütig, denn seine Huld währt ewig. So sollen alle sprechen, die vom Herrn erlöst sind. [...] Denn er hat sie aus den Ländern gesammelt, vom Aufgang und Niedergang, vom Norden und Süden.

Danket dem Herrn, denn er ist gütig.

Sie, die umherirrten in der Wüste, im Ödland, und den Weg zur wohnlichen Stadt nicht fanden, die Hunger litten und Durst, denen das Leben dahinschwand, die dann in ihrer Bedrängnis schrien zum Herrn, die er ihren Ängsten entriß.

Danket dem Herrn, denn er ist gütig.

Und die er führte auf geraden Wegen, so daß sie zur wohnlichen Stadt gelangten: sie alle sollen dem Herrn danken für seine Huld, für sein wunderbares Tun an den Menschen, weil er die lechzende Seele gesättigt, die hungernde Seele mit seinen Gaben erfüllt hat.

Danket dem Herrn, denn er ist gütig.

[...] Er führte sie heraus aus Dunkel und Finsternis und er zerriss die Fesseln. Sie sollen dem HERRN danken für seine Huld, für seine Wundertaten an den Menschen. [...] Er macht Wüste zum Wasserteich, verdorrtes Land zu Oasen.

Danket dem Herrn, denn er ist gütig.

Dort ließ er Hungernde wohnen, die eine bewohnte Stadt errichteten, die Felder bestellten, Weinberge pflanzten und reiche Ernte erzielten.

Danket dem Herrn, denn er ist gütig.

Sie sollen dem HERRN danken für seine Huld, für seine Wundertaten an den Menschen, sie sollen ihn rühmen in der Versammlung des Volkes, im Kreis der Alten loben.

Danket dem Herrn, denn er ist gütig.

- ☐ Sprache: Deutsch.
- ☐ Quelle: Nach Psalm 107, aus dem Stundenbuch und der Bibel, Einheitsübersetzung (2016).

Psalm 121

שִׁיר לַמַּעֲלוֹת אֲשָׁא עֵינֵי אֱלֹהֵהֶרִים מֵאֵין יְבֹא עֲזָרִי עֲזָרִי מֵעַם יְהוָה עֲשֵׂה שְׂמִים וְאָרֶץ אֲלִיתֶן לְמוֹט רַגְלִי אֲלֵינוּם, שְׁמֹרְךָ הִנֵּה לֵאדָנוּם, וְלֹא יִישַׁן שׁוֹמֵר יִשְׂרָאֵל יְהוָה שְׁמֹרְךָ יְהוָה צִלְךָ עַל־יָד יְמִינֶךָ יוֹמָם הַשֶּׁשֶׁשׁ לֹא־יִכְבֶּה וְיָרֵחַ בַּלַּיְלָה יְהוָה יִשְׁמְרֶךָ מִכָּל־רָע יִשְׁמַר אֶתִּנְפְּשְׁךָ יְהוָה יִשְׁמַרְצֶאֱתָךְ וּבֹאֶיךָ מֵעַתָּה, וְעַד־עוֹלָם	Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht. Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts. Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!
---	---

- ☐ Sprache: Hebräisch.
- ☐ Quelle: Psalm 121.
- ☐ Übersetzung: Lutherbibel (2017), Psalm 121.

Psalm 142

ብድምጸይ ናብ እግዚአብሔር ኤእዊ፣ ብድምጸይ ናብ እግዚአብሔር እምህላል ኣሎኹ። ጓህየይ ኣብ ቅድሚኡ እኽዑ፣ ሽጋረይ ኣብ ቅድሚኡ እነግር። መንፈሰይ ኣብ ውሽጠይ ምስ ማህመነ፣ መገደይ ፈለጥካ፣ ኣብታ ዝሐልፋ መገዲ መፈንጠራ ሓብኡለይ። ኣብ የማን ጠምት እሞ ርኤ፣ ዚፈልጠኒ የልቦን፣ መዕቤቢ ሰአንኩ፣ ንነፍሰይ ግዲ ዚገብረላ የልቦን።	Eine Unterweisung Davids, als er in der Höhle war, ein Gebet. Ich schreie zum HERRN mit meiner Stimme, ich flehe zum HERRN mit meiner Stimme. Ich schütte meine Klage vor ihm aus und zeige an vor ihm meine Not. Wenn mein Geist in Ängsten ist, so kennst du doch meinen Pfad. Sie legen mir Schlingen auf den Weg, den ich gehe.
---	---

ዎ እግዚአብሔር፣ ናባኸ አእዌኹ፣ ንስኽ መዕቤብየይ፣ አብ ምድሪ ህያዋን ግደይ ኢኹ። አብ ብዙሕ መከራ እየ ዘሎኹ እሞ፣ አውያተይ ስማዕ፣ ሐይሎምኒ እዮም እሞ፣ ካብ ሰጐራተይ አናግፈኒ። ንስምካ ኸማሱስ፣ ንነፍሴ ካብ ማእሰርቲ አውጽኦኒ፣ ሰናይ ክትገብረለይ ኢኹ እሞ፣ ጳድቃን ኪኸቡኒ እዮም።	Schau zur Rechten und sieh: Da will mich niemand kennen. Ich kann nicht entfliehen, niemand nimmt sich meiner an. HERR, zu dir schreie ich und sage: / Du bist meine Zuversicht, mein Teil im Lande der Lebendigen. Höre auf meine Klage, denn ich werde sehr geplagt. Errette mich von meinen Verfolgern, denn sie sind mir zu mächtig. Führe mich aus dem Kerker, dass ich preise deinen Namen. Die Gerechten werden sich zu mir sammeln, wenn du mir wohltest.
--	---

- ☐ Sprache: Tigrinya / Deutsch.
- ☐ Quelle: Lutherbibel (2017), Psalm 142.

Psalm 146

Halleluja! Lobe den HERRN, meine Seele! Ich will den HERRN loben in meinem Leben, meinem Gott singen und spielen, solange ich da bin. Vertraut nicht auf Fürsten, nicht auf den Menschen, durch den es keine Rettung gibt! Schwindet sein Lebensgeist, kehrt er zurück zur Erde, an jenem Tag sind seine Pläne zunichte. Selig, wer den Gott Jakobs als Hilfe hat, wer seine Hoffnung auf den HERRN, seinen Gott, setzt. Er ist es, der Himmel und Erde erschafft, das Meer und alles, was in ihm ist. Er hält die Treue auf ewig. Recht schafft er den Unterdrückten, Brot gibt er den Hungernden, der HERR befreit die Gefangenen. Der HERR öffnet die Augen der Blinden, der HERR richtet auf die Gebeugten, der HERR liebt die Gerechten. Der HERR beschützt die Fremden, er hilft auf den Waisen und Witwen, doch den Weg der Frevler krümmt er. Der HERR ist König auf ewig, dein Gott, Zion, durch alle Geschlechter. Halleluja!

- ☐ Sprache: Deutsch.
- ☐ Quelle: Die Bibel. Einheitsübersetzung (2016), Psalm 146.

Psalm 147: Gottes Macht in Natur und Geschichte

Halleluja – Preist den Herrn! Ja, es ist gut, unserem Gott zu singen; es macht Freude, ihn mit Liedern zu preisen! Der Herr baut Jerusalem wieder auf, die aus Israel Verschleppten bringt er wieder heim. Er heilt alle, deren Herz zerrissen ist, und verbindet ihre Wunden. Er allein kennt die Zahl der Sterne, er ruft sie alle mit Namen. Unser Herr ist gewaltig, groß ist seine Macht, seine Einsicht hat keine Grenzen. Die Erniedrigten richtet er auf, doch alle, die sich gegen ihn erheben, wirft er zu Boden. Stimmt ein Loblied an für den Herrn, singt unserem Gott zum Klang der Harfe! Er bedeckt den Himmel mit Wolken, schafft den Regen herbei für die Erde, lässt das Gras auf den Bergen wachsen. Allen Tieren gibt er ihr Futter, auch den jungen Raben, die danach schreien. Viele verlassen sich auf ihre schnellen Pferde und die starken Muskeln ihrer Krieger; sie alle sind dem Herrn zuwider. Doch seine Freude hat er an Menschen, die ihn ehren und ihm gehorchen und die mit seiner Güte rechnen. Preise den Herrn, Jerusalem; rühme deinen Gott, du Zionsstadt! Er schafft Sicherheit in deinen

Mauern, er segnet das Volk, das in dir wohnt. Glück und Frieden gibt er deinem Land, mit bestem Weizen macht er dich satt. Er schickt seine Befehle auf die Erde und schnell erreicht sein Wort das Ziel. Er lässt den Schnee wie Wollflocken fallen; er streut den Reif wie Asche aus; in Brocken schleudert er den Hagel und schickt den Frost, dem keiner widersteht. Doch wenn er ein Wort spricht, beginnt es zu tauen; sein Atem lässt die Bäche wieder fließen. Seine Weisungen gibt er den Nachkommen Jakobs, Regeln für das Leben seines Volkes Israel. Für kein anderes Volk hat er das getan, kein anderes kennt seine Weisungen. Preist den Herrn – Halleluja!

- Sprache: Deutsch.
- Quelle: Gute Nachricht Bibel (GNB), Psalm 146.

Rakh leo hum te bighri

ਬਿਲਾਵਲੁ ੮੫੬, ਬਿਲਾਵਲੁ ਭ. ਕਬੀਰ⁶⁴ ਰਾਖਿ ਲੇਹੁ ਹਮ ਤੇ ਬਿਗਰੀ ॥ ੮੫੬ ਪੰ. ੧੨ ਬਿਲਾਵਲੁ ਭ. ਕਬੀਰ ਸੀਲੁ ਧਰਮੁ ਜਪੁ ਭਗਤਿ ਨ ਕੀਨੀ ਹਉ ਅਭਿਮਾਨ ਟੇਢ ਪਗਰੀ ॥੧॥ ਰਹਾਉ ॥ ੮੫੬ ਪੰ. ੧੨, ਬਿਲਾਵਲੁ ਭ. ਕਬੀਰ ਅਮਰ ਜਾਨਿ ਸੰਚੀ ਇਹ ਕਾਇਆ ਇਹ ਮਿਥਿਆ ਕਾਚੀ ਗਗਰੀ ॥ ੮੫੬ ਪੰ. ੧੩ ਬਿਲਾਵਲੁ ਭ. ਕਬੀਰ ਜਿਨਹਿ ਨਿਵਾਜਿ ਸਾਜਿ ਹਮ ਕੀਏ ਤਿਸਹਿ ਬਿਸਾਰਿ ਅਵਰ ਲਗਰੀ ॥੧॥ ੮੫੬ ਪੰ. ੧੪, ਬਿਲਾਵਲੁ ਭ. ਕਬੀਰ ਸੰਧਿਕ ਤੋਹਿ ਸਾਧ ਨਹੀ ਕਹੀਅਉ ਸਰਨਿ ਪਰੇ ਤੁਮਰੀ ਪਗਰੀ ॥ ੮੫੬ ਪੰ. ੧੪, ਬਿਲਾਵਲੁ ਭ. ਕਬੀਰ ਕਹਿ ਕਬੀਰ ਇਹ ਬਿਨਤੀ ਸੁਨੀਅਹੁ ਮਤ ਘਾਲਹੁ ਜਮ ਕੀ ਖਬਰੀ ॥ ੮੫੬ ਪੰ. ੧੫, ਬਿਲਾਵਲੁ ਭ. ਕਬੀਰ	Rette mich! Ich habe dir nicht gehorcht. Ich habe keine Demut, Rechtschaffenheit oder hingebungsvolle Anbetung praktiziert. Rette mich! Ich habe dir nicht gehorcht. Ich bin stolz und egoistisch und habe einen krummen Weg eingeschlagen. Rette mich! Ich habe dir nicht gehorcht. Da ich glaubte, dass dieser Körper unsterblich sei, verwöhnte ich ihn, aber er ist ein zerbrechliches und vergängliches Gefäß. Rette mich! Ich habe dir nicht gehorcht. Indem ich den Herrn vergesse, der mich formte und verschönerte, habe ich mich an einen anderen gewöhnt. Rette mich! Ich habe dir nicht gehorcht. Ich bin dein Dieb, ich kann nicht heilig genannt werden. Ich bin zu deinen Füßen gefallen und suche dein Heiligtum. Rette mich! Ich habe dir nicht gehorcht. Sagt Kabir, bitte höre auf dieses Gebet von mir, o Herr. Bitte schickt mir keine Predigten vom Boten des Todes.
---	--

⁶⁴ Dieser «Kehrvers» wird nach jeder Strophe wiederholt.

- Sprache: Arabisch, Persisch und Urdu (Schrift: Gurmukhi).
- Übersetzung: Navpreet Kaur Singh.
- Quelle: Kabir der Weber, Śrī Guru Granth Sahib Ji (Ādi Granth), 856.

Samudravasane Devi

समुद्रवसने देवि पर्वतस्तनमण्डले। विष्णुपत्नि नमस्तुभ्यं पादस्पर्श क्षमस्व मे।	samudravasane devi parvatastanamaṇḍale / viṣṇupatni namas tubhyaṁ pādasparśaṁ kṣamasva me	Göttin, die Du die Ozeane als Gewänder trägst und die Berge als Brüste, Gattin Viṣṇus, Verehrung sei Dir, verzeih mir die Berührung mit (meinen) Füßen.
---	--	--

- Sprache: Sanskrit.
- Quelle: greenmesg.org/stotras/bhoomi/samudra_vasane_devi.php (abgerufen am 29.12.2022).
- Übersetzung: Samantha Döbeli.

Sat Sri Akaal

ਸਤਿ ਸ੍ਰੀ ਅਕਾਲ	(Gesegnet der Mensch, der sagt:) «Gott ist Wahrheit»
---------------	--

- Sprache: Sanskrit, Schrift: Gurmukhi.
- Übersetzung und Quelle: traditioneller Kriegeruf, heute Begrüßungsformel der Sikhs, vgl. «Bole so Nihal ... Sat Sri Akaal», online: <https://de.scribd.com/document/80513870/Bole-So-Nihal> (abgerufen am 29.12.2022).

Schuldbekenntnis

Wir bekennen unser Versagen:

Die Erde ist ein Haus für alle Menschen. Wir, die wir der so genannten Ersten Welt zugehören, bewohnen die Beletage. Wir verbrauchen drei Viertel der Rohstoffe, der Nahrungsmittel, der Energie und des Wassers, und wollen nicht hören, dass wir zum Teilen aufgerufen sind. Wir verbrennen die Regenwälder, um Raum für Sojaplantagen zu bekommen. Wir manipulieren Pflanzen, um die Erträge der Agromultis zu steigern. Wir vergiften Luft, Boden und Wasser für die Produktion von Luxusgütern und wollen die Folgen nicht sehen. Wir verschwenden wertvolle Ressourcen und schädigen die Atmosphäre mit Kohlendioxidemissionen. Wir exportieren unseren Schrott in die ärmsten Länder der Welt, und eignen uns dafür ihren wertvollen Ackerboden an. Wir schützen unseren Reichtum durch Waffen und Grenzzäune und glauben, im Recht zu sein.

- Sprache: Deutsch
- Quelle: Brot für Alle / Pain pour le Prochain: Klimakonferenz COP 15 in Kopenhagen. Liturgische Bausteine für den Gottesdienst am 13. Dezember 2009 (3. Advent), online: https://www.ekir.de/www/downloads-archiv/Liturgische_Bausteine-13.12.2009.pdf

(abgerufen am 29.12.2022), mit Verweis auf Umweltbeauftragte der katholischen Diözesen Österreichs, online: www.koo.at/klima/erntedank_behelf.pdf (abgerufen am 29.12.2022).

Schweizer Landeshymne (Schweizerpsalm)

Trittst im Morgenrot daher,
Seh' ich dich im Strahlenmeer,
Dich, du Hoherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpenfirn sich rötet,
Betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt
Eure fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Kommst im Abendglüh'n daher,
Find' ich dich im Sternenheer,
Dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!
In des Himmels lichten Räumen
Kann ich froh und selig träumen!
Denn die fromme Seele ahnt
Denn die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Ziehst im Nebelflor daher,
Such' ich dich im Wolkenmeer,
Dich, du Unergründlicher, Ewiger!
Aus dem grauen Luftgebilde
Tritt die Sonne klar und milde,
Und die fromme Seele ahnt
Und die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

- ☐ Sprache: Deutsch.
- ☐ Quelle: T: Leonhard Widmer (1840) / M: Alberich Zwyssig (1841), nach «Diligam te Domine» (Ich will Dich lieben, Herr), vgl. RG 519, KG 563.

Severim seni ben candan içeru

Severim seni ben candan içerû Yolum vardır bu erkândan içerû Şeriât, tarikat yoldur varana Hakikât mârifet andan içerû	Ich liebe dich aus tiefster Seele; Einen Weg habe ich, innerhalb / jenseits der (äusserlichen) Gesetze; <i>Şeriat, Tarikat</i> sind Wege, die diese begehen,
---	---

Dinin terk idenin küfürdür işi Ol ne küfürdür imandan içerû Beni benden sorman, ben ben değilim Bir ben vardır bende benden içerû Süleyman kuş dilin bilir dediler Süleyman var Süleyman'dan içerû Kesildi takatim dizde dermân yok Bu ne mezhep imiş dinden içerû Yunus'un gözleri hundur âteştîr Kapında kul var sultandan içerû	<i>Hakikat, Marifet</i>⁶⁵ sind innerlicher als diese. Leugnung ist das Werk dessen, der den Glauben verlässt, Was ist das, der Unglaube im Glauben? Frag mich nicht nach mir, ich bin nicht in/bei mir; Ein (wahres) Selbst/ich ist im Inneren meines Ichs. Sie sagten, Salomon kenne die Sprache der Vögel; Es gibt einen Salomon, im Innern des Salomon. Meine Kräfte sind am Ende, die Knie halten nicht mehr. Was ist das für eine Bekenntnis, die unser Glauben beherrscht. Yunus' Worte sind wie Blut und Feuer, Vor deiner Tür steht ein Diener, nicht ein Sultan.
---	--

- ☐ Sprache: Türkisch.
- ☐ Quelle: Nach Yunus Emre, Interpretation bei Mustafa Ceceli: *Aşk İçin Gelmişiz*, Audio-CD, Ceceli Müzik Prodüksiyon 2015.
- ☐ Übersetzung: Hasret Tiraz.

Śikṣāṣṭaka, 3. Strophe

तृणादपि सुनीचेन तरोरपि सहिष्णुना अमानिना मानदेन कीर्तनीयः सदा हरिः ॥३॥	trṇād api sunīcena taror api sahiṣṇunā amāninā mānadena kīrtanīyaḥ sadā hariḥ	Von einem Demütigen, der grashalmmässig zuunterst ist und baumgleich alles geduldig erträgt, soll Hari stets ehrerbietig gepriesen werden.
---	--	---

- ☐ Sprache: Sanskrit.
- ☐ Quelle: Śrī Caitanya Mahāprabhu, Śikṣāṣṭaka, Vers 3⁶⁶, online: http://www.prabhupada-books.de/chaitanya/siksastakam_de.html (abgerufen am 29.12.2022).
- ☐ Übersetzung: Samantha Döbeli.

Śikṣāṣṭaka, 4. Strophe

न धनं न जनं न सुन्दरीं कवितां वा जगदीश कामये मम जन्मनि जन्मनीश्वरे भवताद्भक्तिरहैतुकी त्वयि ॥४॥	na dhanam na janam na sundarīm kavitām vā jagadīśa kāmaye mama janmani janmanīśvare bhavatād bhaktir ahaitukī tvayi	Herr der Welt (Viṣṇu), ich begehre weder Besitz, Untertanen, eine schöne Frau noch Dichtkunst. Möge meine Hingabe zu Dir, Herr, in jeder Geburt so selbstlos sein.
--	--	---

⁶⁵ Diese Bezeichnungen sind die Namen für die «Vierzig Tore» (*dört kapı*) im Alevitentum, die den jeweiligen Reifegrad des Individuums auf seinem spirituellen Weg beschreiben.

⁶⁶ Im Textheft war Vers 4 angegeben.

- ☐ Sprache: Sanskrit.
- ☐ Quelle: Śrī Caitanya Mahāprabhu, Śikṣāṣṭaka, Vers 4, online: http://www.prabhupada-books.de/chaitanya/siksastakam_de.html (abgerufen am 29.12.2022).
- ☐ Übersetzung: Samantha Döbeli.

Śrī Kṛṣṇa Chaitanya

जय श्री कृष्ण चैतन्य प्रभु नित्यानन्द श्री अद्वैत गदाधर श्रीवासादिगौरभक्तवृन्द।	jaya śrī kṛṣṇa caitanya prabhu nityānanda śrī advaita gadādhara śrīvāsādi-gaura-bhakta-vṛṇḍa	Siegreich sei Śrī Kṛṣṇa Caitanya Prabhu, Nityānanda, Śrī Advaita, Gadādhara, Schar der Gaurabhaktas ⁶⁷ mit Śrīvāsa und den anderen (Paṇḍits) ⁶⁸ .
--	---	---

- ☐ Sprache: Sanskrit.
- ☐ Quelle: Yoga Vidya Kirtan-Buch, Nr. 179, 35; vgl. auch Prabhupāda, A. C. Bhaktivedanta Swami: Bhagavad-gītā wie sie ist. Mit den originalen Sanskritversen, lateinischen Transliterationen, deutschen Synonymen, Übersetzungen und ausführlichen Erläuterungen. Vaduz: Bhaktivedanta Book Trust 1983, 14.
- ☐ Übersetzung: Samantha Döbeli.

Strive

Strive ye with all your hearts raise up your voices and shout until this dark world be filled with light and this narrow place of shadows be widened out	Kämpft mit ganzem Herzen, erhebt eure Stimmen und schreit, bis diese dunkle Welt mit Licht erfüllt wird, und dieser enge Ort der Schatten sich weitet.
---	---

- ☐ Sprache: Englisch.
- ☐ Quelle: Selections from the Writings of Abdu'l-Bahá, Project Gutenberg (e-Book), June 2006, 17:5, 52, online: <https://www.gutenberg.org/files/19287/19287-pdf.pdf> (abgerufen am 03.12.2022).
- ☐ Eigene Übersetzung.

Sure 2:115

وَلِلَّهِ الْمَشْرِقُ وَالْمَغْرِبُ فَأَيْنَمَا تُولَّوْا فَتَمَّ وَجْهُ اللَّهِ إِنَّ اللَّهَ وَاسِعٌ عَلِيمٌ.	Gott gehört der Osten und der Westen. Wohin ihr euch (beim Gebet) wenden möget, da habt ihr Gottes Antlitz vor euch. Er umfaßt (alles) und weiß Bescheid.
--	--

- ☐ Sprache: Arabisch.

⁶⁷ Es handelt sich um Anhänger Caitanyas.

⁶⁸ Hier handelt es sich um eine Anrufungsformel an Wegbereiter der Gauḍīya Vaiṣṇava-Bewegung.

- ☐ Quelle: Koran, Sure 2:115.
- ☐ Übersetzung: Paret, Koran, 22.

Sure 2:153

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ ءَامَنُوا اسْتَعِينُوا بِالصَّبْرِ وَالصَّلَاةِ إِنَّ اللَّهَ مَعَ الصَّابِرِينَ	Ihr Gläubigen! Sucht Hilfe in der Geduld und im Gebet! Gott ist mit denen, die geduldig sind.
--	---

- ☐ Sprache: Arabisch.
- ☐ Quelle: Koran, Sure 2:153.
- ☐ Übersetzung: Paret, Koran, 26.

Sure 2:186

وَإِذَا سَأَلَكَ عِبَادِي عَنِّي فَإِنِّي قَرِيبٌ أُجِيبُ دَعْوَةَ الدَّاعِ إِذَا دَعَانِ فَلْيَسْتَجِيبُوا لِي وَلْيُؤْمِنُوا بِي لَعَلَّهُمْ يَرْشُدُونَ	Und wenn dich meine Diener (d. h. die Menschen, die mich allein verehren) nach mir fragen, so bin ich (ihnen) nahe und erhöre, wenn einer zu mir betet, sein Gebet. Sie sollen nun (auch ihrerseits) auf mich hören und an mich glauben. Vielleicht werden sie den rechten Weg einschlagen.
--	---

- ☐ Sprache: Arabisch.
- ☐ Quelle: Koran, Sure 2:186.
- ☐ Übersetzung: Paret, Koran, 29.

Sure 3:8-9

رَبَّنَا لَا تُزِغْ قُلُوبَنَا بَعْدَ إِذْ هَدَيْتَنَا وَهَبْ لَنَا مِنْ لَدُنْكَ رَحْمَةً إِنَّكَ أَنْتَ الْوَهَّابُ رَبَّنَا إِنَّكَ جَامِعُ النَّاسِ لِيَوْمٍ لَا رَيْبَ فِيهِ إِنَّ اللَّهَ لَا يُخْلِفُ الْمِيعَادَ	Herr! Laß unser Herz nicht (vom rechten Weg) abschweifen, nachdem du uns rechtgeleitet hast! Und schenk uns Barmherzigkeit von dir! Du bist gewohnt zu schenken. Herr! Du wirst (dereinst) die Menschen (alle) zu einem Tag versammeln, an dem nicht zu zweifeln ist. Gott bricht nicht, was er versprochen hat.
---	--

- ☐ Sprache: Arabisch.
- ☐ Quelle: Koran, Sure 3:8-9.
- ☐ Übersetzung: Paret, Koran, 43.

Sure 3:113

لَيْسُوا سَوَاءً مِّنْ أَهْلِ الْكِتَابِ أُمَّةٌ قَائِمَةٌ يَتْلُونَ ءَايَاتِ اللَّهِ ءَانَاءَ اللَّيْلِ وَهُمْ يَسْجُدُونَ	Sie sind (aber) nicht (alle) gleich. Unter den Leuten der Schrift gibt es (auch) eine Gemeinschaft, die (andächtig im Gebet) steht, (Leute) die zu (gewissen) Zeiten der Nacht die
--	--

	Verse (w. Zeichen) Gottes verlesen und sich dabei niederwerfen.
--	---

- ☐ Sprache: Arabisch.
- ☐ Quelle: Koran, Sure 3:113.
- ☐ Übersetzung: Paret, Koran, 52.

Sure 7:55-56

أَدْعُوا رَبَّكُمْ تَضَرُّعًا وَخُفْيَةً إِنَّهُ لَا يُحِبُّ الْمُعْتَدِينَ وَلَا تُفْسِدُوا فِي الْأَرْضِ بَعْدَ إِصْلَاحِهَا وَادْعُوهُ خَوْفًا وَطَمَعًا إِنَّ رَحْمَتَ اللَّهِ قَرِيبٌ مِّنَ الْمُحْسِنِينَ	Betet in Demut und im Verborgenen zu eurem Herrn! Er liebt die nicht, die Übertretungen begehen. Richtet nicht Unheil auf der Erde an, nachdem sie in Ordnung gebracht worden ist! Und betet zu ihm in Furcht (vor seiner Strafe) und in Verlangen (nach seiner Barmherzigkeit)!
--	---

- ☐ Sprache: Arabisch.
- ☐ Quelle: Koran, Sure 7:55-56.
- ☐ Übersetzung: Paret, Koran, 113.

Sure 17:26

وَإِذْ ذَا الْقَرْبَىٰ حَقَّهُ وَالْمِسْكِينَ وَابْنَ السَّبِيلِ وَلَا تُبَذِّرْ تَبْذِيرًا	Und gib dem Verwandten, was ihm (von Rechts wegen) zusteht, ebenso dem Armen und dem, der unterwegs ist (oder: dem, der dem Weg (Gottes) gefolgt (und dadurch in Not gekommen) ist; w. dem Sohn des Wags)! Aber sei (dabei) nicht ausgesprochen verschwenderisch!
--	--

- ☐ Sprache: Arabisch.
- ☐ Quelle: Koran, Sure 17:26.
- ☐ Übersetzung: Paret, Koran, 198.

Sure 29:45

أَتْلُ مَا أُوحِيَ إِلَيْكَ مِنَ الْكِتَابِ وَأَقِمِ الصَّلَاةَ إِنَّ الصَّلَاةَ تَنْهَىٰ عَنِ الْفَحْشَاءِ وَالْمُنْكَرِ وَلَذِكْرُ اللَّهِ أَكْبَرُ وَاللَّهُ يَعْلَمُ مَا تَصْنَعُونَ	Verlies, was dir von der Schrift (als Offenbarung) eingegeben worden ist! Und verrichte das Gebet! Das Gebet verbietet (zu tun), was abscheulich und verwerflich ist. Aber Gottes zu gedenken bedeutet (noch) mehr. Und Gott weiß, was ihr tut.
---	--

- ☐ Sprache: Arabisch.

- ☐ Quelle: Koran, Sure 29:45.
- ☐ Übersetzung: Paret, Koran, 280

Sure 37:180-182

سُبْحَنَ رَبِّكَ رَبَّ الْعِزَّةِ عَمَّا يَصِفُونَ وَسَلَّمَ عَلَى الْمُرْسَلِينَ وَالْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ	Dein Herr, der Herr der Macht, sei gepriesen! (Er ist erhaben) über das, was sie aussagen. Heil sei über den Gesandten! Und Lob sei Gott, dem Herrn der Menschen in aller Welt!
--	--

- ☐ Sprache: Arabisch.
- ☐ Quelle: Koran, Sure 37:180-182.
- ☐ Übersetzung: Paret, Koran, 317.

Takbīr und Salawat

الله أكبر الله أكبر لا إله إلا الله والله أكبر الله أكبر والله الحمد اللهم صل على سيدنا محمد النبي الامي وعلى آله وصحبه وسلم اللهم صل على سيدنا محمد النبي الامي وعلى آله وصحبه وسلم اللهم صل على سيدنا محمد النبي الامي وعلى آله وصحبه وسلم	Gott ist grösser (als alles). Gott ist grösser (als alles). Es gibt keine Gottheit ausser Gott, und Gott ist grösser (als alles). Gott ist grösser (als alles) und Gott gebührt der Dank. O Allah, sende deinen Frieden und deine Segnungen auf unseren Meister Muhammad, den des Lesens und Schreibens unkundigen Propheten, und auf seine Familie und seine Gefährten. (3x)
--	---

- ☐ Sprache: Arabisch.
- ☐ Quelle: traditionelle Lobpreisformeln; M: Segâh Tekbîr und Segâh Salât-ı Ümmiyye von Buhûrîzâde Mustafa İtrî Efendi, vgl. Sûmbül Sokak: Tekbir ve Salât-ı Ümmiye, online: <https://sumbulsokak.com/tekbir-ve-salat-i-ummiye> (abgerufen am 29.12.2022).
- ☐ Eigene Übersetzung

Tala' al-Badru 'Alaynā

طلع البدر علينا من ثنيات الوداع	Der Vollmond ist über uns aufgegangen, aus dem Tal von Al-Wadā'. Wir sind es schuldig, Dankbarkeit zu zeigen,
--	--

وجب الشكر علينا ما دعا لله داع أيها المبعوث فينا جئت بالأمر المطاع جئت شرفت المدينة مرحبا يا خير داع أنت شمس، أنت بدر أنت نور فوق نور أنت مصباح الثريا يا حبيبي يا رسول أنت مصباح الثريا يا حبيبي يا رسول	solange ein Rufer nach Allahs Wort ruft. O du, der du unter uns gesandt wurdest. Du kamst mit einem Befehl, dem man gehorchen muss. Mit Deiner Ankunft hast Du [diese Stadt] Medina verherrlicht. Willkommen, o Bester der Rufer. Du bist eine Sonne, du bist ein Mond. Du bist Licht über Licht. Du bist die Lampe, die den Himmel erhellt. O mein Geliebter, o Gesandter. Du bist die Lampe, die den Himmel erhellt. O mein Geliebter, o Bote.
---	---

- Sprache: Arabisch.
- Quelle: traditionell, u. a. vertont von Cat Stevens (Yusuf Islam), in: The Life of the Last Prophet, Audio-CD (Spoken Word), Mountain of Light/Jamal Records 1995.
- Übersetzung: alphetrad Germany.

Tantra der 21 Taras

ཨྲ། ཁོ་ཏ་ལ་ཡི་གནས་མཆོག་ནས། ། ཁྱི་ཡིག་ལྷང་གྲ་ལས་འབྲངས་ཤིང་། ། འོད་དཔག་མེད་གྱིས་བྱ་ལ་བརྟན། ། དུས་གསུམ་སངས་རྒྱས་འཕྱིན་ལས་མ། སྒྲོལ་མ་འཁོར་བཅས་གཤེགས་སུ་གསོལ། ། ལྷ་དང་ལྷ་མེན་ཅོད་བན་གྱི། ། འབས་གྱི་བརྒྱུ་ལ་བརྟན་དེ། ། སངས་བ་ཀུན་ལས་སྒྲོལ་མཛད་མ། ། སྒྲོལ་མ་ཡུམ་ལ་ཕྱག་འཆོལ་ལོ། ། ཨོྭ་ཇེ་བརྟན་མ་འཕགས་མ་སྒྲོལ་མ་ལ་ཕྱག་འཆོལ་ལོ། ཕྱག་འཆོལ་སྒྲོལ་མ་ལྷ་མ་དཔའ་མོ། ། སྤྱན་ནི་སྐད་གཅིག་སྒྲོག་དང་འདྲ་མ། ། འཇིག་རྟེན་གསུམ་མགོན་ཆུ་སྦྱིས་ཟལ་གྱི། ། གེ་སར་བྱེ་བ་ལས་ནི་བྱུང་མ། །	Von deiner erhabenen Wohnstätte im Potala⁶⁹, oh Tara, geboren aus dem grünen Buchstaben TAM, deine Krone geschmückt mit Amitabha⁷⁰, Handlungsmutter der Buddhas der drei Zeiten, Tara, bitte komm mit deinen Begleitern. Die Götter und Halbgötter verbeugen sich vor deinen Lotusfüßen, oh Tara; du, die du alle Notleidenden rettest, dir, Mutter Tara, erweise ich meine Ehrerbietung. OM Huldigung an die Ehrwürdige Arya Tara.⁷¹ Huldigung an dich, Tara, die flinke Heldin, deren Augen wie ein Blitz sind, deren wassergeborenes Gesicht aus dem blühenden Lotus von Avalokiteshvara, dem Beschützer der drei Welten, entspringt. Huldigung an dich, Tara, deren Gesicht wie hundert versammelte Herbstmonde aussieht,
---	---

⁶⁹ Gemeint: ein «reines Land», ein nicht-samsarischer Daseinsbereich des Bodhisattvas Avalokiteshvara.

⁷⁰ Tara ist die Gefährtin von Avalokiteshvara und gehört damit zur Lotusfamilie. Dessen Herr ist Buddha Amitabha, den Tara als Zeichen ihrer Hingabe zum Meister auf ihrem Kopf trägt, vgl. Gonsar Rinpotsche: Tantra der 21 Taras. Aus dem Tibetischen von Helmut Gasser, Le Mont-Pèlerin: Edition Rabten 2008, 111–164, hier: 144.

⁷¹ Arya bedeutet «hohes Wesen», vgl. Rinpotsche, Tantra, 121.

ཕུག་འཆལ་སྟོན་ཀའི་ཟླ་བ་ཀུན་ཏུ། གང་བ་བརྒྱན་ནི་བཞེགས་པའི་ཞལ་མ། སྐར་མ་སྟོང་ཕུག་ཚྲིགས་པ་རྣམས་ཀྱིས། རབ་ཏུ་བྱེ་བའི་འོད་རབ་འབར་མ། ཕུག་འཆལ་མེར་སྟོ་རྒྱ་ནས་སྐྱེས་ཀྱིས། པརྒྱས་ཕུག་ནི་རྣམས་པར་བརྒྱན་མ། སྐྱེན་པ་བརྟེན་འགྲུས་དཀའ་ལུབ་ཞི་བ། བཟོད་པ་བསམ་བཞུན་སྦྱང་ཡུལ་ཉིད་མ། ཕུག་འཆལ་དེ་བཞིན་གཤེགས་པའི་གཙུག་ཏྟར། མཐའ་ཡས་རྣམ་པར་རྒྱལ་བ་སྟོན་མ། མ་ལུས་པ་རོལ་བྱེན་པ་ཐོབ་པའི། རྒྱལ་བའི་སྐས་ཀྱིས་ཤིན་ལྷ་བཞེན་མ། ཕུག་འཆལ་ཏུ་རྒྱ་པ་རྩྱུ་ཡི་ག། འདོད་དང་སྟོགས་དང་ནམ་མཁའ་གང་མ། འཇིག་རྟེན་བདུན་པོ་ཞབས་ཀྱིས་མནན་ཏེ། ལུས་པ་མེད་པར་འགྲུགས་པར་རུས་མ། ཕུག་འཆལ་བརྒྱ་བྱེན་མེ་མྱ་ཚངས་པ། རྒྱང་སྒྲ་སྒྲ་ཚྲིགས་དབང་ཕུག་མཚན་མ། འབྱུང་པ་རོལ་ངས་དྲི་བ་རྣམས་དང་། གཞོན་སྐྱེན་ཚྲིགས་རྣམས་མདུན་ནས་བསྟོན་མ། ཕུག་འཆལ་ཏུ་ཅེས་བྱ་དང་པར་གྱི། པ་རོལ་འཁྲུལ་འཁོར་རབ་ཏུ་འཛོམས་མ། གཡས་བསྐྱུལ་གཡོན་བརྒྱུང་ཞབས་ཀྱིས་མནན་ཏེ། མེ་འབར་འཁྲུགས་པ་ཤིན་ཏུ་འབར་མ། ཕུག་འཆལ་ཏུ་རེ་འཇིགས་པ་ཆེན་པོས། བདུད་གྱི་དབའོ་རྣམ་པར་འཛོམས་མ། 	die mit dem sich ausbreitenden Licht von tausend versammelten Sternen erstrahlen. Huldigung an dich, Tara, geboren aus einem goldblauen Lotus, deren Hände wunderschön mit Lotusblüten geschmückt sind, du, die du die Verkörperung des Gebens, der freudigen Anstrengung, der Askese, der Befriedung, der Geduld, der Konzentration und aller Objekte des Übens bist. Huldigung an dich, Tara, die Krönung derer, die so gegangen sind, deren Taten unendliche Übel überwinden, die ausnahmslos transzendente Vollkommenheiten ohne Ausnahme erreicht haben, und auf die sich die Söhne der Siegesreichen verlassen. Huldigung an dich, Tara, die du mit den Silben TUTTARA und HUNG⁷² die (Reiche) des Wunsches, der Richtung und des Raumes füllst, deren Füße die sieben Welten⁷³ zertreten, und die alle Wesen zu dir zu ziehen vermag. Huldigung an dich, Tara, die von Indra⁷⁴ verehrt wird, Agni⁷⁵, Brahma⁷⁶, Vayu⁷⁷, und Ischvara⁷⁸, und gepriesen von der Versammlung der Bhutas, Vetalas, Gandharvas und allen Yakshas⁷⁹. Huldigung an dich, Tara, TRAT und PHAT rufst du, die magischen Räder der anderen zerstört du völlig. Mit dem rechten Bein gebeugt und dem linken ausgestreckt stampfst du auf, brennst du intensiv in einem Feuerwirbel. Huldigung an dich, Tara, die grosse Furchterregende, deren Silbe TURE die mächtigen Dämonen⁸⁰ vollständig zerstört, die mit einem zornigen Ausdruck auf deinem
---	---

⁷² Die Silben Tuttara und Hung beziehen sich auf die Rede der Tara und die Silbe, die sie im Herzen trägt; beide symbolisieren die Verbindung von Erbarmen und Weisheit, vgl. Rinpotsche, Tantra, 129.

⁷³ Gemeint: die drei elenden Bereiche, der Bereich der Menschen, der Himmelswesen, der Bereich der Form und der formlose Bereich, vgl. Rinpotsche, Tantra, 129.

⁷⁴ Herr des Reichs der Dreiunddreissig Götter, vgl. Rinpotsche, Tantra, 130.

⁷⁵ Feuergott.

⁷⁶ Herr des Bereichs der Form.

⁷⁷ Windgott.

⁷⁸ Höchster Herr, Gott.

⁷⁹ Gemeint: verschiedene Arten von Geistern.

⁸⁰ Eigentlich: «Helden der Maras», gemeint sind die Verblendung, Gier und Unwissenheit, vgl. Rinpotsche, Tantra, 134.

ཕྱག་སྐྱེས་ཞལ་ནི་ཁྱོག་གཉེར་ལྡན་མཛད། ། དག་པོ་ཐམས་ཅད་མ་ལུས་གསོད་མ། ། ཕྱག་འཆོལ་དཀོན་མཆོག་གསུམ་མཚན་ཕྱག་རྒྱའི། ། སོར་མོས་ཕྱགས་ཀར་རྣམ་པར་བརྒྱན་མ། ། མ་ལུས་ཕྱོགས་ཀྱི་འཁོར་ལོ་བརྒྱན་པའི། ། རང་གི་འོད་ཀྱི་ཚྭ་སྤྲུལ་འབྱུགས་མ། ། ཕྱག་འཆོལ་རབ་རྩ་དགའ་བ་བརྒྱུད་པའི། ། དབུ་རྒྱ་འོད་ཀྱི་ཐོང་བ་སྤེལ་མ། ། བཟད་པ་རབ་བཞད་རྩ་རྩ་རྩ་ཡིས། ། བདུད་དང་འཛིག་རྟེན་དབང་དུ་མཛད་མ། ། ཕྱག་འཆོལ་ས་གཞི་སྤྱོད་པའི་ཚྭ་སྤེལ་རྣམས། ། ཐམས་ཅད་འགྲུགས་པར་རྣམ་པ་ཉིད་མ། ། ཁྱོག་ཉེར་གཡོ་བའི་ཡི་གེ་རྩྱ་གིས། ། མོངས་པ་ཐམས་ཅད་རྣམ་པར་སྤོལ་མ། ། ཕྱག་འཆོལ་ཟླ་བའི་རུམ་བུའི་དབུ་རྒྱ། ། བརྒྱན་པ་ཐམས་ཅད་ཤིན་ཏུ་འབར་མ། ། རལ་པའི་ཁྲོད་ནས་འོད་དཔག་མེད་ལས། ། རྟེན་པར་ཤིན་ཏུ་འོད་རབ་མཛད་མ། ། ཕྱག་འཆོལ་བསྐལ་མ་ཐ་མ་མེ་ལྟར། ། འབར་བའི་ཐོང་བའི་དབུས་ན་གནས་མ། ། གཡས་བརྒྱུད་གཡོན་བསྐལ་ཀྱན་བསྐྱོར་དགའི། ། དག་ཡི་དབུང་ནི་རྣམ་པར་འཛོམས་མ། ། ཕྱག་འཆོལ་ས་གཞི་ངོས་ལ་ཕྱག་གི། ། མཐེལ་གིས་བསྐྱུན་ཅིང་ཐབས་གིས་བརྒྱུད་མ། ། ཁྱོག་ཉེར་ཅན་མཛད་ཡི་གེ་རྩྱ་གིས། ། རིམ་པ་བདུན་པོ་རྣམས་ནི་འགོམས་མ། ། ཕྱག་འཆོལ་བདེ་མ་དགེ་མ་ཞི་མ། ། ཟླ་ངན་འདས་ཞི་སྤྱོད་ལྷུ་ཉིད་མ། །	wassergeborenen Gesicht alle Feinde ausnahmslos tötet. Huldigung an dich, Tara, deren Finger dein Herz schmücken mit der Geste der erhabenen drei Juwelen⁸¹; geschmückt mit einem Rad, das alle Richtungen ohne Ausnahme trifft, mit der Gesamtheit deiner eigenen Strahlen des Lichts. Huldigung an dich, Tara, deren strahlende Krone ziert, freudig und prächtig, eine Girlande des Lichts ausbreitet, und die durch das Lachen des TUTTARA die Dämonen und alle Welten bezwingt. Huldigung an dich, Tara, die du in der Lage bist, anzurufen die gesamte Versammlung der lokalen Beschützer, deren zornige Miene heftig schüttelt, die die Verarmten rettet durch die Silbe HUNG. Huldigung an dich, Tara, deren Krone geschmückt ist mit der Mondsichel, mit Ornamenten, die ausserordentlich hell sind; aus deinem Haarknoten strahlt der Buddha Amitabha, strahlt ewiglich mit grossen Strahlen das Licht. Huldigung an dich, Tara, die du in einer flammenden Girlande, die dem Feuer am Ende dieses Weltzeitalters ähnelt, umgeben von Freude, sitzt. Du sitzt mit ausgestrecktem rechten Bein und dem zurückgezogenen linken Bein, vollständig, und zerstörst alle Massen von Feinden. Huldigung an dich, Tara, mit der Hand auf dem Boden schlägst du, die Ferse drückend und den Fuss aufstampfend auf die Erde; mit einem zornigen Blick aus deinen Augen unterwirfst du alle sieben Welten durch die Silbe HUNG. Huldigung an dich, Tara, oh glückliche, tugendhafte, und friedliche, du erfreust dich an Nirvana. Du bist vollkommen ausgestattet mit SVAHA und OM⁸², und hast alle grossen Übel vollständig überwunden.
---	---

⁸¹ Gemeint: Buddha, Dharma (Lehre des Buddha) und Sangha (Gemeinschaft der Erwachten / der Praktizierenden).

⁸² Gemeint ist ein zehnsilbiges Mantra, das mit *Svaha* beginnt und mit *Om* endet und kleine wie grosse negative Eindrücke vollständig überwindet, vgl. Rinpotsche, Tantra, 148.

སྒྲུ་ཨོ་དང་ཡང་དག་ལྷན་པས། ། སེག་པ་ཆེན་པོ་འཛོམས་པ་ཉིད་མ། ། ཕྱག་འཆའ་ཀུན་ནས་བསྐྱར་རབ་དགའ་བའི། ། དག་ཡི་ལྷས་ནི་རབ་ཏུ་འགྲོམས་མ། ། ཡི་གེ་བརྩ་པའི་དག་ནི་བཀོད་པའི། ། རིག་པ་རྒྱ་ལས་སྒྲིམ་མ་ཉིད་མ། ། ཕྱག་འཆའ་ཏུ་རེའི་ཞབས་ནི་བདེ་བས་པས། ། རྒྱ་གི་རྣམ་པའི་ས་པོན་ཉིད་མ། ། རི་རབ་མཆྐར་དང་འབྲེགས་བཅས། ། འཇིག་རིན་གསུམ་རྣམས་གཡོ་བའི་ཉིད་མ། ། ཕྱག་འཆའ་ལྷ་ཡི་འཆོ་ཡི་རྣམ་པའི། ། རི་དྲགས་རགས་ཅན་ཕྱག་ན་བསྐྱམས་མ། ། ཏ་ར་གཉིས་བརྒྱད་པའི་ཀུན་ལྷོ་ཡི་གས། ། དུག་རྣམས་མ་ལྷས་པར་ནི་སེལ་མ། ། ཕྱག་འཆའ་ལྷ་ཡི་ཆོགས་རྣམས་རྒྱལ་པོ། ། ལྷ་དང་མེའམ་ཅི་ཡིས་བསེན་མ། ། ཀུན་ནས་གོ་ཆ་དགའ་བ་བརྒྱད་ཀྱིས། ། རྒྱུ་དང་རི་ལས་དན་པ་སེལ་མ། ། ཕྱག་འཆའ་ཉི་མ་ལྷ་བ་རྒྱས་པའི། ། སྒྱུ་གཉིས་པོ་ལ་འོད་རབ་གསལ་མ། ། ཏ་ར་གཉིས་བརྒྱད་ཏུ་རྒྱ་ར་ཡིས། ། བེན་ཏུ་དྲག་པོའི་རི་ མས་ནད་སེལ་མ། ། ཕྱག་འཆའ་དེ་ཉིད་གསུམ་རྣམས་བཀོད་པས། ། ཞི་བའི་མཐུ་དང་ཡང་དག་ལྷན་མ། ། གདོན་དང་རོ་ལོངས་གཞོད་སེན་ཆོགས་རྣམས། ། འཛོམས་པ་ཏུ་རི་རབ་མཆོག་ཉིད་མ། །	Huldigung an dich, Tara, du unterwirfst vollständig die Körper aller Feinde, die sich am Drehen des Rades der Lehre freuen; deine Rede ist geschmückt mit den zehn Silben, und du rettetest alle durch die Wissens-Silbe HUNG. Huldigung an dich, Tara, die mit den Füßen stampft und TURE⁸³ verkündet. Deine Stamm-Silbe selbst im Aspekt von HUNG verursacht Meru, Mandhara und Kailasch⁸⁴, und alle drei Welten zum Zittern und Schütteln. Huldigung an dich, Tara, die du in deiner Hand hältst den Mond, gezeichnet wie ein Waldtier, wie den himmlischen Ozean. Durch zweimaliges Aussprechen von TARA⁸⁵ und der Silbe PHAT vertreibst du alle Gifte ohne Ausnahme. Huldigung an dich, Tara, der die Könige der versammelten Götter, die Devas⁸⁶, und alle Kinnaras⁸⁷ vertrauen; deren prächtige Rüstung allen Freude bereitet, du, die alle Streitigkeiten und schlechten Träume vertreibt. Huldigung an dich, Tara, deren zwei Augen – die Sonne und der Mond – ein ausgezeichnetes, erhellendes Licht ausstrahlen; indem du zweimal HARA und TUTTARA sprichst, vertreibst du alle gewalttätigen epidemischen Krankheiten. Huldigung an dich, Tara, geschmückt mit den drei solcher Wesenheiten, vollkommen ausgestattet mit der Kraft der Gelassenheit, du, die du die Heerscharen der Döns⁸⁸ zerstörst, Vetalas⁸⁹ und Yakschas⁹⁰. O TURE, der Ausgezeichnete und Erhabene! So schliesst dieses Loblied auf das Wurzel-Mantra und die Darbringung der einundzwanzig Huldigungen.
--	--

⁸³ Gemeint: vollständige Befreiung, aus der «Samensilbe» HUNG geboren.

⁸⁴ Die drei Berge stehen stellvertretend für Betrachtungen der vergänglichen Anhäufungen, wie schädliche Ich-Identifikation etc., vgl. Rinpotsche, Tantra, 152.

⁸⁵ Im Mantra kommt die Silbe Tara zweimal vor.

⁸⁶ Himmelswesen.

⁸⁷ Halbgötter, vgl. Rinpotsche, Tantra, 156.

⁸⁸ Böse Geister.

⁸⁹ Zombies.

⁹⁰ Dämonen, Plagegeister, vgl. Rinpotsche, Tantra, 163.

ར་བའི་སྐུ་ཀྱི་བསྐྱེད་པ་འདི་དང་། ། ཕྱག་འཆམ་བ་ནི་ཉི་ཤུ་ར་གཅིག་ ཨོྲ་ཏཱ་ཏཱ་ཏཱ་ཏཱ་ཏཱ་ཏཱ་ཏཱ་། དགེ་བ་འདི་ཡིས་ཟུར་དུ་བདག་ ། རེ་བཅུན་སྐུ་མ་འབྱུང་གུར་ནས། ། འགྲོ་བ་གཅིག་ཀྱང་མ་ལུས་པ། ། དེ་ཡིས་ལ་འགོད་པར་ཤོག །	«OM TARE, TUTTARE, TURE SVAHA» (sechs Mal wiederholt) Möge ich durch diese Tugend schnell die Verwirklichung von Tara erreichen, und alle wandernden Wesen, ohne Ausnahme, zu diesem Zustand führen.
--	--

- ☐ Sprache: Tibetisch.
- ☐ Quelle: für das Mantra Derge Kanjur D438, vol. rgyud, ca, 42b3-43b6; für das Mantra Gonsar Rinpotsche: Tantra der 21 Taras. Aus dem Tibetischen von Helmut Gasser, Le Mont-Pèlerin: Edition Rabten 2008 (Verse in Sanskrit: 13–15; Verse in Tibetisch: 17–24; Verse in Deutsch: 25–29).
- ☐ Übersetzung: alphetrad Germany.

1 Thess 5,17

Betet ohne Unterlass!

- ☐ Sprache: Deutsch.
- ☐ Quelle: Die Bibel, Einheitsübersetzung (2016), 1 Thess 5,17.

Thiruvavutpa (Vallalār Ramalinga Swamigal)

பெற்ற தாய் தனை மக மறந்தாலும்	Pettra thaai thanai magha maranthalum	Auch wenn das Kind die eigene Mutter vergisst,
பிள்ளையை பெரும் தாய் மறந்தாலும்	pillaijai perum thaai maranthalum	auch wenn eine tolle Mutter ihr Kind vergisst,
உற்ற தேகத்தை உயிர் மறந்தாலும்	uttra theghathai uyir maranthalum	auch wenn die Seele ihren Körper vergisst,
உயிரை மேவிய உடல் மறந்தாலும்	Uyirai meevia udal maranthalum	auch wenn der Körper die Seele vergisst,
கற்ற நெஞ்சகம் கலை மறந்தாலும்	kattre nenjagham kalai maranthalum	auch wenn der Verstand das Erlern vergisst,
கண்கள் நின்றிமைப்பது மறந்தாலும்	Kanghal nindrimaippathu maranthalum	auch wenn die Augen vergessen zu blinzeln,

நற்றவத்தவர் உள்ளிருந்தோங்கும்' நமச்சிவாயத்தை நான் மறவேனே திருசிற்றம்பலம்	Nattravathavar Ullirunthoongum' namachivaajatthai naan maraveene Thiruchitrambalam	Niemals werde ich den göttlichen Namen Nama Shivaya vergessen, der sich aus den Herzen der Menschen erhebt, welche in Busse leben. Gott möge uns schützen!
--	--	---

- ☐ Sprache: Tamil; Transkription: Maria Glency.
- ☐ Quelle: Vallalār Ramalinga Swamigal: Thiru Arutpa: Aaram Thirumurai 2017.
- ☐ Übersetzung: alpatrad Germany.

Thy name is my healing

Thy name is my healing, o my God, and remembrance of Thee is my remedy. Nearness to Thee is my hope, and love for Thee is my companion. Thy mercy to me is my healing and my succor in both this world and the world to come, in both this world and the world to come. Thy name is my healing, o my God, and remembrance of Thee is my remedy. Nearness to Thee is my hope, and love for Thee is my companion. Thy mercy to me is my healing and my succor in both this world and the world to come, in both this world and the world to come. Thou, verily, art the All-Bountiful, the All- Knowing, the All-Wise.	Dein Name ist meine Heilung, o mein Gott, und Deiner zu gedenken ist meine Arznei. Dir nahe zu sein ist meine Hoffnung, und Liebe zu Dir ist mein Gefährte. Dein Erbarmen über mich ist meine Heilung und mein Helfer in beiden Welten, in dieser und der kommenden. Dein Name ist meine Heilung, o mein Gott, und Deiner zu gedenken ist meine Arznei. Dir nahe zu sein ist meine Hoffnung, und Liebe zu Dir ist mein Gefährte. Dein Erbarmen über mich ist meine Heilung und mein Helfer in beiden Welten, in dieser und der kommenden. Wahrlich, Du bist der Allgütige, der Allwissende, der Allweise
---	---

- ☐ Sprache: Englisch.
- ☐ Quelle: Bahá'u'lláh, Gebete und Meditationen, Nr. 170, 197.

Trinitarisches Votum (liturgischer Gruss)

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

- ☐ Sprache: Deutsch.
- ☐ Quelle: liturgischer Gruss, nach Mt 28,19.

Tsadik katamar

צַדִּיק כְּתִמָּר יִפְרָח כְּאֶרֶז בְּלִבָּנוֹן יִשְׁגֶּה	Tsadiq katamar yifrach Ke'erez bal'vanon yisgeh	Der Gerechte möge gedeihen wie eine Palme, er möge hoch wachsen wie eine Zeder im Libanon.
--	--	---

- ☐ Sprache: Hebräisch.
- ☐ Quelle: Auszug nach Psalm 92,13, M: Amitai Ne'eman, Dance choreography: Yonatan Gabay (1965).
- ☐ Übersetzung: Aus dem Englischen übertragen gemäss Foundation for Jewish Camp: Tsadiq katamar, online: <https://jewishcamp.org/wp-content/uploads/2019/05/IsraeliDance3Handout1.pdf> (abgerufen am 29.12.2022).

Ubi caritas

Ubi caritas et amor Ubi caritas deus ibi est	Wo Güte und Liebe herrscht, da ist Gott.
---	---

- ☐ Sprache: Latein.
- ☐ Quelle: aus der Liturgie des Gründonnerstags, vgl. Adam, Adolf: Te Deum laudamus. Große Gebete der Kirche. Freiburg i. Br./Basel/Wien: Herder 1987, 115.
- ☐ Übersetzung: Die Gesänge aus Taizé, 15.

Über das Gebet

Beten ist nichts anderes als verweilen bei einem Freund, mit dem wir oft und gerne allein zusammenkommen, um mit ihm zu sein, weil wir sicher sind, dass er uns liebt.

- ☐ Sprache: Deutsch.
- ☐ Quelle: Teresa von Ávila: Das Buch meines Lebens. Vollständige Neuübertragung. Gesammelte Werke Band 1. Herausgegeben, übersetzt und eingeleitet von Illich Dobhan OCD, Elisabeth Peeters OCD, Freiburg i. Br.: Herder 2001, Kap. 8:5, 37.

Ullam perun khovil

உள்ளம் பெருங்கோயில்; ஊனுடம்பு ஆலயம் வள்ளற் பிரானார்க்கு வாய் கோபுர வாசல் தெள்ளத் தெளிந்தாற்கு சீவன் சிவலிங்கம் கள்ளப் புலனைந்தும் காளா மணி விளக்கே.	Ullam perun khovil; uunudambhu aalajam vallatr piraanaarku vaai koopura vaasal thelleth thelinthtaatku siivan sivalingham kallap pulanainthum kaalaa mani vilakke.	Der Geist ist das Allerheiligste von Gottes Wohnstätte. Der physische Körper ist ein Tempel, der Eingang zum Turm ist ein Mund. Shivalinga ist die Seele des verwirklichten Menschen. Die fünf Sinne, die uns berauben, sind die fünf Lampen, die in dem Tempel brennen.
--	---	--

- ☐ Sprache: Tamil; Transkription: Maria Glency.
- ☐ Quelle: Tirmulular: «Thirumantiram», Lied Nr. 1823; vgl. Saint Tirumular: Tirumantiram. English translation of the tamil spiritual classic, «11 Siva Puja», 422, online:

https://www.google.com/url?client=internal-element-cse&cx=01790850127806662245:7zog_atzphi&q=https://www.himalayanacademy.com/media/books/tirumantiram/Tirumantiram.pdf&sa=U&ved=2ahUKEwid5eX3u6L3AhUNhv0HHXQFBIMQFnoECACQAQ&usg=AOvVaw3vn6impPJIQJnRPIP5vJqH (abgerufen am 29.12.2022).

- ☐ Übersetzung: alpatrad Germany.

Universeller Gottesdienst (Anrufung)

Towards the One The Perfection of Love, Harmony and Beauty The Only Being United with all the Illuminated Souls Who form the Embodiment of the Master The Spirit of Guidance	Dem EINEN zugewandt: die Vollkommenheit von Liebe, Harmonie und Schönheit, das einzige Wesen, vereint mit allen erleuchteten Seelen, die die Verkörperung des Meisters bilden, des Geistes der Führung
---	---

- ☐ Sprache: Deutsch.
- ☐ Quelle und Übersetzung: Aus dem Englischen übersetzt gemäss A Cherag's library. Sacred Readings Archive, online: <https://cheraglibrary.org/archive/rmk-001.htm> (abgerufen am 29.12.2022).

Uzun ince bir yoldayım

Uzun ince bir yoldayım Gidiyorum gündüz gece Bilmiyorum ne haldeyim Gidiyorum gündüz gece Dünyaya geldiğim anda Yürüdüm aynı zamanda İki kapılı bir handa Gidiyorum gündüz gece Şaşar Veysel işbu hale Gah ağlaya gahi güle Yetişmek için menzile Gidiyorum gündüz gece Yetişmek için menzile Gidiyorum gündüz gece ... hey	Ich wandle auf einem langen schmalen Pfad. Ich wandle Tag und Nacht. Ich weiss nicht, was mit mir los ist. Ich wandle Tag und Nacht. Als ich auf die Welt kam fiel ich gleich zu laufen an. In einer Herberge mit zwei Türen wandle ich Tag und Nacht. Das erstaunt Veysel.⁹¹ Mal weint er und mal lacht er. Um an mein Ziel zu gelangen wandle ich Tag und Nacht. Um an mein Ziel zu gelangen wandle ich Tag und Nacht ... hey.
---	---

- ☐ Sprache: Türkisch.
- ☐ Quelle: T: Aşık Veysel, M: türkische Volksmusik.
- ☐ Übersetzung: alpatrad Germany.

⁹¹ «Veysel» meint den Âşık Veysel, ein bekannter alevitischer türkischer Bağlama-Spieler, Sänger und Dichter des 20. Jahrhunderts.

Vaterunser

ܠܟܝܢ ܕܝܥܬܝܢܐ . ܕܝܥܬܝܢܐ ܡܚܝܝܢܐ . ܕܝܥܬܝܢܐ ܡܠܬܝܗܘܢܐ . ܕܝܥܬܝܢܐ ܕܝܥܬܝܢܐ : ܠܝܫܬܐ ܕܝܥܬܝܢܐ ܠܝܫܬܐ ܕܝܥܬܝܢܐ . ܕܝܥܬܝܢܐ ܕܝܥܬܝܢܐ ܠܝܫܬܐ : ܠܝܫܬܐ ܕܝܥܬܝܢܐ ܠܝܫܬܐ ܠܝܫܬܐ ܕܝܥܬܝܢܐ . ܕܝܥܬܝܢܐ ܠܝܫܬܐ ܕܝܥܬܝܢܐ : ܠܝܫܬܐ ܕܝܥܬܝܢܐ ܠܝܫܬܐ ܕܝܥܬܝܢܐ . ܕܝܥܬܝܢܐ ܠܝܫܬܐ ܕܝܥܬܝܢܐ . ܕܝܥܬܝܢܐ ܠܝܫܬܐ ܕܝܥܬܝܢܐ . ܕܝܥܬܝܢܐ ܠܝܫܬܐ ܕܝܥܬܝܢܐ . ܕܝܥܬܝܢܐ	Vater unser im Himmel. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen. **	Du Mutter und Vater alles Erschaffenen, dein Name tönt heilig durch Zeit und Raum. Dein göttliches Einssein erschaffe in Liebe und Licht jeden von uns. Lass deinen Willen durch meinen geschehen, wie im Geist so in allem Geformten. Gib uns Nahrung täglich, dem Körper, so der Seele. Löse die Bande meiner Fehler, wie ich sie bei anderen löse. Lass mich nicht verloren gehen an Oberflächliches und Materielles. Befreie mich von Unreife und von allem, was mich festhält und mich nicht loslassen lässt. Denn dein ist die Kraft und der Klang des Universums und der Glanz meines Lebens. Jetzt und hier und in Zeit und in Ewigkeit. Amen. ***
---	--	---

- ☐ Sprache: Aramäisch / Deutsch.
- ☐ Quelle: * aramäischer Text erhalten vom Fachbereich Semitistik der Universität Heidelberg;
** nach Mt 6,9-13, Lk 11,2-4 und 1 Chr 29,11-13, vgl. KG 33;
*** Kompilation weitgehend nach: Douglas-Kotz, Neil: Das Vaterunser. Meditationen und Körperübungen zum kosmischen Jesusgebet. Aus dem Aramäischen übertragen und kommentiert von Neil Douglas-Klotz. Ins Deutsche übersetzt von Gita Onnen und Eva Ploes. München: Droemersch Verlagsgesellschaft 1992, 34, 40, 45, 49, 55, 60, 65, 70 und 71; sowie Joachim Ernst Behrendt, online: <http://www.holy.to/vaterunser/index.html> (abgerufen am 29.12.2022).

Verse zum Entlassen der Devas

Dukkappattā ca niddukkhā Bhayappattā ca nibbhayā Sokappattā ca nissokā Hontu sabbe pi pāṇino	Die Leidbedrückten werden frei und furchtlos Furchtbesessene. Die Sorgenvollen sorgenfrei. So sollen alle Wesen sein!
---	--

- ☐ Sprache: Pali.
- ☐ Quelle: Aneñja Vihara, Buddhistische Rezitationen, 49–50.

Vier Unermessliche / Vier göttliche Verweilzustände

སེམས་ཅན་ཐམས་ཅད་བདེ་བ་དང་བདེ་བའི་རྒྱ་དང་ཕྱན་པར་གྱུར་ཅིག
 སེམས་ཅན་ཐམས་ཅད་སྤྱད་བསྐྱེད་དང་སྤྱད་བསྐྱེད་ཀྱི་རྒྱ་དང་བྲལ་བར་གྱུར་ཅིག
 སེམས་ཅན་ཐམས་ཅད་སྤྱད་བསྐྱེད་མེད་པའི་བདེ་བ་དང་མི་འབྲལ་བར་གྱུར་ཅིག
 སེམས་ཅན་ཐམས་ཅད་ཉེ་རིང་ཆགས་དང་གཉིས་དང་བྲལ་བའི་བྱང་སྒྲོམས་ལ་གནས་པར་གྱུར་ཅིག
 ལན་གསུམ་བརྗོད།

Sem tschän tham tschä de wa dang de wä gyu dang dân par gyur tschig	Mögen alle Lebewesen Glück und die Ursachen von Glück haben.	Mögen alle fühlenden Wesen, deren Anzahl der Grenzenlosigkeit des Himmels gleicht und die meine Mütter gewesen sind, Glück und die Ursache des Glücks besitzen.	Mögen sie frei von Gier, Hass und Verblendung sein.
Sem tschän tham tschä dug ngäl dang dug ngäl gyi gyu dang dräl war gyur tschig	Mögen alle Lebewesen frei sein von Leid und den Ursachen des Leids.	Mögen sie vom Leid und der Ursache des Leids getrennt sein.	Mögen sie glücklich sein.
Sem tschän tham tschä dug ngäl me pä de wa dang mi dräl war gyur tschig	Mögen alle Lebewesen niemals getrennt sein von dem höchsten Glück, das frei ist von Leid.	Mögen sie von dem Glück, in dem kein Leid existiert, nicht getrennt sein.	Mögen sie gesund sein.
Sem tschän tham tschä nye ring tschhag dang nyi dang dräl wä tang nyom la nä par gyur tschig	Mögen alle Lebewesen in Gleichmut verweilen, frei von Anhaftung an Nahstehende und Abneigung gegenüber Fernstehenden. *	Mögen sie in dem Gleichmut verweilen, der unvoreingenommen und frei ist von Anhaftung und Ablehnung. **	Mögen sie frei von allen Leiden sein. ***

- ☐ Sprache: Tibetisch.
- ☐ Quelle: Text und Transkription erhalten von Helmut Gassner.
- ☐ Übersetzungen: * Roloff, Carola: Offenheit gegenüber dem religiös Anderen im Buddhismus. Herausforderungen und Chancen, in: Perspektiven dialogischer Theologie (2016), 59–60; ** Drikung Sherab Migched Ling – Zentrum für Tibetischen Buddhismus e. V., online: <https://drikung-aachen.de/bodhicitta-das-herz-der-erleuchtung> (abgerufen am 29.12.2022); *** 20_Bern Virtuelle Corona-Feier, Ablauf der Feier, 62–70.

Von guten Mächten

Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

- ☐ Sprache: Deutsch.
- ☐ Quelle: RG 353, KG 554.

Waheguru ji ka Khalsa, Waheguru ji ki Fateh

ਵਾਹਿਗੁਰੂ ਜੀ ਕਾ ਖਾਲਸਾ ਵਾਹਿਗੁਰੂ ਜੀ ਕੀ ਫਤਹਿ	Waheguru ji ka Khalsa Waheguru ji ki Fateh	Die Khalsa ist von Gott, jeder Sieg ist der Sieg Gottes.
---	---	---

- ☐ Sprache: Sanskrit (guru), Punjabi / Hindi (ji, ka, ki), Arabische Derivate (khalsa, fateh), Schrift: Gurmukhi.⁹²
- ☐ Übersetzung: Sikhi Wiki.
- ☐ Quelle: heute liturgischer Gruss des Sikhs, vgl. Puratan Janam Sakhi: Sri Guru Nanak Dev Ji. Hg. von Bhai Vir Singh (English Translation), o. J., 3.

Weil Gott in tiefster Nacht erschienen

Weil Gott in tiefster Nacht erschienen
kann unsre Nacht nicht traurig sein.

- ☐ Sprache: Deutsch.
- ☐ Quelle: RG 421, KG 301.

Weit wie das Meer ist Gottes grosse Liebe

Weit wie das Meer ist Gottes grosse Liebe,
wie Wind und Wiesen, ewiges Daheim.
Freiheit bekamen wir, uns zu bewegen
und zu Gott Ja zu sagen oder Nein.

Weit wie das Meer ist Gottes grosse Liebe,
wie Wind und Wiesen, ewiges Daheim.

Wir wollen Freiheit, um uns selbst zu finden,
Freiheit, die Leben zu gestalten weiss.
Nicht leeren Raum, doch Raum für unsre Träume,
Erde wo Baum und Blume Wurzel schlägt.

Weit wie das Meer ist Gottes grosse Liebe,
wie Wind und Wiesen, ewiges Daheim.

⁹² Herzlichen Dank an Gursharan Mangat für diesen Hinweis vom 13.09.2022.

Und doch sind Mauern zwischen uns und andern,
wir sehn einander nur durch Gitter an.
Unser Gefängnis ist das eigne Wesen
und seine Mauer nichts als unsre Angst.

Weit wie das Meer ist Gottes grosse Liebe,
wie Wind und Wiesen, ewiges Daheim.

Sprich du uns frei, o Gott, in deinem Richten.
Erst wenn uns du vergibst, dann sind wir frei.
Deine Vergebung geht wie deine Liebe
über die Menschen, Völker, Rassen hin.

Weit wie das Meer ist Gottes grosse Liebe,
wie Wind und Wiesen, ewiges Daheim.

- ☐ Sprache: Deutsch.
- ☐ Quelle: T: Markus Jenny 1980/1993, M: Lars Ake Lundberg (1968), nach dem schwedischen «Guds kärlek är som stranden och som gräset» von Anders Frostenson 1968, vgl. Andreas Marti: «Weit wie das Meer ist Gottes grosse Liebe». Ein Lied der «Kernliederliste», in: Musik & Gottesdienst, 67. Jahrgang (2013), 158–161, vgl. auch KG 596 und RG 700.

Werben

Werben.

Die grossen Worte sind verloren gegangen.
Es heisst mit winzigen Wörtern werben
um Frieden und Liebe
im Namen der Religionen
im Namen der Ermordeten
im Namen der Lebenden
die leben wollen im Gold und Grün unsrer Erde.

- ☐ Sprache: deutsch
- ☐ Quelle: Ausländer, Rose: Sanduhrschritt. Gedichte 1977–1978, Frankfurt a.M.: Fischer Verlag 1994, 74.

Worte der Sternengöttin

Ich, die ich die Schönheit der grünen Erde bin und die weisse Mondin unter den Sternen (durch) die Mysterien der Wasser: Ich rufe eure Seelen, sich zu erheben und zu mir zu kommen. Denn ich bin die Seele der Natur, die das Universum lebendig macht. Aus mir gehen alle Dinge hervor, und zu mir müssen sie zurückkehren. Verehrt mich jauchzenden Herzens, denn siehe: Alle Akte der Liebe und Freude sind meine Rituale. Lasst in euch sein Schönheit und Kraft, Macht und Mitgefühl, Ehre und Demut. Heilsamkeit und Ehrfurcht. Und ihr, die ihr mich erkennen wollt, wisset, dass all euer Suchen und Sehnen vergeblich sein wird, wenn ihr das Mysterium nicht kennt. Wenn ihr das, was ihr sucht, nicht in eurem Inneren findet, werdet ihr es im Aussen niemals finden. Denn siehe: Ich bin bei euch gewesen von Anbeginn, und ich bin es, zu dem ihr gelangt am Ziel eures Verlangens.

- ☐ Sprache: Deutsch.

- Quelle: Doreen Valiente: The Charge of the Goddess, o. J., mit Verweis auf Starhawk: The Spiral Dance. A Rebirth of the Ancient Religion of the Great Goddess, San Francisco 1999, vgl. auch Hegner, Victoria: Hexen der Großstadt. Urbanität und neureligiöse Praxis in Berlin, Bielefeld: transcript Verlag 2019, 79.
- Übersetzung: Ulla Schuler, online: <https://reclaiming.de/reclaiming/der-aufruf-der-goettin> (abgerufen am 29.12.2022).

Ya Nabi Salam Alayka

أنت نور الله فجراً جئت بعد العسر يسراً ربنا أعلاك قدراً يا إمام الأنبياء أنت في الوجدان حي أنت للعينين ضي أنت عند الحوض ري أنت هاد وصفي يا حبيبي يا محمد	Du bist das Licht Gottes in der Morgendämmerung. Du kamst mit Leichtigkeit nach Schwierigkeiten. Unser Gott hat deinen Wert erhöht. O Imam der Propheten. Du bist im Gewissen lebendig. Du bist das Licht der Augen. Du wirst unseren Durst aus deinen eigenen Händen stillen. Du bist Gottes Führung für uns. O mein Geliebter, o Muhammad
يا نبي سلام عليك يا رسول سلام عليك يا حبيب سلام عليك صلوات الله عليك	O Prophet, Friede sei mit dir. O Gesandter, Friede sei mit dir. O mein Geliebter, Friede sei mit dir. Gottes Segen sei mit dir.
يا نبي سلام عليك يا رسول سلام عليك يا حبيب سلام عليك صلوات الله عليك	O Prophet, Friede sei mit dir. O Gesandter, Friede sei mit dir. O mein Geliebter, Friede sei mit dir. Gottes Segen sei mit dir.
يرتوي بالحب قلبي حب خير رسل ربي من به أبصرت دربي يا شفيعي يا رسول الله	Mein Herz nährt sich von der Liebe / Die Liebe zu den besten Gesandten meines Herrn / Von denen ich meinen Weg gelernt habe / O Schutzpatron, o Gesandter Allahs /
أيها المختار فينا زادنا الحب حنيناً جئتنا بالخير ديناً يا ختام المرسلين يا حبيبي يا محمد	O von Gott unter uns auserwählt. Unsere Liebe wuchs zu Sehnsucht, Du kamst zu uns mit der besten Religion. O der letzte Prophet. o mein Geliebter, o Muhammad.
يا نبي سلام عليك يا رسول سلام عليك يا حبيب سلام عليك صلوات الله عليك	O Prophet, Friede sei mit dir. O Gesandter, Friede sei mit dir. O mein Geliebter, Friede sei mit dir. Gottes Segen auf dir.

يا نبي سلام عليك يا رسول سلام عليك يا حبيب سلام عليك صلوات الله عليك	O Prophet, Friede sei mit dir. O Gesandter, Friede sei mit dir. O mein Geliebter, Friede sei mit dir. Gottes Segen auf dir.
---	--

- ☐ Sprache: Arabisch.
- ☐ Quelle: Maher Zain: «Ya Nabi Salam Alayka», in: Zain, Maher: Thank You Allah, Audio-CD, Awakening Worldwide Ltd. 2009.
- ☐ Übersetzung: alphetrad Germany.

Zuflucht zu Buddha, Dharma und Sangha

༄༅། །ལྷ་མ་ལ་སྐྱབས་སུ་མཆིའོ། སངས་རྒྱལ་ལ་སྐྱབས་སུ་མཆིའོ། ཆོས་ལ་སྐྱབས་སུ་མཆིའོ། དགེ་འདུན་ལ་སྐྱབས་སུ་མཆིའོ། ལན་གསུམ་བཅོད།	La ma la kyab su tschhio sang gyä la kyab su tschhio tschö la kyab su tschhio ge dün la kyab su tschhio (3x)	Ich nehme Zuflucht beim Meister. Ich nehme Zuflucht bei Buddha. Ich nehme Zuflucht beim Dharma. Ich nehme Zuflucht bei der Sangha. (3x) *
སངས་རྒྱལ་ཆོས་དང་ཆོགས་ཀྱི་མཆོག་རྣམས་ལ། བྱང་ཆུབ་བར་དུ་བདག་ནི་སྐྱབས་སུ་མཆིའོ། བདག་གིས་བྱུང་སྐྱེས་པ་གྱིས་པའི་བསོད་ནམས་ཀྱིས། འགྲོ་ལ་ཕན་ཕྱིར་སངས་རྒྱལ་འགྲུབ་པར་ཤོག ། ལན་གསུམ་བཅོད།	Sang gyä tschhö dang htsog kyi tschhog nam la, dschang tschhub bar du dag ni kyab su tschhio, dag gi dschin sog gyi pä sö nam kyi, dro la phän tschhir sang gyä drub par schog	Bis zur Erleuchtung nehme ich meine Zuflucht zum Buddha, zum Dharma und zur Höchsten Gemeinschaft. Möge ich durch die Verdienste des Gebens und der anderen Tugenden zum Nutzen aller Lebewesen die Buddhaschaft erreichen. (3x) *

- ☐ Sprache: Tibetisch.
- ☐ Quelle: Text erhalten von Helmut Gassner, ** Übersetzung dieses Teils nach Lama Tschöpa: Die Guru-Puja. Nach dem ersten Päntschen Lama – Päntschen Losang Tschökji Gjälzän, Hamburg: Tibetisches Zentrum e. V. 1999, 5.